Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G für Cisco Unified Communications Manager 7.0 – Benutzerhandbuch

Amerikazentrale
Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
http://www.cisco.com
Tel.: +1 408 526-4000
+1 800 553-6387
Fax: +1 408 527-0883

Allgemeine Aufgaben

Anruf halten/ heranholen	Drücken Sie **Halten** oder **Heranh.**
Anruf an eine neue Nummer übergeben	Wählen Sie **Optionen** > **Überg.**, geben Sie die Zielnummer ein und drücken Sie anschließend erneut **Optionen** > **Überg.**
Wahlwiederholung	Drücken Sie zweimal auf oder wählen Sie **Optionen** > **Wahlw.**
Standardkonferenz starten	Wählen Sie **Optionen** > **Konfer.** Wählen Sie eine Nummer und drücken Sie erneut **Optionen** > **Konfer.** Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Teilnehmer.
Rufumleitung aktivieren	Wählen Sie **Optionen** > **Rufuml.** Geben Sie die Telefonnummer ein, an die Ihre Anrufe weitergeleitet werden sollen. Wählen Sie **Optionen** > **Rufuml.**, um den Vorgang abzubrechen.
Anrufprotokolle verwenden	Wählen Sie **Verzeichnis** (**Telefonbuch**) > **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**. Blättern Sie zum Wählen einer Nummer zu einem Listeneintrag und drücken Sie **Wählen** oder .
Anruf auf gemeinsam genutzter Leitung an Wireless IP-Telefon übergeben und umgekehrt	Drücken Sie auf dem Telefon mit dem aktiven Anruf **Halten**. Wählen Sie auf dem anderen Telefon den Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung und drücken Sie **Heranh.**, um den Anruf heranzuholen.

Cisco, Cisco Systems, the Cisco logo, and the Cisco Systems logo are registered trademarks or trademarks of Cisco Systems, Inc. and/or its affiliates in the United States and certain other countries. All other trademarks mentioned in this document or Website are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (0705R)

© 2008 Cisco Systems, Inc. All rights reserved.

OL-17513-01

KURZREFERENZ

Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G für Cisco Unified Communications Manager 7.0

Telefon verwenden
Tastenfolgen und Tasten
Softkey-Definitionen
Text eingeben
Symbole auf dem Telefondisplay
Allgemeine Aufgaben

Telefon verwenden

Telefon ein-/ ausschalten	Halten Sie die Taste gedrückt, bis sich das Telefon ein- oder ausgeschaltet hat.
Telefonfunk-tionen aufrufen	Drücken Sie **Optionen**, um die Funktionsliste aufzurufen: • Drücken Sie die Zifferntaste der Funktion *oder* • Blättern Sie zu der Funktion und drücken Sie .
Hauptmenü aufrufen	Drücken Sie auf einen Navigationspfeil, um Folgendes aufzurufen: • Menü „Verzeichnis“ (**Adressbuch**) • Leitungsübersicht (**Telefon**) • Menü „Einstellungen“ (**Werkzeuge**) • Menü „Dienste“ (**Welt**) Drücken Sie auf die Zifferntaste der Menüoption.
Telefonbuch öffnen	Drücken Sie **TelBuch** oder **Verzeichnis** > **Telefonbuch**.
Display-Helligkeit anpassen	Wählen Sie **Einstellungen** > **Telefonein-stellungen** > **Anzeigeeinstellungen** und dann **Display-Helligkeit**. Drücken Sie oder und anschließend **Speich.**

Tastenfolgen und Tasten

Rufton oder Vibrationsalarm als Anrufsignal einrichten	Halten Sie gedrückt.
Auf Sprachnachrichten zugreifen	Halten Sie gedrückt.
Rufton-, Hörer- oder Lautsprecherlautstärke anpassen	Drücken Sie (Aufwärts- oder Abwärtspfeil).
Telefon stummschalten bzw. Stummschaltung aufheben	Drücken Sie .
Zwischen Lautsprecher und Hörer wechseln	Halten Sie gedrückt.
Tastenfeld sperren	Halten Sie gedrückt.
Tastenfeld entsperren	Drücken Sie **Entsperren** und anschließend **OK**.

Softkey-Definitionen

Aufsch.	Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten
DirÜbg.	Zwei Anrufer miteinander verbinden
Entf.	Konferenzteilnehmer entfernen
FangSch.	Verdächtige Anrufe melden
GPickUp	Anruf annehmen, der in einer anderen Gruppe oder auf einer anderen Leitung läutet
HLog	Bei Sammelanschlussgruppe an- oder abmelden
Konfer.	Konferenzgespräch erstellen
KonfList	Konferenzteilnehmer anzeigen
Kurzwahl	Mithilfe einer Kurzwahlnummer wählen
MeetMe	MeetMe-Konferenzgespräch leiten
Nachricht	Auf die Voicemails zugreifen
NrBearb	Nummer im Anrufprotokoll bearbeiten
Parken	Anruf mit „Anruf parken“ speichern
PickUp	Anruf annehmen, der auf einem Anschluss der eigenen Gruppe eingeht
QRT	Anrufprobleme an den Systemverwalter melden
Ruf e/a	„Rufton ein/aus“ (Ruf e/a) aktivieren bzw. deaktivieren
RufLös.	Zuletzt zur Telefonkonferenz hinzugefügten Teilnehmer entfernen
Rufuml.	Rufumleitung einrichten/beenden
Rückruf	Benachrichtigung erhalten, wenn der besetzte Anschluss verfügbar wird
SofUml.	Anruf an das Sprachnachrichtensystem weiterleiten
TelBuch	Telefonbuch öffnen
Überg.	Anruf übergeben
Zusf.	Mehrere Anrufe auf einer einzelnen Leitung zu einem Konferenzgespräch zusammenführen

Text eingeben

Zeichen: Drücken Sie die Taste einmal oder mehrmals.

Leerzeichen: Drücken Sie 0.

Zifferntaste: Drücken Sie die Zifferntaste.

Symbol: Drücken Sie diese Tasten:

- * zur Eingabe von * + - / = \ : ;
- 0 zur Eingabe von **Leerzeichen** , . ‘ “ | _ ~ ’
- # zur Eingabe von # ? ( ) [ ] { }
- 1 zur Eingabe von ! @ < > $ % ^ &

Symbole auf dem Telefondisplay

Anruf- und Leitungsstatus	
	Abgehoben
	Verbundener Anruf
	Anruf in der Warteschleife
	Anrufumleitung aktiviert
	Gemeinsam genutzte Leitung aktiv
	Eingehender Anruf oder auf der von der BLF-Funktion überwachten Leitung geht ein Anruf ein (BLF-Anrufübernahme)
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung ist besetzt
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung ist frei
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung hat den Status „Rufton deaktiviert“
	Kurzwahl-, Anrufprotokoll- oder Verzeichniseintrag (BLF-Status nicht bekannt)
	Freie Intercom-Leitung
	Unidirektionale Intercom-Leitung
	Bidirektionale Intercom-Leitung
Leitungsfunktionen	
	Telefonleitung
	Dienst-URL
	Sprachnachricht
Andere Funktionen	
	Stummschaltung ein
	Headset aktiv
	Lautsprechermodus aktiv
	Rufton aus (lautloser Modus)
	Rufton und Vibrationsalarm
	Nur Vibrationsalarm
	Anwendung aktiv
	Funksignalstatus
	Kein Funksignal
	Akku-Ladezustand
	Mit Desktopladegerät verbunden
	Mit Desktopladegerät verbunden, Rufton ist deaktiviert (lautloser Modus)
	Tastenfeld gesperrt
	Geschäftsnummer eines Kontakts
	Privatnummer eines Kontakts
	Mobiltelefonnummer eines Kontakts
	Andere Nummer eines Kontakts

Inhalt

Erste Schritte 1

Informationen zur Verwendung des Handbuchs 1

Zusätzliche Informationen 2

Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten 2

Überblick zur Cisco-Produktsicherheit 6

Barrierefreiheit 7

Telefon anschließen 8

Akku einsetzen bzw. entnehmen 8

Telefonakku aufladen 9

- Akku über das Netzteil aufladen 10
- Akku über das USB-Kabel und den USB-Anschluss des Computers aufladen 12

Telefon einschalten 13

Benutzernamen und Kennwörter einrichten 14

- Text eingeben und bearbeiten 14

Zubehörteile für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G 15

- Headset-Informationen 16
- Telefon mit einem Sicherungsset und einem Kabelschloss sichern 17

Überblick über das Telefon 19

Tasten und Hardware 20

Telefondisplay – Funktionen 23

- Startbildschirm 25

Funktionstasten und Menüs 26

- Auf das Hilfesystem des Telefons zugreifen 27
- Telefontasten verwenden 28

Leitungen und Anrufe 29

- Leitungs- und Anrufsymbole 29

Informationen zu Warntönen beim Verlassen der Reichweite des Funknetzwerks 31
Verfügbarkeit von Funktionen 31
Telefon reinigen 32

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen 33
Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen 33
Anrufe einleiten - Zusätzliche Optionen 35
Anrufe annehmen 38
Anrufe beenden 39
Halten und Heranholen 40
Stummschaltung verwenden 41
Zwischen mehreren Anrufen wechseln 41
Anrufe übergeben 42
Anrufe an eine andere Nummer umleiten 43
Rufton ein/aus 45
Konferenzgespräche durchführen 46
- Konferenzfunktionen verwenden 46
- Konferenzfunktion verwenden 47
- „Zusammenführen verwenden“ 48
- „KAufsch.“ verwenden 49
- „MeetMe“ verwenden 50
- Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen 51

Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten 52

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen 54
Kurzwahlfunktionen 54
- Kurzwahlcodes und den Kurzwahldienst verwenden 56

Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen 57
Geparkte Anrufe speichern und abrufen 58
Aus Sammelanschlussgruppen abmelden 59

Gemeinsam genutzte Leitung verwenden 60
Gemeinsam genutzte Leitungen 60
Sich mithilfe von „Aufsch." auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten 61
Aufschaltfunktionen 61
Aufschaltfunktionen verwenden 61
Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können 62
Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln 63
Sichere Anrufe ausführen und empfangen 64
Verdächtige Anrufe zurückverfolgen 65
Wichtige Anrufe priorisieren 65
Cisco-Anschlussmobilität verwenden 67
Anwendungstaste verwenden 68
Push-to-Talk-Dienst verwenden 68

Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden 69
Headsets erwerben 71
Automatische Annahmefunktion verwenden 71

Telefoneinstellungen ändern 72
Ruftöne anpassen 72
Lautstärkeeinstellungen anpassen 74
Telefondisplay anpassen 75
Tastenfeldeinstellungen ändern 77
Anrufe mit einer beliebigen Taste annehmen 77
Automatische Tastensperre einrichten 78
Tastentöne ändern 79
Netzwerkprofil-Liste anzeigen 79

Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden 80
Anrufprotokolle verwenden 80
Aus einem Verzeichnis wählen 82
Unternehmensverzeichnis auf dem Telefon verwenden 82
Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden 83
Cisco Unified CallManager Version 4.3 und höher 83
Cisco Unified Communications Manager Version 5.1 und höher 83
Telefonbuch des Telefons verwenden 86

Auf Sprachnachrichten zugreifen 91

Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen 92
Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified CallManager Version 4.3 und höher 92
Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden 93
Telefondienste abonnieren 93
Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager Version 5.1 und höher 94
Webseiten für Benutzeroptionen aufrufen 95
Funktionen und Dienste über das Web konfigurieren 96
Kurzwahleinträge über das Web einrichten 96
Persönliches Verzeichnis im Web verwenden 97
Telefondienste über das Web einrichten 100
Benutzereinstellungen über das Web steuern 101
Leitungseinstellungen über das Web steuern 102
Cisco WebDialer verwenden 104

Zusätzliche Konfigurationsoptionen 106

Fehlerbehebung beim Telefon 109
Allgemeine Fehlerbehebung 109
Telefonverwaltungsdaten abrufen 111
Quality Reporting Tool verwenden 111

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie 112

Index 113

Erste Schritte

Informationen zur Verwendung des Handbuchs

Dieses Handbuch bietet Ihnen einen Überblick über die Funktionen Ihres Telefons. Sie können es entweder vollständig durchlesen, um sich umfassende Kenntnisse zu den Telefonfunktionen anzueignen, oder mithilfe der folgenden Tabelle gezielt die am häufigsten benötigten Abschnitte auswählen.

Zweck	Aktion
Sicherheitsinformationen durchlesen	Siehe „Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten“ auf Seite 2.
Telefon mit dem Netzwerk verbinden	Siehe „Telefon anschließen“ auf Seite 8.
Telefon nach erfolgreicher Installation verwenden	Lesen Sie zunächst „Überblick über das Telefon“ auf Seite 19.
Informationen zu Tasten und Menüs	Siehe „Funktionstasten und Menüs“ auf Seite 26.
Informationen zum Telefondisplay	Siehe „Telefondisplay – Funktionen“ auf Seite 23.
Anrufe tätigen	Siehe „Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen“ auf Seite 33.
Anrufe halten	Siehe „Halten und Heranholen“ auf Seite 40.
Anrufe stummschalten	Siehe „Stummschaltung verwenden“ auf Seite 41.
Anrufe weiterleiten	Siehe „Anrufe übergeben“ auf Seite 42.
Konferenzgespräche durchführen	Siehe „Konferenzgespräche durchführen“ auf Seite 46.
Anrufe an eine andere Nummer umleiten	Siehe „Anrufe an eine andere Nummer umleiten“ auf Seite 43.
Telefonnummer gemeinsam verwenden	Siehe „Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 60.
Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten	Siehe „Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen“ auf Seite 57.
Lautsprecherfunktion des Telefons verwenden	Siehe „Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden“ auf Seite 69.
Kurzwahl einrichten	Siehe „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 54.

Zweck	Aktion
Ruftonlautstärke oder Rufton ändern	Siehe „Ruftöne anpassen“ auf Seite 72.
Anrufe in Abwesenheit anzeigen	Siehe „Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden“ auf Seite 80.
Sprachnachrichten abhören	Siehe „Auf Sprachnachrichten zugreifen“ auf Seite 91.
Telefon über die Webseiten für Benutzeroptionen anpassen	Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 92.
Softkey- und Symboldefinitionen durchlesen	Weitere Informationen finden Sie in der Kurzreferenz vorne in diesem Handbuch.

Zusätzliche Informationen

Sie können im Internet unter folgender URL auf die aktuellste Cisco-Dokumentation zugreifen:

http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/tsd_products_support_series_home.html

Sie können unter folgender URL auf die Cisco-Website zugreifen:

http://www.cisco.com/

Sie können unter folgender URL auf internationale Cisco-Websites zugreifen:

http://www.cisco.com/public/countries_languages.shtml

Sie können unter folgender URL auf die aktuellsten Lizenzinformationen zugreifen:

http://www.cisco.com/en/US/docs/voice_ip_comm/cuipph/all_models/openssl_license/7900_ssllic.html

Sicherheitsinformationen und Leistungsdaten

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Wireless IP-Telefon installieren oder verwenden:

Warnung **WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE**

Dieses Warnsymbol bedeutet Gefahr. Sie befinden sich in einer Situation, die zu Verletzungen führen kann. Machen Sie sich vor der Arbeit mit Geräten mit den Gefahren elektrischer Schaltungen und den üblichen Verfahren zur Vorbeugung von Unfällen vertraut. Suchen Sie mit der am Ende jeder Warnung angegebenen Hinweisnummer nach der jeweiligen Übersetzung in den Sicherheitshinweisen, die zusammen mit diesem Gerät ausgeliefert wurden. Hinweis 1071

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF.

Hinweis Übersetzungen der Warnungen und Sicherheitshinweise in diesem Handbuch finden Sie im Hinweis mit der entsprechenden Nummer im Dokument *Regulatory Compliance and Safety Information for the Cisco Unified Wireless IP Phone 7920 Series and Peripheral Devices*, das mit diesem Produkt ausgeliefert wird.

Warnung **Lesen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das System an die Stromversorgung anschließen.** Hinweis 1004

Warnung **Bei Stromausfall oder -unterbrechung funktionieren der VoIP-Dienst (Voice over IP) und der Notrufdienst nicht. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um VoIP und den Notrufdienst wieder verwenden zu können. In den USA lautet die Notrufnummer 911. Stellen Sie sicher, dass Ihnen die Notrufnummer Ihres Landes bekannt ist.** Hinweis 361

Warnung **Der Stecker des Akkuladegeräts muss jederzeit aus der Steckdose gezogen werden können, um die Stromversorgung des Telefons zu unterbrechen.** Hinweis 1019

Warnung **Das Akku-Ladegerät benötigt einen Überspannungsschutz, der Teil der Gebäudeinstallationen sein sollte. Installieren Sie das Telefon nur, wenn dies im Rahmen geltender Bestimmungen hinsichtlich elektrischer Leitungen möglich ist.** Hinweis 1045

Warnung **Verwenden Sie das Wireless IP-Telefon nicht in gefährlichen Umgebungen, z. B. in Gebieten mit einem hohen Anteil an explosiven Gasen. Fragen Sie den zuständigen Sicherheitsverantwortlichen an einem solchen Standort, ob dort Funkgeräte eingesetzt werden dürfen.**

Warnung **Telefon-Empfangsgeräte erzeugen ein Magnetfeld, das kleine magnetische Objekte wie Nadeln und Heftklammern anziehen kann. Um einem Verletzungsrisiko vorzubeugen, legen Sie den Hörer nicht in Bereichen ab, in denen derartige Objekte angezogen werden könnten.**

Sicherheitshinweise für den Akku

Diese Sicherheitshinweise beziehen sich auf Akkus, die vom Hersteller des Cisco Unified Wireless IP-Telefons 7921G zugelassen sind.

Warnung **Wenn das Auswechseln des Akkus nicht vorschriftsmäßig erfolgt, besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie den Akku nur durch denselben oder einen äquivalenten Typ, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den Anweisungen des Herstellers.** Hinweis 1015

Warnung **Bei der Entsorgung dieses Produkts müssen alle nationalen Gesetze und Bestimmungen beachtet werden.** Hinweis 1040

Warnung **Werfen Sie den Akku nicht in Feuer oder Wasser. Bei Kontakt mit Feuer kann der Akku explodieren.**

Vorsicht Der Akku ist nur für den Betrieb mit diesem Gerät vorgesehen.

Vorsicht Der Akku darf nicht auseinander genommen, zerstoßen, durchstochen oder in Brand gesetzt werden.

Vorsicht Um das Risiko von Feuer, Verbrennungen oder eine Beschädigung des Akkus zu verhindern, dürfen Sie die Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Objekten berühren.

Vorsicht Gehen Sie mit beschädigten oder auslaufenden Akkus sehr vorsichtig um. Sollten Sie dennoch in Hautkontakt mit der Akkumulatorsäure geraten, waschen Sie die betreffenden Stellen mit Seife und Wasser. Wenn Sie Akkumulatorsäure in die Augen bekommen haben, spülen Sie diese 15 Minuten lang mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.

Vorsicht Laden Sie den Akku nicht auf, wenn die Raum- oder Umgebungstemperatur 40 °C überschreitet.

Vorsicht Lagern Sie den Akku nicht bei Temperaturen über 60 °C.

Vorsicht Wenden Sie sich vor dem Entsorgen des Akkus an das zuständige Entsorgungsunternehmen, wenn Sie Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung oder zum Recycling von Akkus benötigen.

Vorsicht Akkus erhalten Sie von Ihrem Händler vor Ort. Verwenden Sie ausschließlich Akkus, die über eine Teilenummer von Cisco verfügen.
Standardakku: CP-BATT-7921G-STD
Akku mit verlängerter Leistung: CP-BATT-7921G-EXT

Vorsicht Verwenden Sie ausschließlich das von Cisco mit dem Telefon ausgelieferte kompatible Netzteil. Wenn Sie ein Netzteil bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort und beachten Sie die folgende Liste mit Cisco-Teilenummern:
Australien: CP-PWR-7921G-AU=
Mitteleuropa: CP-PWR-7921G-CE=
China: CP-PWR-7921G-CN=
Japan: CP-PWR-7921G-JP=
Nordamerika: CP-PWR-7921G-NA=
Großbritannien: CP-PWR-7921G-UK=

Hinweis Der Akku und das Netzteil werden nicht mit Ihrem Telefon ausgeliefert. Wenn Sie ein Akku oder ein Netzteil bestellen möchten, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

Stromausfall

Die Verfügbarkeit des Notrufs auf Ihrem Telefon ist nur dann gewährleistet, wenn der Wireless Access Point mit Strom versorgt ist. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Geltungsbereiche

Die Funkfrequenz dieses Telefons ist gemäß den Bestimmungen einer bestimmten Region (Regulatory Domain) konfiguriert. Wenn Sie das Telefon außerhalb dieser Region einsetzen, funktioniert es nicht ordnungsgemäß und Sie verstoßen möglicherweise gegen dort geltende gesetzliche Bestimmungen.

Einrichtungen des Gesundheitswesens

Dieses Produkt ist kein medizinisches Gerät und kann ein nicht lizenziertes Frequenzband verwenden, das anfällig für Störungen durch andere Geräte oder Komponenten ist.

Externe Geräte verwenden

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Verwendung des Cisco Unified Wireless IP-Telefons mit externen Geräten:

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Geräte (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco folgende Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der HF- oder NF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur HF- oder NF-Signalquelle.
- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Beschichten Sie die Kabel des externen Geräts mit Ferrit oder ähnlichen entstörenden Materialien.

Cisco kann keine Garantie in Bezug auf die Leistung des Systems übernehmen, da das Unternehmen keinerlei Einfluss auf die Qualität der verwendeten externen Gerätekomponenten, Kabel und Stecker hat. Das System arbeitet mit angemessener Leistung, wenn geeignete Komponenten mithilfe qualitativ hochwertiger Kabel und Stecker angeschlossen werden.

⚠

Vorsicht Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Überblick zur Cisco-Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den jeweils geltenden Gesetzen in Bezug auf Import, Export, Weitergabe und Einsatz des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, zu verteilen oder zu verwenden. Importeure, Exporteure, Distributoren und Benutzer sind für die Einhaltung der geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkt akzeptieren Sie die anwendbaren Gesetze und Vorschriften. Wenn Sie die Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportbedingungen der USA finden Sie unter http://www.access.gpo.gov/bis/ear/ear_data.html.

Barrierefreiheit

Eine Liste mit Zubehörteilen für die Barrierefreiheit kann auf Anforderung zur Verfügung gestellt werden.

Telefon anschließen

Bitten Sie den Systemverwalter, das neue Cisco Unified Wireless IP-Telefon für den Anschluss an das Funknetzwerk des Unternehmens und das IP-Telefonie-Netzwerk zu konfigurieren.

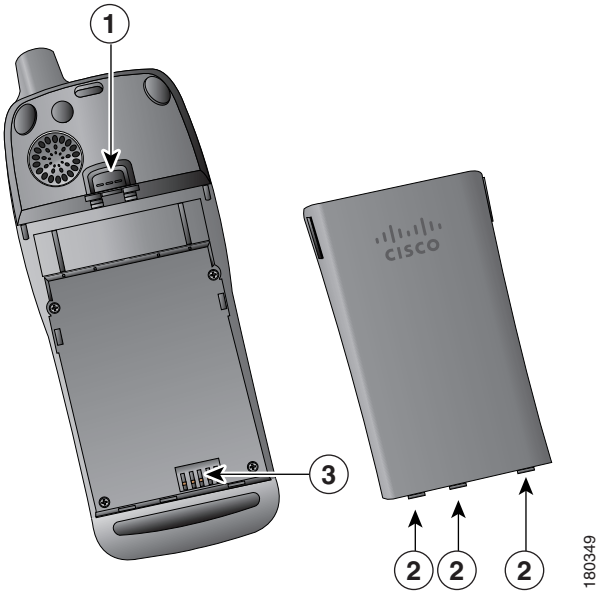
Das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G wird mit einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku betrieben. Bevor Sie Ihr Telefon benutzen können, müssen Sie den Akku in das Telefon einsetzen und aufladen. Abhängig vom verwendeten Akku-Typ gelten die folgenden Werte für einen vollständig geladenen Akku:

- Der Standardakku ermöglicht eine Gesprächszeit von bis zu 11 Stunden und hat eine Stand-by-Zeit von bis zu 150 Stunden.
- Der Akku mit verlängerter Leistung ermöglicht eine Gesprächszeit von bis zu 15 Stunden und hat eine Stand-by-Zeit von bis zu 200 Stunden.

Akku einsetzen bzw. entnehmen

Führen Sie dazu folgende Schritte aus:

Zweck	Aktion
Akku einsetzen	**1.** Setzen Sie die Akku-Haltestifte in die Vertiefungen am unteren Ende des Telefons ein. Die Metallkontakte des Akkus müssen den Kontakten des Telefons gegenüber liegen. **2.** Drücken Sie den Akku in das Telefon hinein, bis er einrastet.
Akku entnehmen	**1.** Drücken Sie die Entriegelung mit einer Hand nach oben. **2.** Halten Sie mit der anderen Hand den Akku an den Kanten fest und ziehen Sie ihn heraus.



1	Entriegelung: Drücken Sie die Entriegelung nach oben, um den Akku aus der Verankerung zu lösen.
2	Akku-Haltestifte: Setzen Sie die Haltestifte beim Einsetzen des Akkus in die Vertiefungen am unteren Ende der Telefonrückseite ein.
3	Metallkontakte: Die Kontakte des Akkus müssen die Kontakte des Telefons berühren.

Telefonakku aufladen

Sie können den Akku des Wireless IP-Telefons laden, indem Sie das Netzteil oder das USB-Kabel an das Telefon anschließen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- „Akku über das Netzteil aufladen“ auf Seite 10
- „Akku über das USB-Kabel und den USB-Anschluss des Computers aufladen“ auf Seite 12

Akku-Typ	Ladezeit, wenn das Netzteil an das Telefon angeschlossen ist	Ladezeit, wenn das Telefon mit einem USB-Kabel am USB-Anschluss des Computers angeschlossen ist
Standard	2 Stunden	5 Stunden
Akku mit verlängerter Leistung	3 Stunden	7 Stunden

Hinweis Sie können zum Aufladen des Akkus auch ein Desktopladegerät oder ein Ladegerät verwenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G – Zubehörhandbuch*.

Akku über das Netzteil aufladen

Sie können den Akku schnell aufladen, indem Sie das Telefon über das Netzteil an die Stromversorgung anschließen. Je nach Typ der Steckdose müssen Sie den entsprechenden Steckeradapter in das Netzteil einsetzen.

Sie können das Telefon verwenden, während der Akku geladen wird. Wenn der Akku aufgeladen ist, können Sie das Telefon vom Netzkabel trennen oder es daran angeschlossen lassen.

Hinweis Abhängig von der Konfiguration wird Ihr Telefon möglicherweise automatisch ausgeschaltet, wenn es an ein Netzteil angeschlossen ist. Zum Netzteil gehören ein Netzteilanschluss, ein Desktopladegerät oder ein Ladegerät. Wenn das Telefon verwendet wird (Anruf oder Telefondienst) und dabei mit dem Netzteil verbunden ist, wird es ausgeschaltet, wenn der Anruf oder Telefondienst beendet wird.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

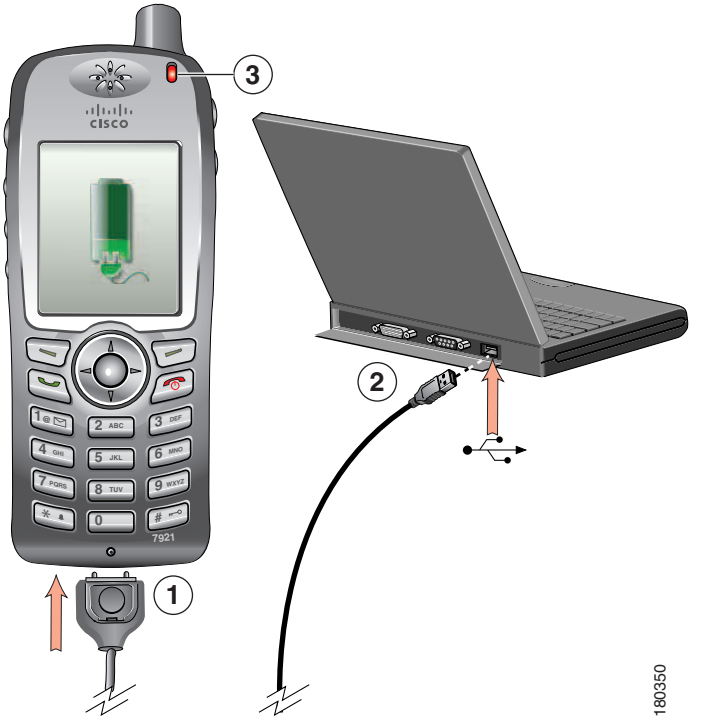
In der nachfolgenden Abbildung ist dargestellt, wie Sie den Akku des Telefons mithilfe des Netzteils aufladen:

1	Steckeradapter: Setzen Sie den Steckeradapter in den Schlitz des Netzteils ein.
2	Netzteil: Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an.
3	Telefonstecker des Netzkabels: Stecken Sie diesen in den Steckplatz unten am Telefon ein.
4	Leuchtanzeige: Zeigt den Ladestatus an: • Rot: Akku wird geladen. • Grün: Ladevorgang ist abgeschlossen.

Akku über das USB-Kabel und den USB-Anschluss des Computers aufladen

Sie können den Akku des Telefons laden, indem Sie das Telefon mit einem USB-Kabel an einen USB-Anschluss Ihres Computers anschließen. Der Ladevorgang dauert in diesem Fall länger.

Nachfolgend ist dargestellt, wie Sie den Akku über das USB-Kabel und einen USB-Anschluss aufladen:



Zweck	Aktion
Akku über USB-Kabel aufladen	**1.** Stecken Sie den entsprechenden Stecker des USB-Kabels in das Telefon ein. **2.** Stecken Sie den USB-A-Stecker in den USB-Anschluss des Computers ein. **Hinweis** Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware angezeigt wird, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um ihn zu beenden. **3.** Nachdem in der Statuszeile des Telefons kurzzeitig „USB-Gerät verbunden“ angezeigt wurde, beachten Sie die LED. Während des Ladevorgangs leuchtet die LED rot. Wenn der Akku vollständig geladen ist, leuchtet die LED grün.

Zweck	Aktion
Verhindern, dass der Assistent für das Suchen neuer Hardware beim Verbindungsaufbau zum USB-Anschluss geöffnet wird	1. Klicken Sie auf **Weiter**, um das Dialogfeld des Assistenten zu verwenden. 2. Klicken Sie im Dialogfeld zum Aktualisieren neuer Software auf **Nein, diesmal nicht** und dann auf **Weiter**. 3. Klicken Sie auf **Software automatisch installieren (empfohlen)** und dann auf **Weiter**. 4. Nach einigen Sekunden wird ein Dialogfeld mit der Meldung angezeigt, dass die Hardware nicht installiert werden kann. Klicken Sie auf **Diese Installationsaufforderung nicht mehr anzeigen**. 5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Dialogfeld zu schließen.

Telefon einschalten

Wenn der Akku geladen ist, schalten Sie das Telefon ein, um Anrufe einzuleiten und anzunehmen.

Zweck	Aktion
Telefon einschalten	1. Halten Sie (die rote Taste) gedrückt, bis sich das Telefon eingeschaltet hat. 2. Möglicherweise müssen Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort eingeben, um auf das Funknetzwerk zuzugreifen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Benutzernamen und Kennwörter einrichten“ auf Seite 14. 3. Nach erfolgreicher Authentifizierung und Registrierung bei Cisco Unified Communications Manager wird auf dem Telefondisplay der Hauptbildschirm angezeigt. Sie können jetzt Anrufe einleiten oder annehmen.
Signalstärke prüfen	Das Symbol gibt Auskunft über die Stärke des Funksignals zwischen dem Wireless Access Point und dem Telefon. Das Telefon muss mindestens einen Balken anzeigen, damit Anrufe eingeleitet oder angenommen werden können. Wenn sich das Telefon außerhalb der Signalreichweite befindet, geht die Verbindung zum WLAN verloren. Das Symbol wird angezeigt und die Statuszeile enthält die Meldung „Dienstbereich wird verlassen“.

Tipp

Wenn das Telefondisplay nicht verwendet wird, kann es sich nach einem bestimmten Zeitraum abschalten. Wenn das Telefon über den Akku betrieben wird, blinkt die Leuchtanzeige alle zwei Sekunden grün, um anzuzeigen, dass das Telefon noch eingeschaltet und mit dem Funknetzwerk verbunden ist.

Benutzernamen und Kennwörter einrichten

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten, müssen Sie möglicherweise in manchen Netzwerken einen Benutzernamen und ein Kennwort für den Zugriff auf das Funknetzwerk angeben. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Zweck	Aktion
Benutzername und Kennwort einrichten	**1.** Wählen Sie (**Einstellungen**) > **Netzwerkprofile**. **2.** Markieren Sie den aktuellen Profilnamen (mit) und drücken Sie **Ansicht**. **Hinweis** Das Symbol wird angezeigt. Es gibt an, dass der Bildschirm gesperrt ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter. **3.** Markieren Sie **WLAN-Konfiguration** und drücken Sie **Ansicht**. **4.** Blättern Sie zu **Benutzername** oder **Kennwort** und drücken Sie . **5.** Geben Sie über das Tastenfeld Ihren Benutzernamen bzw. Ihr Kennwort im Feld „Neuer Benutzername“ bzw. „Neues Kennwort“ ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Text eingeben und bearbeiten“ auf Seite 14. **Hinweis** EAP/LEAP-Kennwörter können sich aus bis zu 32 alphanumerischen Zeichen zusammensetzen. **6.** Bestätigen Sie die Änderungen, indem Sie **Optionen** > **Speich.** wählen. **7.** Drücken Sie (die rote Taste), um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Text eingeben und bearbeiten

Kennwörter können sich aus Zeichen, Ziffern und Sonderzeichen zusammensetzen. Wenn Sie auf dem Tastenfeld eine Zifferntaste drücken, werden in einer Art Sprechblase alle Zeichen und Symbole angezeigt, die mit dieser Taste eingegeben werden können. Durch jedes Drücken wechseln Sie zu einem anderen Zeichen.

Zweck	Aktion
Zeichen eingeben	Drücken Sie die Zifferntaste, bis das Zeichen (Groß- oder Kleinbuchstabe) hervorgehoben ist, das Sie eingeben möchten.
Ziffern eingeben	Drücken Sie die Zifferntaste und suchen Sie die Ziffer, die Sie eingeben möchten.

Zweck	Aktion
Letztes Zeichen löschen	Drücken Sie einmal auf **<<**, um das letzte Zeichen bzw. die letzte Ziffer zu löschen, oder halten Sie **<<** gedrückt, um die gesamte Zeichenfolge zu löschen.
Leerzeichen eingeben	Drücken Sie 0, um ein Leerzeichen zwischen Zeichen einzugeben.
Sonderzeichen und Symbole eingeben	Drücken Sie *, um die folgenden Symbole anzuzeigen und einzugeben: *** + - / = \ : ;** Drücken Sie 0, um die folgenden Symbole anzuzeigen und einzugeben: **Leerzeichen , . ‘ “	_ ~ ’** Drücken Sie #, um die folgenden Symbole anzuzeigen und einzugeben: **# ? ( ) [ ] { }** Drücken Sie 1, um die folgenden Symbole anzuzeigen und einzugeben: **! @ < > $ % ^ &**
Bearbeitungsmodus abbrechen	Wählen Sie **Optionen** > **Abbruch**, um zur Menüoption oder zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Registrieren mit TAPS

Wenn das Telefon mit dem WLAN verbunden ist, werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter dazu aufgefordert, Ihr Telefon mittels TAPS (Tool zur automatischen Registrierung von Telefonen) automatisch zu registrieren. TAPS kann für ein neues Telefon oder für den Austausch eines vorhandenen Telefons verwendet werden.

Geben Sie für die Registrierung mit TAPS die von Ihrem Systemverwalter bereitgestellte TAPS-Nummer ein und befolgen Sie die Sprachanweisungen. Möglicherweise müssen Sie Ihre gesamte Anschlussnummer einschließlich der Ortsvorwahl eingeben. Legen Sie auf, sobald Ihr Telefon eine Bestätigungsmeldung anzeigt. Das Telefon führt einen Neustart aus.

Zubehörteile für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G

Für das Telefon sind die folgenden Zubehörteile erhältlich:

- Standardakkus und Akkus mit verlängerter Leistung
- Netzteile für verschiedene Länder
- Desktopladegerät mit Freisprecheinrichtung
- Ladegerät
- Holster
- Sicherungssets

Eine vollständige Liste und Beschreibung der Zubehörteile finden Sie im *Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G – Zubehörhandbuch*.

Headset-Informationen

Informationen zur Verwendung eines Headsets finden Sie unter „Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden“ auf Seite 69. Obwohl Cisco Systems einige Headsets von Drittanbietern auf Kompatibilität mit Cisco Unified IP-Telefonen intern prüft, werden Headsets oder Hörer anderer Hersteller weder zertifiziert noch unterstützt. Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in Bezug auf die Umgebung und die verwendete Hardware an den Standorten, an denen Cisco Unified IP-Telefone eingesetzt werden, gibt es keine universelle Lösung für alle Umgebungen. Cisco empfiehlt Kunden, zunächst zu testen, welche Headsets in ihren Systemen am besten funktionieren, bevor sie diese im Netzwerk einsetzen.

In einigen Fällen führen die mechanischen oder elektronischen Eigenschaften verschiedener Headsets dazu, dass die Kommunikationspartner ein Echo ihrer eigenen Stimme hören, wenn sie mit einem Benutzer eines Cisco Unified IP-Telefons sprechen.

Cisco Systems empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Komponenten (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Externe Geräte verwenden“ auf Seite 6.

Gegen die Unterstützung eines bestimmten Headsets für das Cisco Unified IP-Telefon spricht vor allem, dass die Möglichkeit eines wahrnehmbaren Summtons besteht. Dieses Summen ist entweder nur beim Gesprächspartner oder beim Gesprächspartner und bei Ihnen, dem Benutzer des Cisco Unified IP-Telefons, zu hören. Einige der möglicherweise hörbaren Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen ausgelöst werden, beispielsweise durch elektrische Lampen, die Nähe zu Elektromotoren oder große PC-Monitore.

Von Benutzern wahrgenommene Audioqualität

Abgesehen von der physischen, mechanischen und technischen Leistung muss sich die Audioübertragung über das Headset sowohl für Sie (den Benutzer) als auch für den Gespächspartner am anderen Ende der Leitung gut anhören. Audioqualität wird subjektiv wahrgenommen. Daher kann Cisco keine Garantie über die Leistung von Headsets übernehmen. Die auf den im Folgenden erwähnten Websites aufgeführten Headsets haben sich jedoch bisher als geeignet für den Einsatz mit Cisco Unified IP-Telefonen erwiesen.

Dennoch liegt es letztendlich in der Verantwortung des Kunden, die Komponenten in ihren eigenen Systemen zu testen.

Informationen zu Headsets für Ihr Telefon finden Sie im *Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G – Zubehörhandbuch* und auf den folgenden Websites:

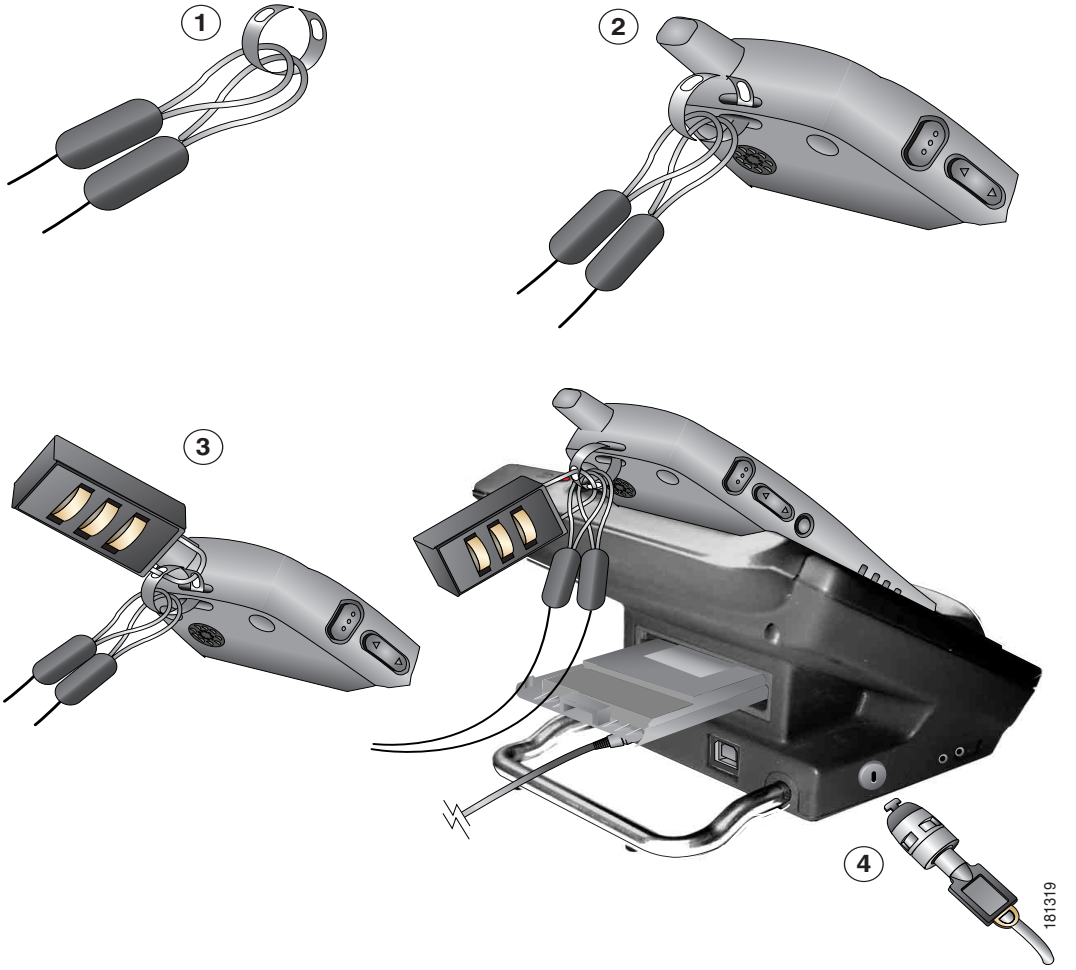
- http://www.plantronics.com
- http://www.jabra.com

Telefon mit einem Sicherungsset und einem Kabelschloss sichern

Zur Sicherung des Cisco Unified Wireless IP-Telefons 7921G an einem Schreibtisch können Sie das zugehörige Sicherungsset bei Cisco bestellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G – Zubehörhandbuch*.

In der folgenden Abbildung und den nachfolgenden Schritten wird beschrieben, wie Sie das Sicherungsset verwenden:

Zweck	Aktion
Sicherungsset am Telefon anbringen	**1.** Legen Sie das Sicherheitskabel um ein Tischbein oder durch ein Loch im Schreibtisch. Legen Sie die Schlaufen an den Enden des Sicherheitskabels über den C-Ring. **2.** Stecken Sie den C-Ring mit den Kabelschlaufen durch die Öse an der Rückseite des Telefons. **3.** Schließen Sie mit dem Kombinationsschloss die Enden des C-Rings, mit dem die Kabelschlaufen und das Telefon verbunden sind. Das Telefon ist nun am Schreibtisch gesichert. **4.** Verwenden Sie zum Sichern des Desktopladegeräts ein Laptop-Kabelschloss.



Sie können das Desktopladegerät für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G mit einem Laptop-Kabelschloss sichern. Das Schloss wird mit der Sicherheitsöffnung an der Seite des Desktopladegeräts verbunden und das Kabel kann an einem Schreibtisch befestigt werden. In der Abbildung ist dargestellt, wo das Schloss angebracht wird.

Hinweis Das Kabelschloss ist nicht im Sicherungsset enthalten.

Überblick über das Telefon

Das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G ist ein mit umfangreichen Funktionen ausgestattetes Telefon, das für die Sprachübertragung dasselbe WLAN wie Ihr Computer verwendet. Mit dem Telefon können Sie nicht nur Anrufe einleiten und annehmen, sondern z. B. auch Anrufe in die Warteschleife stellen, Anrufe übergeben und Telefonkonferenzen durchführen.

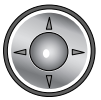
Zusätzlich zu den grundlegenden Funktionen zur Anrufverarbeitung unterstützt Ihr Telefon Produktivitätsfunktionen, mit denen sich die Möglichkeiten zur Anrufverarbeitung erweitern lassen.

Je nach Konfiguration unterstützt das Telefon Folgendes:

- Drahtlose Nutzung Ihrer Telefonnummer und des Unternehmensverzeichnisses.
- Telefonbuch, in dem bis zu 100 Kontakte gespeichert werden können, und Kurzwahltasten, die den Kontakten im lokalen Telefonbuch zugewiesen werden können.
- Zugriff auf Netzwerkdaten, XML-Anwendungen und webbasierte Dienste.
- Anpassung der Telefonfunktionen und -dienste über die Webseiten für Benutzeroptionen.
- Ein Online-Hilfesystem, mit dem Sie Informationen auf dem Telefondisplay einblenden können.

Tasten und Hardware

Die folgende Abbildung hilft Ihnen dabei, die Tasten und Hardwarekomponenten Ihres Telefons zu identifizieren.

1	Leuchtanzeige (LED)	Bedeutung der Signale: • Rotes Leuchten: Das Telefon ist mit dem Netzteil verbunden und der Akku wird geladen. • Grünes Leuchten: Das Telefon ist mit dem Netzteil verbunden und der Akku ist vollständig geladen. • Schnell blinkendes rotes Licht: eingehender Anruf. (Der Akku des Telefons wird entweder geladen oder ist vollständig geladen.) • Langsam blinkendes rotes Licht: Sprachnachricht. (Wenn das Telefon mit dem Netzteil verbunden ist, leuchtet das rote Licht länger als beim Betrieb des Telefons über den Akku.) • Langsam blinkendes grünes Licht (alle zwei Sekunden): Das Telefon wird nur über den Akku betrieben. Das Telefon ist im Funknetzwerk registriert und befindet sich innerhalb der Reichweite des Funksignals.
2	Headset-Anschluss	Anschluss für Headset oder Kopfhörer.
3	Lautsprechertaste	Schaltet den Lautsprechermodus des Telefons ein oder aus.
4	Rechter Softkey	Ruft das Menü „Optionen“ für den Zugriff auf die Liste der Softkeys auf. Manchmal wird für die Taste eine Softkey-Beschriftung angezeigt.
5	Navigationstaste 	Bietet vom Hauptbildschirm aus Zugriff auf die folgenden Menüs und Listen: Verzeichnis Leitungsübersicht Einstellungen Dienste Mit dieser Taste können Sie in Menüs aufwärts und abwärts blättern, um Optionen auszuwählen, und in Telefonnummern und Texteinträgen den Cursor nach rechts und links bewegen.

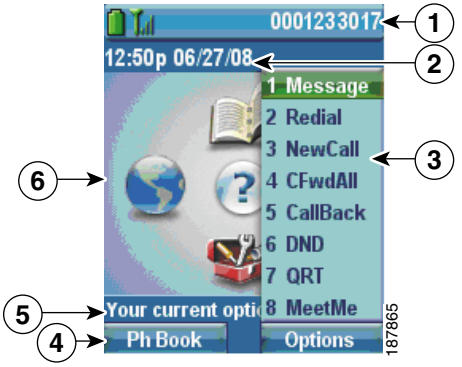
6	Auswahltaste	Aktiviert vom Hauptbildschirm aus das Hilfemenü. Mit dieser Taste können Sie ein Menüelement, einen Softkey, einen Anruf oder eine Aktion auswählen.
7	Ein/Aus- und Ende-Taste (rot)	Ermöglicht das Ein- und Ausschalten des Telefons, das Beenden eines aktiven Anrufs und das Deaktivieren des Ruftons bei einem eingehenden Anruf. Beim Verwenden von Menüs kehren Sie mit dieser Taste zum Hauptbildschirm zurück.
8	Rautetaste (#)	Ermöglicht, das Tastenfeld zu sperren. Bei der Texteingabe können Sie mit dieser Taste die folgenden Sonderzeichen eingeben: **# ? ( ) [ ] { }**
9	Taste 0	Mit dieser Taste geben Sie beim Wählen einer Nummer eine 0 ein. Bei der Texteingabe können Sie mit dieser Taste ein Leerzeichen oder die folgenden Sonderzeichen eingeben: **, . ‘ “ | _ ~ ’**
10	Sterntaste (*)	Mit dieser Taste können Sie zwischen Rufton- und Vibrationsmodus wechseln. Bei der Texteingabe können Sie mit dieser Taste die folgenden Sonderzeichen eingeben: *** + - / = \ : ;**
11	Tastenfeld	Ermöglicht das Wählen von Telefonnummern, die Eingabe von Buchstaben und die Auswahl von Menüelementen.
12	Taste 1	Mit dieser Taste geben Sie beim Wählen einer Nummer eine 1 ein. Sie bietet außerdem Zugriff auf das Sprachnachrichtensystem. Bei der Texteingabe können Sie mit dieser Taste die folgenden Sonderzeichen eingeben: **! @ < > $ % ^ &**
13	Annehmen/ Senden-Taste (grün)	Mit dieser Taste können Sie einen eingehenden Anruf annehmen oder einen Anruf nach Eingabe der Telefonnummer einleiten.
14	Linker Softkey	Aktiviert die auf dem Bildschirm angezeigte Softkey-Option. Wenn das Telefon nicht genutzt wird, können Sie mithilfe des Softkeys direkt auf Ihre Nachrichten zugreifen oder das Telefonbuch öffnen.

15	Stummschal-tungstaste	Schaltet den eigenen Ton ein bzw. aus.
16	Lautstärketaste	Wenn das Telefon nicht genutzt wird, können Sie die Ruftonlautstärke und die Vibrationsoption einstellen oder den Rufton deaktivieren. Wenn ein Anruf eingeht, können Sie diese Taste einmal drücken, um den Rufton zu deaktivieren. Während eines Anrufs können Sie mit dieser Taste die Lautsprecherlautstärke des Hörers, des Headsets und des Lautsprechermodus einstellen.
17	Anwendungstaste	Diese Taste wird im Zusammenhang mit XML-Anwendungen verwendet, z. B. mit Push-to-Talk oder anderen Diensten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Anwendungstaste verwenden“ auf Seite 68.

Telefondisplay – Funktionen

Da das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G nur zwei Softkeys besitzt, wird über den Optionen-Softkey die Liste der auf dem Telefon verfügbaren Funktionsoptionen angezeigt. Wenn das Telefon gerade nicht verwendet wird, werden andere Funktionen in der Optionsliste angezeigt als während eines Gesprächs.

In der folgenden Abbildung sehen Sie, wie das Telefon mit geöffneter Optionsliste aussieht.



1	Statuszeile des Telefons	Zeigt (wenn aktiv) die folgenden Symbole sowie Ihre Verzeichnisnummer an:
		Symbol für Akku-Aufladung: Zeigt den Ladezustand des Akkus an.
		Symbol für Akku-Entfernung: Zeigt an, dass der Akku entfernt wurde oder nicht erkannt wird.
		Signalanzeige: Gibt Auskunft über die Signalstärke.
		Schlüsselsymbol: Zeigt an, dass das Tastenfeld gesperrt ist.
		Lautsprechersymbol: Zeigt an, dass der Lautsprechermodus aktiv ist.
		Stummschaltungssymbol: Zeigt an, dass die Stummschaltung aktiv ist.
		Headset-Symbol: Zeigt an, dass das Headset mit dem Telefon verbunden ist.
		„Rufton aus“-Symbol: Zeigt an, dass der Rufton stummgeschaltet ist.
		Vibrationsalarmsymbol: Zeigt an, dass nur der Vibrationsalarm aktiviert ist.
		„Vibration und Rufton“-Symbol: Zeigt an, dass der Rufton und der Vibrationsalarm aktiviert sind.
		Desktopladegerät-Symbol: Zeigt an, dass sich das Telefon in der Ladestation befindet.
		Desktopladegerät, Symbol „Ohne Ton“: Zeigt an, dass der Rufton des Telefons, das sich in der Ladestation befindet, deaktiviert ist.
		Sprachnachrichtensymbol: Zeigt an, dass eine Sprachnachricht für Sie eingegangen ist.
		Anwendungssymbol: Zeigt an, dass die Anwendung (z. B. Push-to-Talk) aktiv ist.
	10140	Hauptleitung des Telefons: Hier wird die Telefonnummer (Verzeichnisnummer) der Hauptleitung angezeigt.

2	Zeile für Datum und Uhrzeit 12:39 06/20/06	Hier werden die Uhrzeit und das Datum angezeigt.
3	Optionsmenü	Hier werden Softkey-Funktionen für den aktuellen Anrufstatus angezeigt.
4	Bereich für Softkey-Beschriftungen TelBuch - Optionen	Hier werden Softkey-Optionen angezeigt. Bietet Zugriff auf die **Liste der Optionen** für die Softkey-Funktionen.
		Hier werden die aktiven Navigationspfeile für das Menü oder den Bildschirm angezeigt.
5	Status und Informationen Ihre aktuellen Optionen	Hier werden der Telefonstatus oder Anweisungen angezeigt.
6	Hauptbildschirm des Telefons	Hier werden vier Menüsymbole und die Hilfe angezeigt.

Startbildschirm

Der Startbildschirm wird auf dem Display Ihres Telefons angezeigt, wenn es nicht verwendet wird. Ein Startbildschirm kann das Haupt-Telefondisplay oder die Leitungsübersicht sein.
Ihr Systemverwalter legt fest, wie der Startbildschirm auf Ihrem Telefon angezeigt wird.

Startbildschirm mit angezeigtem Haupt-Telefondisplay

Dies ist ein Startbildschirm mit angezeigtem Haupt-Telefondisplay.

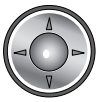
Startbildschirm in der Leitungsübersicht

Dies ist ein Startbildschirm in der Leitungsübersicht. Wenn Sie auf das Haupt-Telefondisplay zugreifen möchten, drücken Sie ◄.

Funktionstasten und Menüs

Vom Hauptbildschirm des Telefons aus können Sie mit der Navigationstaste auf Funktionsmenüs zugreifen.

Zweck	Aktion
Funktionsmenü öffnen	Drücken Sie auf einen Pfeil der Navigationstaste, um vom Haupt-Telefondisplay aus auf diese Menüs zuzugreifen: ▲ Verzeichnis ► Leitungsübersicht ▼ Einstellungen ◄ Dienste
In einem Menü oder durch eine Liste blättern	Drücken Sie auf der Navigationstaste den Aufwärts- oder Abwärtspfeil.

Zweck	Aktion
Menüoption auswählen	Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus: • Drücken Sie auf die entsprechende Zifferntaste des Tastenfelds. • Blättern Sie zu dem Element, sodass es markiert ist, und drücken Sie dann die Taste (in der Mitte der Navigationstaste).
Innerhalb eines Funktionsmenüs eine Ebene nach oben gehen	Drücken Sie **Zurück**. **Hinweis** Drücken Sie an einer beliebigen Stelle des Menüs, um das Menü zu schließen und zum Hauptbildschirm des Telefons zurückzukehren.
Cursor bewegen, um eine Telefonnummer oder einen Namen zu bearbeiten	Drücken Sie auf der Navigationstaste den Rechts- oder Linkspfeil. 
Markierten Anruf oder eine markierte Option auswählen	Drücken Sie .
Zugriff auf die Hilfe	Drücken Sie im Hauptbildschirm auf .

Auf das Hilfesystem des Telefons zugreifen

Das Telefon verfügt über ein Online-Hilfesystem. Die Hilfethemen werden auf dem Bildschirm angezeigt.

Zweck	Aktion
Hauptmenü aufrufen	Drücken Sie und warten Sie einige Sekunden, bis das Menü angezeigt wird. Die Hauptthemen der Hilfe lauten wie folgt: • Infos zu Ihrem Cisco Unified IP-Telefon: Details zu Ihrem Telefon • Anleitungen zum Thema: Vorgehensweisen für allgemeine Aufgaben im Zusammenhang mit dem Telefon • Anruffunktionen: Beschreibungen und Vorgehensweisen für Anruffunktionen • Hilfe: Tipps zur Verwendung und zum Aufrufen der Hilfe
Hilfe zur Verwendung des Hilfesystems aufrufen	Drücken Sie , warten Sie, bis das Hauptmenü der Online-Hilfe angezeigt wird, und wählen Sie „Hilfe“.

Telefontasten verwenden

Mit den folgenden Telefontasten können Sie häufig verwendete Funktionen aufrufen.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Tastenfeld des Telefons sperren	Halten Sie # gedrückt, bis in der Statuszeile „Tastenfeld gesperrt“ und oben im Hauptbildschirm das Symbol angezeigt wird. **Hinweis** Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastensperre vorübergehend deaktiviert.	„Automatische Tastensperre einrichten“ auf Seite 78
Tastenfeld des Telefons entsperren	Drücken Sie **Entsperren**. Wenn auf dem Bildschirm „Tastenfeld entsperren?“ angezeigt wird, drücken Sie **OK**. Daraufhin wird das Symbol angezeigt. **Hinweis** Sie müssen die Softkeys **Entsperren** und **OK** sofort drücken, wenn sie angezeigt werden. Anderenfalls bleibt das Tastenfeld gesperrt.	
Zwischen Rufton- und Vibrationsmodus wechseln	Halten Sie * gedrückt, bis auf dem Bildschirm „Vibrationsalarm ein!“ und das Symbol angezeigt wird. Wenn Sie zurück in den Ruftonmodus wechseln möchten, halten Sie die Taste * gedrückt, bis auf dem Bildschirm „Vibrationsalarm aus!“ angezeigt und das Symbol ausgeblendet wird. **Hinweis** Sie können zum Aktivieren des Vibrationsalarms auch die Lautstärketaste verwenden.	„Ruftöne anpassen“ auf Seite 72
Sprachnachrichten abhören	Halten Sie 1 gedrückt, bis das Telefon mit Ihrem Sprachnachrichtensystem verbunden ist.	„Auf Sprachnachrichten zugreifen“ auf Seite 91
Lautstärke während eines Gesprächs anpassen	Drücken Sie während eines Gesprächs mit dem Hörer, dem Lautsprecher oder dem Headset die Taste .	„Telefontasten verwenden“ auf Seite 28
Ruftonmuster für Ihre Anrufe ändern	Wenn das Telefon gerade nicht verwendet wird, können Sie die Ruftonlautstärke, den Vibrationsalarm oder den lautlosen Modus einstellen, indem Sie die Taste drücken.	„Ruftöne anpassen“ auf Seite 72

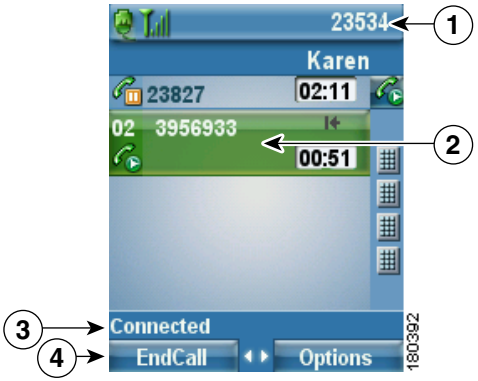
Leitungen und Anrufe

Um eine Verwechslung der Begriffe „Leitung“ und „Anruf“ zu vermeiden, sollten Sie sich Folgendes merken:

- Leitungen: Jede Leitung entspricht einer Verzeichnis- oder Intercom-Nummer, unter der Sie angerufen werden können. Ihr Telefon unterstützt bis zu sechs Leitungen. Wenn Sie Ihre Telefonleitungen anzeigen möchten, drücken Sie , um die Leitungsübersicht zu öffnen. Sie verfügen über so viele Leitungen, wie Verzeichnisnummern mit Telefonleitungssymbolen in der Leitungsübersicht aufgeführt sind.
- Anrufe: Jede Leitung kann mehrere Anrufe unterstützen, in der Regel bis zu vier. Ihr Telefon kann maximal 24 Anrufe gleichzeitig unterstützen, Ihr Systemverwalter kann diese Zahl jedoch bei Bedarf anpassen. Es kann immer nur ein einziger Anruf aktiv sein. Alle anderen Anrufe werden automatisch gehalten, d. h. in die Warteschleife gestellt.

Leitungs- und Anrufsymbole

Nachfolgend ist dargestellt, wie der Hauptbildschirm des Telefons mit zwei aktiven Anrufen aussieht, von denen einer gehalten wird (23827) und der andere verbunden ist (3956933).



1	Statuszeile des Telefons	Symbole und Ihre Verzeichnisnummer
2	Bereich für Anrufaktivität	Daten des anrufenden Teilnehmers, Verbindungsdauer und Anrufstatussymbol
3	Statuszeile	Status der ausgewählten Leitung
4	Softkey-Beschriftungen	Anruffunktion und Optionsliste

Auf Ihrem Telefon werden Symbole angezeigt, die Ihnen helfen, den Leitungs- und Anrufstatus zu ermitteln.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Aufgelegt	Keine Anrufaktivität auf dieser Leitung.
	Abgehoben	Leitung besetzt, aber nicht mit einem Anruf verbunden.
	Verbundener Anruf	Es besteht eine Verbindung mit dem Gesprächspartner.
	Anruf in der Warteschleife	Sie haben den Anruf in die Warteschleife gestellt. Siehe „Halten und Heranholen“ auf Seite 40.
	Rufweiterleitung aktiviert	Sie haben Anrufe auf Ihrer Hauptleitung weitergeleitet. Siehe „Anrufe an eine andere Nummer umleiten“ auf Seite 43.
	Authentifizierter Anruf	Siehe „Verdächtige Anrufe zurückverfolgen“ auf Seite 65.
	Verschlüsselter Anruf	Siehe „Verdächtige Anrufe zurückverfolgen“ auf Seite 65.
	Gemeinsam genutzte Leitung aktiv	Eine gemeinsam genutzte Leitung wird remote verwendet. Siehe „Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 60.
	Eingehender Anruf oder auf der von der BLF-Funktion überwachten Leitung geht ein Anruf ein (BLF-Anrufübernahme)	Auf einer Ihrer Leitungen oder auf einer von der BLF-Funktion überwachten Leitung läutet ein Anruf. Weitere Informationen zur BLF-Anrufübernahme finden Sie unter „Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 63.
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung ist frei	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 63.
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung ist besetzt	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 63.
	Die von der BLF-Funktion überwachte Leitung hat den Status „Rufton deaktiviert“	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 63.

Symbol	Leitungs- oder Anrufstatus	Beschreibung
	Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 63.
	Freie Intercom-Leitung	Die Intercom-Leitung wird nicht verwendet. Siehe „Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten“ auf Seite 52.
	Unidirektionaler Intercom-Anruf	Die Intercom-Leitung sendet oder empfängt eine unidirektionale Nachricht. Siehe „Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten“ auf Seite 52.
	Bidirektionaler Intercom-Anruf	Der Empfänger hat die Intercom-Leitung ausgewählt, um mit dem Anrufer zu sprechen. Siehe „Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten“ auf Seite 52.

Informationen zu Warntönen beim Verlassen der Reichweite des Funknetzwerks

Ihr Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass es einen Warnton sendet, wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Funknetzwerks befinden. Wenn Sie diesen Warnton hören, wird das Symbol (kein Signal) auf dem Telefondisplay angezeigt.

Wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Funknetzwerks befinden, können Sie das Telefon nicht für Funktionen verwenden, für die eine Verbindung zu einem Funknetzwerk erforderlich ist, wie z. B. Anrufe einleiten und empfangen.

Wenn der Systemverwalter diesen Warnton aktiviert hat, hören Sie je nach Konfiguration den Warnton nur einmal bzw. alle 10, 30 oder 60 Sekunden, bis Sie sich wieder innerhalb der Reichweite des Funknetzwerks befinden.

Wenn Sie wieder eine Verbindung mit dem Funknetzwerk herstellen möchten, wechseln Sie den Standort, bis das Signalsymbol wieder auf dem Telefondisplay angezeigt wird.

Verfügbarkeit von Funktionen

Die Funktionsweise Ihres Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G und die verfügbaren Funktionen hängen davon ab, welchen Anrufverarbeitungsagenten Ihr Unternehmen einsetzt und wie das Telefon von der Telefon-Support-Abteilung Ihres Unternehmens konfiguriert wurde. Deshalb kann es vorkommen, dass einige der in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen auf Ihrem Telefon nicht verfügbar sind oder anders funktionieren. Wenden Sie sich bei Fragen zur Verfügbarkeit oder zur Bedienung von Funktionen an den Support oder an den Systemverwalter.

Telefon reinigen

Reinigen Sie das Telefondisplay und das Telefon vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Sorgen Sie dafür, dass das Telefon nicht mit Flüssigkeiten oder Pulvern in Berührung kommt. Wenn Sie das Telefon anders als mit einem trockenen Tuch reinigen, können Bauteile des Telefons verunreinigt werden, wodurch Fehlfunktionen hervorrufen werden können.

Hinweis Wenn Sie das Telefon reinigen oder desinfizieren müssen, können Sie eine Silikonhülle für das Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G erwerben. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7921G – Zubehörhandbuch*.

Grundlegende Anrufverarbeitungsfunktionen

Sie können Aufgaben für die grundlegende Anrufverarbeitung unter Verwendung einer Vielzahl von Funktionen und Diensten ausführen. Die Verfügbarkeit der Funktionen kann jedoch variieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Anrufe einleiten – Grundlegende Optionen

Im Folgenden werden einige einfache Möglichkeiten beschrieben, um Anrufe mit dem Wireless IP-Telefon einzuleiten.

Hinweis Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass es einen Warnton sendet, wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Funknetzwerks befinden. Sie können Ihr Telefon nur verwenden, wenn es sich in der Reichweite des Funknetzwerks befindet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf mit dem Hörer einleiten	**1.** Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer. **2.** Drücken Sie , um den Anruf einzuleiten. **Hinweis** Sie hören kein Freizeichen.	„Anrufe annehmen“ auf Seite 38
Anruf mit dem Hörer im Lautsprechermodus einleiten	**1.** Halten Sie gedrückt, um den Lautsprecher einzuschalten. **2.** Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer. **3.** Drücken Sie , um den Anruf einzuleiten. **Hinweis** Halten Sie die Taste erneut gedrückt, um den Lautsprechermodus zu deaktivieren.	„Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden“ auf Seite 69
Wahlwiederholung	Drücken Sie zweimal oder wählen Sie **Optionen** > **Wahlw.**	

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf (auf derselben Leitung) einleiten, während bereits ein Gespräch geführt wird	1. Wählen Sie **Halten**. 2. Wählen Sie **Optionen** > **RufNeu**. 3. Wählen Sie eine Nummer, ggf. auch per Wahlwiederholung oder Kurzwahl. **Hinweis** Mit „RufNeu“ hören Sie ein Freizeichen.	„Halten und Heranholen“ auf Seite 40
Nummer aus dem Telefonbuch wählen	1. Wählen Sie > **Telefonbuch** oder **TelBuch** (falls vorhanden). 2. Markieren Sie den Namen eines Kontakts und führen Sie einen der folgenden Schritte aus: – Blättern Sie nach links oder nach rechts, bis das Symbol für die Telefonnummer angezeigt wird: Büroanschluss, Privatanschluss, Mobiltelefon oder anderes Telefon. – Wählen Sie **Optionen** > **Details** und markieren Sie eine Telefonnummer. 3. Drücken Sie oder **Optionen** > **Wählen**.	„Telefonbuch des Telefons verwenden“ auf Seite 86
Über ein Anrufprotokoll wählen	1. Drücken Sie . 2. Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**. 3. Drücken Sie die Zifferntaste für den Eintrag oder blättern Sie zu einem Eintrag und drücken Sie .	„Anrufprotokolle verwenden“ auf Seite 80
Auslandsgespräch tätigen	1. Halten Sie die Taste (Taste 0) gedrückt, bis das Pluszeichen („+“) erscheint. 2. Geben Sie nach dem Pluszeichen die Telefonnummer einschließlich der Landesvorwahl ein. 3. Drücken Sie oder **Optionen** > **Wählen**.	

Tipps

- Wenn Sie eine Telefonnummer eingeben, versucht Ihr Telefon, die Nummer zu vervollständigen, indem es übereinstimmende Nummern aus dem Protokoll der gewählten Nummern anzeigt. Dies wird als automatisches Wählen bezeichnet. Um eine angezeigte Nummer mithilfe der automatischen Wählfunktion anzurufen, blättern Sie zu der Nummer und drücken Sie .
- Wenn Ihnen bei der Eingabe einer Telefonnummer ein Fehler unterlaufen ist, drücken Sie **<<**, um eine oder mehrere Ziffern zu löschen.
- Um die letzte Nummer erneut zu wählen, drücken Sie zweimal .
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein „+“-Symbol an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Wenn die Gesprächsteilnehmer einen Signalton hören, wird der Anruf möglicherweise mitgehört oder aufgezeichnet. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Wenn das Telefon einen Warnton ausgibt, befinden Sie sich möglicherweise außerhalb der Reichweite des Funknetzwerks. Wenn Sie das Telefon verwenden möchten, wechseln Sie zu einem Standort, an dem ein starkes Signalsymbol auf dem Telefon angezeigt wird.

Anrufe einleiten - Zusätzliche Optionen

Für Ihr Telefon sind möglicherweise spezielle Funktionen und Dienste zum Einleiten von Anrufen konfiguriert. Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Optionen.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Nummer eines Kontakts im Telefonbuch per Kurzwahl wählen	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Halten Sie eine Kurzwahltaste etwa zwei Sekunden lang gedrückt. **Hinweis** Wenn Sie eine zweistellige Zahl eingeben, geben Sie die erste Ziffer ein und halten Sie anschließend die zweite Ziffer etwa zwei Sekunden lang gedrückt. • Wählen Sie > **Kurzwahleinträge**, markieren Sie eine Kurzwahl und drücken Sie dann .	„Telefonbuch des Telefons verwenden“ auf Seite 86 „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 54

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Telefonnummer per Kurzwahl wählen (eine über das Web eingerichtete Kurzwahlnummer in der Leitungsübersicht)	1. Drücken Sie ►. 2. Blättern Sie zu einer Kurzwahlnummer. 3. Drücken Sie oder , um den Anruf einzuleiten.	„Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 54
Anruf (auf einer anderen Leitung) einleiten, während bereits ein Gespräch geführt wird	1. Drücken Sie **Halten**. 2. Drücken Sie ►. 3. Blättern Sie zu einer anderen Leitung und drücken Sie . 4. Wählen Sie eine Nummer. 5. Drücken Sie , um den Anruf einzuleiten.	„Halten und Heranholen“ auf Seite 40
Anruf auf einer Nebenleitung durchführen	1. Drücken Sie ► und blättern Sie zu einer anderen Leitung. 2. Wählen Sie eine Nummer. 3. Drücken Sie , um den Anruf einzuleiten.	„Zwischen mehreren Anrufen wechseln“ auf Seite 41
Über ein im Telefon gespeichertes Unternehmensverzeichnis wählen	1. Wählen Sie > **Verzeichnisdienste** > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie über das Tastenfeld einen Namen ein. 3. Drücken Sie **Optionen** > **Senden**. 4. Drücken Sie die Zifferntaste für den Eintrag oder blättern Sie zu einem Eintrag. 5. Drücken Sie **Wählen** oder .	„Aus einem Verzeichnis wählen“ auf Seite 82
Mithilfe der Rückruffunktion eine Benachrichtigung erhalten, wenn ein besetzter oder läutender Anschluss verfügbar ist	1. Wählen Sie **Optionen** > **Rückruf**, wenn Sie das Besetzt- oder Freizeichen hören. 2. Legen Sie auf. Ihr Telefon gibt ein akustisches Signal aus, wenn die Leitung frei ist. 3. Drücken Sie **Wählen**, um den Anruf einzuleiten, wenn die Leitung verfügbar ist.	Ihr Systemverwalter

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Vor dem Einleiten eines Anrufs prüfen, ob die einer Kurzwahl zugewiesene bzw. in einem Anrufprotokoll oder in einem Verzeichnis eingetragene Leitung besetzt ist	Suchen Sie nach BLF-Anzeigen.	„Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 63.
Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) durchführen	1. Geben Sie die MLPP-Zugangsnummer ein. 2. Drücken Sie . 3. Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer. 4. Drücken Sie .	„Wichtige Anrufe priorisieren“ auf Seite 65
Über einen Eintrag im persönlichen Adressbuch (PAB) wählen	1. Wählen Sie > **Persönliches Verzeichnis**, um sich anzumelden. 2. Wählen Sie **Persönliches Adressbuch** und suchen Sie nach einem Eintrag. 3. Drücken Sie **Optionen** > **Senden**. 4. Blättern Sie zu einem Listeneintrag und drücken Sie .	„Aus einem Verzeichnis wählen“ auf Seite 82
Anruf mit CMC oder FAC einleiten	1. Wählen Sie eine Nummer. 2. Drücken Sie . 3. Geben Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC (Client-Matter-Code) oder FAC (Forced-Authorization-Code) ein.	Ihr Systemverwalter
Anruf mithilfe des Anschlussmobilitäts-profils einleiten	1. Wählen Sie > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie Ihre Anmeldedaten ein.	„Cisco-Anschlussmobilität verwenden“ auf Seite 67
Push-to-Talk-Anruf einleiten	1. Wählen Sie > **Push-to-Talk-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Verwenden Sie oder **Reden**, um zu sprechen. 3. Drücken Sie oder **Stopp**, um die Übertragung zu beenden.	„Push-to-Talk-Dienst verwenden“ auf Seite 68

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf mit einer Kurzwahl einleiten	**Hinweis** Bevor Sie diese Option verwenden können, muss der Systemverwalter diese Funktion eingerichtet haben. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an den Systemverwalter. 1. Wählen Sie den > **Kurzwahldienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Blättern Sie zur Indexnummer oder drücken Sie sie, um den gewünschten Eintrag zu markieren. 3. Drücken Sie .	

Anrufe annehmen

Sie haben verschiedene Möglichkeiten zum Annehmen eines Anrufs, wenn diese auf Ihrem Telefon zur Verfügung stehen.

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Anruf annehmen	Drücken Sie .	„Anrufe mit einer beliebigen Taste annehmen“ auf Seite 77
Rufton bei eingehendem Anruf ausschalten	Drücken Sie oder . Der Anruf „läutet“ ohne Ton weiter und wird nach einer bestimmten Zeit an das festgelegte Ziel weitergeleitet.	
Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme eines läutenden Anrufs wechseln	Drücken Sie oder . Der neue Anruf wird angenommen und der bis dahin aktive Anruf automatisch in die Warteschleife gestellt.	„Zwischen mehreren Anrufen wechseln“ auf Seite 41
Anruf mit der Anklopffunktion annehmen	Drücken Sie **Annehm**.	
Anruf direkt an das Sprachnachrichtensystem weiterleiten	Drücken Sie **SofUml**.	„Auf Sprachnachrichten zugreifen“ auf Seite 91

Zweck	Aktion	Weiterführende Informationen
Geparkten Anruf auf einem anderen Telefon abrufen	Verwenden Sie die Funktion „Anruf parken“.	„Verdächtige Anrufe zurückverfolgen“ auf Seite 65
Auf dem eigenen Telefon einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Apparat läutet	Verwenden Sie die Funktion zur automatischen Anrufübernahme.	„Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen“ auf Seite 57
Anruf mit besonderer Priorität annehmen	Beenden Sie den aktuellen Anruf und drücken Sie **Annehm.** oder .	„Wichtige Anrufe priorisieren“ auf Seite 65
Eingehende Anrufe nach einem oder zwei Ruftönen automatisch annehmen	Bitten Sie den Systemverwalter, die automatische Annahmefunktion einzurichten. Nach ein- oder zweimaligem Läuten wird der Anruf automatisch mit dem Hörer oder dem Headset verbunden, ohne dass Sie drücken.	„Automatische Annahmefunktion verwenden“ auf Seite 71

Tipps

- Informationen dazu, wie Sie einen Anruf mit einer beliebigen Taste annehmen können, finden Sie unter „Tastenfeldeinstellungen ändern“ auf Seite 77.
- Sie können einen eingehenden Anruf auch dann annehmen, wenn das Tastenfeld gesperrt ist.
- Falls Sie vor der Beantwortung eines eingehenden Anrufs eine Anwendung oder einen Dienst verwendet haben, wird diese Anwendung oder der Dienst fortgesetzt, wenn der Anruf beendet wird.

Anrufe beenden

Legen Sie zum Beenden eines Anrufs einfach auf. Im Folgenden finden Sie weitere Details.

Zweck	Aktion
Anruf beenden	Wählen Sie , **RufEnde** oder **Optionen** > **RufEnde**.
Anruf bei Beibehaltung eines anderen Anrufs auf derselben Leitung beenden	Wählen Sie **RufEnde** oder **Optionen** > **RufEnde**. Holen Sie den Anruf ggf. zuvor aus der Warteschleife zurück.

Halten und Heranholen

Sie können Anrufe halten und heranholen. Wenn Sie einen Anruf in die Warteschleife stellen, wird in der Anrufübersicht das Symbol neben der Anrufer-ID angezeigt.

Wenn die Funktion „Halten zurücksetzen“ für Ihr Telefon aktiviert ist, werden Anrufe in der Warteschleife nach einem bestimmten Zeitraum wieder durchgestellt und es ertönt ein Rufton. Diese zurückgestellten Anrufe bleiben in der Warteschleife, bis Sie sie heranholen.

Das Telefon zeigt zurückgestellte Anrufe wie folgt an:

- In festgelegten Abständen wird ein einzelner Rufton (bzw. je nach Konfiguration Ihrer Leitung ein Signalton oder ein Blinksignal) ausgegeben.
- Auf dem Telefondisplay wird unten in der Statusleiste kurz die Meldung „Halten zurücksetzen“ angezeigt.

Zweck	Aktion
Anruf in die Warteschleife stellen	**1.** Stellen Sie sicher, dass der Anruf, den Sie in die Warteschleife stellen möchten, markiert ist. **2.** Drücken Sie **Halten**. **Hinweis** Bei der Haltefunktion ertönt üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal.
Anruf auf der aktuellen Leitung aus der Warteschleife zurückholen	**1.** Stellen Sie sicher, dass der gewünschte Anruf markiert ist. **2.** Drücken Sie **Heranh**.
Anruf auf einer anderen Leitung aus der Warteschleife heranholen	**1.** Drücken Sie , um zu einer anderen Leitung zu wechseln. **2.** Drücken Sie **Heranh**. **Hinweis** Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein Anruf in der Warteschleife befindet, wird dieser automatisch herangeholt. Wenn weitere Anrufe gehalten werden, blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie **Heranh**.
Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung an Ihr Wireless IP-Telefon oder Ihr Schreibtischtelefon weiterleiten	**1.** Drücken Sie auf dem Telefon mit dem aktiven Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung auf **Halten**. **2.** Drücken Sie auf Ihrem anderen Telefon der gemeinsam genutzten Leitung **Heranh**.

Tipps

- Bei der Haltefunktion ertönt üblicherweise Musik oder ein akustisches Signal.
- Wenn Sie gleichzeitig ein Signal für einen eingehenden und einen zurückgestellten Anruf erhalten, verschiebt das Telefon den Fokus des Telefondisplays standardmäßig auf den eingehenden Anruf. Der Systemverwalter kann die Einstellungen für diese Fokus-Priorität ändern.
- Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, läutet bei „Halten zurücksetzen“ nur das Telefon, von dem aus der Anruf in die Warteschleife gestellt wurde. Die anderen Telefone, die die Leitung nutzen, läuten nicht.
- Der Systemverwalter legt fest, in welchen Abständen ein Hinweis auf einen gehaltenen Anruf ausgegeben wird.

Stummschaltung verwenden

Bei aktivierter Stummschaltung können Sie die anderen Teilnehmer zwar hören, diese können Sie jedoch nicht hören. Die Stummschaltung kann mit dem Telefon oder einem Headset verwendet werden.

Zweck	Aktion
Stummschaltung aktivieren	Drücken Sie während eines Anrufs auf der linken Seite des Telefons. Das Symbol wird oben auf dem Telefondisplay eingeblendet.
Stummschaltung deaktivieren	Drücken Sie . Das Symbol wird ausgeblendet.

Zwischen mehreren Anrufen wechseln

Sie können zwischen Anrufen auf einer oder mehreren Leitungen wechseln. Wenn der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, nicht automatisch auf dem Telefondisplay markiert wird, müssen Sie zu diesem Anruf blättern.

Zweck	Aktion
Zwischen verbundenen Anrufen auf derselben Leitung wechseln	1. Stellen Sie sicher, dass der Anruf, zu dem Sie wechseln möchten, markiert ist. 2. Drücken Sie **Heranh.** Alle aktiven Anrufe werden in die Warteschleife gestellt und der ausgewählte Anruf wird angenommen.

Zweck	Aktion
Zwischen verbundenen Anrufen auf verschiedenen Leitungen wechseln	1. Drücken Sie ► , um zu einer anderen Leitung zu wechseln. 2. Wenn sich auf der gewünschten Leitung nur ein Anruf in der Warteschleife befindet, wird dieser automatisch herangeholt. Wenn weitere Anrufe gehalten werden, blättern Sie zum gewünschten Eintrag und drücken Sie **Heranh**.
Von einem angenommenen Anruf zur Entgegennahme eines läutenden Anrufs wechseln	Drücken Sie oder, wenn der Anruf auf einer anderen Leitung eingeht, ► (Leitungsübersicht), um zur entsprechenden Leitung zu wechseln. Drücken Sie anschließend . Alle aktiven Anrufe werden in die Warteschleife gestellt.

Tipps

- Das Telefon unterstützt bis zu sechs Leitungen, aber auf dem Telefondisplay wird nur eine Leitung angezeigt. Weitere Leitungen werden angezeigt, wenn Sie ► (Leitungsübersicht) drücken.
- Es sind mehrere Anrufe pro Leitung möglich, jedoch nicht mehr als 24 Anrufe pro Telefon.

Anrufe übergeben

Beim Übergeben wird ein bereits verbundener Anruf weitergeleitet. Das *Ziel* ist die Rufnummer, an die der Anruf übergeben werden soll.

Zweck	Aktion
Anruf übergeben, ohne mit dem Empfänger des Anrufs zu sprechen	1. Wählen Sie während eines Gesprächs **Optionen** > **Überg**. 2. Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer. 3. Wählen Sie erneut **Optionen** > **Überg.**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abzubrechen. **Hinweis** Wenn Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer unterstützt, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.
Anruf übergeben, nachdem Sie mit dem Übergabeempfänger gesprochen haben (Übergabe mit Rücksprache)	1. Wählen Sie während eines Gesprächs **Optionen** > **Überg**. 2. Wählen Sie die gewünschte Telefonnummer. 3. Warten Sie, bis der Übergabeempfänger antwortet. 4. Wählen Sie erneut **Optionen** > **Überg.**, um die Übergabe abzuschließen, oder **RufEnde**, um die Übergabe abzubrechen. **Hinweis** Wenn Ihr Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer unterstützt, können Sie die Übergabe auch durch Auflegen abschließen.

Zweck	Aktion
Zwei aktive Anrufe miteinander verbinden, ohne selbst weiter am Gespräch teilzunehmen (direkte Übergabe)	1. Blättern Sie zu einem der gewünschten Anrufe auf derselben Leitung. 2. Wählen Sie **Optionen** > **Auswahl**. Neben dem ausgewählten Anruf wird das Symbol angezeigt. 3. Blättern Sie zum anderen Anruf auf derselben Leitung. 4. Wählen Sie **Optionen** > **DirÜbg**. Die beiden Anrufe werden miteinander verbunden und Sie nehmen nicht mehr am Gespräch teil. **Hinweis** Wenn Sie mit den Anrufern im Gespräch bleiben möchten, verwenden Sie „Zusf“.
Anruf an das Sprachnachrichtensystem weiterleiten	Wählen Sie **Optionen** > **SofUml**. Der Anruf wird automatisch an die Begrüßung des Sprachnachrichtensystems übergeben. „SofUml.“ kann für aktive, läutende oder gehaltene Anrufe verwendet werden.

Tipps

- Wenn bei Ihrem Telefon die Übergabe bei aufgelegtem Hörer aktiviert ist, können Sie die Übergabe entweder durch Auflegen abschließen, oder Sie wählen **Optionen** > **Überg.** und legen dann auf.
- Wenn die Übergabe bei aufgelegtem Hörer auf Ihrem Telefon *nicht* aktiviert ist, wird der Anruf wieder gehalten, wenn Sie auflegen, ohne **Überg.** zu wählen.
- Anrufe, die sich in der Warteschleife befinden, können nicht mithilfe des Softkeys **Überg.** umgeleitet werden. Wenn Sie einen Anruf vor der Übergabe aus der Warteschleife holen möchten, wählen Sie **Heranh**.

Anrufe an eine andere Nummer umleiten

Falls diese Rufumleitungsfunktionen vom Systemverwalter aktiviert wurden, können Sie eingehende Anrufe von Ihrem Telefon auf eine andere Nummer umleiten:

- Generelle Rufumleitung (Alle Anrufe umleiten): Gilt für alle eingehenden Anrufe.
- Bedingte Rufumleitung (Rufumleitung wenn keine Antwort, Rufumleitung wenn besetzt, Rufumleitung falls kein Netz): Gilt für bestimmte eingehende Anrufe, für die die jeweiligen Bedingungen gelten.

Sie können über das Telefon oder über die Webseiten für Benutzeroptionen auf „Alle Anrufe umleiten“ zugreifen. Bedingte Rufumleitungsfunktionen können hingegen nur über die Webseiten für Benutzeroptionen abgerufen werden.

Zweck	Aktion
„Alle Anrufe umleiten“ für Ihre Hauptleitung einrichten	Wählen Sie **Optionen** > **Rufuml.** und geben Sie eine Zielnummer ein.
„Alle Anrufe umleiten“ für Ihre Hauptleitung deaktivieren	Wählen Sie **Optionen** > **Rufuml.**
Sicherstellen, dass „Alle Anrufe umleiten“ auf Ihrer Hauptleitung aktiviert ist	Achten Sie auf diese beiden Anzeigen: • Das Symbol neben der Hauptleitung. • Die Zielnummer für die Rufumleitung in der Statuszeile.
Rufumleitung remote oder für eine Nebenleitung auf Ihrem Telefon einrichten oder deaktivieren	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe „Webseiten für Benutzeroptionen aufrufen“ auf Seite 95.) 2. Rufen Sie die Optionen für die Rufumleitung auf. (Siehe „Leitungseinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 102.) **Hinweis** Wenn die Rufumleitung für eine andere Leitung als die Hauptleitung aktiviert ist, erhalten Sie von Ihrem Telefon keinerlei Bestätigungsmeldung, dass Anrufe umgeleitet werden. Stattdessen müssen Sie Ihre Einstellungen auf den Webseiten für Benutzeroptionen überprüfen.

Tipps

- Geben Sie die Zielnummer für die Rufumleitung genauso ein, wie Sie sie von Ihrem Telefon aus wählen würden. Geben Sie beispielsweise ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein.
- Sie können Ihre Anrufe zu einem herkömmlichen Analogtelefon oder zu einem anderen IP-Telefon umleiten. Der Systemverwalter kann die Rufumleitungsfunktion jedoch einschränken, sodass die Umleitung nur zu Telefonnummern innerhalb Ihres Unternehmens möglich ist.
- Die Rufumleitung gilt nur für die jeweilige Telefonleitung. Wenn ein Anruf auf einer Leitung eingeht, für die keine Rufumleitung aktiviert ist, läutet der Anruf wie gewöhnlich.
- Ihr Systemverwalter kann eine Funktion zur Aufhebung der Rufumleitung aktivieren, mit der der Empfänger Ihrer umgeleiteten Anrufe Sie erreichen kann. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird ein Anruf zu Ihrem Telefon vom Empfängertelefon aus nicht umgeleitet, sondern durchgestellt.
- Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Rufumleitungskette überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen.

Rufton ein/aus

Mit der Funktion „Rufton ein/aus“ (Ruf e/a) können Sie entweder nur den Rufton Ihres Telefons oder alle akustischen und visuellen Hinweise auf eingehende Anrufe deaktivieren. Der Systemverwalter kann diese Funktion für Ihr Telefon aktivieren.

Wenn die Funktion „Ruf e/a“ und die Rufumleitung gleichzeitig auf Ihrem Telefon aktiviert sind, werden die Anrufe umgeleitet und der Anrufer hört kein Besetztzeichen.

Für die Interaktion von „Ruf e/a“ mit anderen Anruftypen gilt Folgendes:

- Die Funktion „Ruf e/a“ wirkt sich nicht auf Intercom-Anrufe und Nicht-Intercom-Prioritätsanrufe aus.
- Wenn sowohl „Ruf e/a“ als auch die automatische Annahmefunktion aktiviert sind, werden nur Intercom-Anrufe automatisch angenommen.

Zweck	Aktion
„Ruf e/a“ aktivieren	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Wählen Sie **Optionen** > **Ruf e/a**. • Drücken Sie ► und wählen Sie anschließend die Ruf e/a-Optionsschaltfläche aus, um die Option zu aktivieren ( ). In der Statuszeile steht „'Rufton ein/aus' ist aktiv“ und der Rufton ist deaktiviert.
„Ruf e/a“ deaktivieren	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Wählen Sie **Optionen** > **Ruf e/a**. • Drücken Sie ► und wählen Sie anschließend die Ruf e/a-Optionsschaltfläche aus, um die Option zu deaktivieren ().

Zweck	Aktion
Einstellungen für „Ruf e/a“ anpassen	Wenn Ihr Systemverwalter konfiguriert hat, dass die Einstellungen für „Ruf e/a“ auf der Webseite für Benutzeroptionen angezeigt werden, führen Sie die folgenden Schritte aus: 1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 92. 2. Wählen Sie im Dropdown-Menü **Benutzeroptionen > Gerät**. 3. Richten Sie die folgenden Optionen ein: • Rufton ein/aus: „Ruf e/a“ aktivieren/deaktivieren. • „Ruf e/a“-Option: Wählen Sie entweder „Anrufzurückweisung“ (um akustische und visuelle Hinweise zu deaktivieren) oder „Rufton aus“ (um nur den Rufton zu deaktivieren). • Signal für eingehenden Anruf bei Rufton aus (gilt für beide Einstellungen der „Ruf e/a“-Option): Verwenden Sie als Alarm nur einen Signalton oder ein Blinksignal, deaktivieren Sie den Alarm oder wählen Sie „Ohne“ (um die vom Systemverwalter konfigurierte Alarmeinstellung zu verwenden).

Konferenzgespräche durchführen

Mit dem Cisco Unified IP-Telefon können Sie in einem Konferenzgespräch mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig sprechen.

Konferenzfunktionen verwenden

Je nach den Anforderungen Ihrer Arbeitsumgebung und abhängig von den auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zum Erstellen von Konferenzen zur Verfügung.

- Konferenz: Mit dieser Funktion können Sie Standardkonferenzen (Adhoc-Konferenzen) durch Anrufen der einzelnen Teilnehmer einrichten. Verwenden Sie hierzu den Softkey **Konfer**. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.
- Zusammenführen: Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch das Zusammenführen aktiver Anrufe. Verwenden Sie hierzu den Softkey **Zusf**.
- KAufsch.: Ermöglicht das Einrichten von Standardkonferenzen (Adhoc) durch Aufschalten auf ein Gespräch, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird. Verwenden Sie hierzu den Softkey **KAufsch.** „KAufsch.“ ist nur auf Telefonen mit gemeinsam genutzten Leitungen verfügbar.
- MeetMe: Ermöglicht das Einleiten oder die Teilnahme an einer Konferenz durch das Wählen der Konferenznummer. Verwenden Sie hierzu den Softkey **MeetMe**.

Konferenzfunktion verwenden

Mit der Konferenzfunktion können Sie alle Teilnehmer anrufen. Die Konferenzfunktion ist auf den meisten Telefonen verfügbar.

Zweck	Aktion
Konferenz erstellen	1. Wählen Sie während eines Gesprächs **Optionen** > **Konfer.** 2. Geben Sie die Telefonnummer des Teilnehmers ein. 3. Warten Sie, bis die Verbindung mit dem Teilnehmer hergestellt ist. 4. Wählen Sie erneut **Optionen** > **Konfer.**, um den Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen. 5. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere Teilnehmer zum Konferenzgespräch hinzuzufügen.
Neue Teilnehmer zu einer bereits begonnenen Konferenz hinzufügen	Wiederholen Sie die oben angegebenen Schritte. Der Systemverwalter legt fest, ob außer dem Konferenzinitiator auch andere Teilnehmer einer Konferenz Teilnehmer hinzufügen oder entfernen können.
Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Wählen Sie **Optionen** > **KonfList**. Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 51.
Eigene Teilnahme an der Konferenz beenden	Wählen Sie , **RufEnde** oder **Optionen** > **RufEnde**.

Tipps

- Anrufe müssen auf derselben Leitung geführt werden, bevor sie zu einer Konferenz hinzugefügt werden können. Wenn die Anrufe auf unterschiedlichen Leitungen geführt werden, müssen Sie diese zunächst auf eine einzelne Leitung umleiten, bevor Sie **Konfer.** oder **Zusf.** verwenden können.
- Abhängig von der Konfiguration des Telefons wird eine von Ihnen initiierte Konferenz möglicherweise beendet, wenn Sie diese verlassen. Dies können Sie verhindern, indem Sie die Konferenz vor dem Auflegen an einen anderen Teilnehmer übergeben.

„Zusammenführen verwenden“

Mithilfe von „Zusammenführen“ können Sie zwei oder mehr aktive Gespräche zu einer Konferenz zusammenführen, an der Sie selbst teilnehmen.

Zweck	Aktion
Konferenz durch Zusammenführen vorhandener Gespräche auf derselben Leitung starten	**1.** Drücken Sie während eines aktiven Anrufs ►, markieren Sie einen anderen Anruf, den Sie in die Konferenz aufnehmen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Auswahl**. Für den ausgewählten Anruf wird folgendes Symbol angezeigt: . Beachten Sie, dass der aktive Anruf automatisch ausgewählt wird. **2.** Wiederholen Sie diesen Schritt für jeden Anruf, den Sie hinzufügen möchten. **3.** Wählen Sie während eines ausgewählten Gesprächs **Optionen** > **Zusf.**
Konferenz durch Zusammenführen vorhandener Gespräche auf unterschiedlichen Leitungen starten	**1.** Wählen Sie während eines Gesprächs **Optionen** > **Zusf.** **2.** Drücken Sie ► und wählen Sie die Leitung der Anrufe aus, die Sie in die Konferenz aufnehmen möchten. Es wird eine der folgenden Aktionen ausgeführt: – Die Anrufe werden zusammengeführt. – Sie werden möglicherweise dazu aufgefordert, die Anrufe auszuwählen, die Sie zusammenführen möchten. Markieren Sie die Anrufe und wählen Sie **Optionen** > **Auswahl** und anschließend **Optionen** > **Zusf.**, um die Aktion abzuschließen. **Hinweis** Wenn Ihr Telefon die Zusammenführung von Anrufen auf unterschiedlichen Leitungen nicht unterstützt, leiten Sie diese zunächst auf eine einzelne Leitung um, bevor Sie „Zusf.“ verwenden.
Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Wählen Sie **Optionen** > **KonfList**. Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 51.

Tipps

- Wenn Sie regelmäßig mehr als zwei Gesprächspartner zu einer Konferenz zusammenführen, wird empfohlen, zuerst die entsprechenden Anrufe auszuwählen und anschließend die Aktion mit **Optionen** > **Zusf.** abzuschließen.
- Nachdem die Anrufe zusammengeführt wurden, wird als Anrufer-ID „Konferenz“ angezeigt.
- Möglicherweise können Sie mehrere Konferenzgespräche zusammenführen, indem Sie den Softkey **Zusf.** oder **DirÜbg.** drücken. Fragen Sie Ihren Systemverwalter, ob diese Funktion für Sie verfügbar ist.

„KAufsch.“ verwenden

Sie können eine Konferenz einrichten, indem Sie sich mit „KAufsch.“ auf ein Gespräch aufschalten, das auf einer gemeinsam genutzten Leitung geführt wird.

Zweck	Aktion
Konferenz durch Aufschalten auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung starten	1. Drücken Sie ► , um einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung auszuwählen. 2. Wählen Sie **Optionen** > **KAufsch**. Siehe „Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 60.
Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	Wählen Sie **Optionen** > **KonfList**. Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 51.

„MeetMe“ verwenden

Wählen Sie die Konferenznummer, um eine MeetMe-Konferenz zu starten oder um an einer solchen Konferenz teilzunehmen.

Zweck	Aktion
MeetMe-Konferenz starten	**1.** Fragen Sie Ihren Systemverwalter nach der MeetMe-Telefonnummer. **2.** Teilen Sie den Teilnehmern die Nummer mit. **3.** Wenn Sie die Konferenz starten möchten, wählen Sie **Optionen** > **MeetMe**. **4.** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer. **5.** Drücken Sie . Jetzt können die Teilnehmer dem Konferenzgespräch beitreten, indem sie die Konferenznummer wählen. **Hinweis** Die Teilnehmer hören ein Besetztzeichen, wenn sie die Konferenznummer wählen, bevor der Initiator die Konferenz eröffnet hat. In diesem Fall müssen die Teilnehmer erneut anrufen.
An einer MeetMe-Konferenz teilnehmen	**1.** Wählen Sie die MeetMe-Konferenznummer (die Sie vom Konferenzinitiator erhalten haben). **2.** Drücken Sie . **Hinweis** Sie hören ein Besetztzeichen, wenn Sie die Konferenznummer wählen, bevor der Initiator die Konferenz eröffnet hat. In diesem Fall müssen Sie erneut anrufen.
MeetMe-Konferenz beenden	Alle Teilnehmer müssen auflegen. Das Konferenzgespräch wird nicht automatisch beendet, wenn der Konferenzinitiator seine Verbindung mit dem Gespräch trennt.

Tipp

Wenn Sie von einem nicht sicheren Telefon aus die Nummer einer sicheren MeetMe-Konferenz wählen, sehen Sie auf dem Telefondisplay die Meldung „Gerät nicht autorisiert“. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Sichere Anrufe ausführen und empfangen“ auf Seite 64.

Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen

Während einer Standardkonferenz (Adhoc) können Sie eine Liste der Teilnehmer anzeigen und Teilnehmer entfernen.

Zweck	Aktion
Liste der Konferenzteilnehmer anzeigen oder Teilnehmer entfernen	1. Drücken Sie ►, um eine aktive Konferenz auszuwählen. 2. Wählen Sie **Optionen** > **KonfList**. Die Teilnehmer sind in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie der Konferenz beigetreten sind. Die zuletzt beigetretenen Teilnehmer stehen dabei in der Liste ganz oben.
Aktualisierte Liste der Teilnehmer aufrufen	Rufen Sie die Konferenzliste auf und wählen Sie **Optionen** > **Aktual**.
Anzeigen, wer die Konferenz initiiert hat	In der Konferenzliste wird der Teilnehmer, von dem die Konferenz gestartet wurde, ganz unten angezeigt. Er ist außerdem durch ein Sternchen (*) neben dem Namen gekennzeichnet.
Beliebigen Konferenzteilnehmer entfernen	Markieren Sie in der Konferenzliste den Namen des Teilnehmers und wählen Sie **Optionen** > **Entf**. Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn das Konferenzgespräch von Ihnen initiiert wurde.
Zuletzt zur Konferenz hinzugefügten Teilnehmer entfernen	Markieren Sie in der Konferenzliste den Namen des Teilnehmers und wählen Sie **Optionen** > **RufLös**. Sie können Teilnehmer nur dann aus der Konferenz entfernen, wenn das Konferenzgespräch von Ihnen initiiert wurde.
Überprüfen, ob ein Konferenzgespräch sicher ist	Prüfen Sie, ob auf Ihrem Telefondisplay neben „Konferenz“ das Symbol oder angezeigt wird.
Sicherstellen, dass ein Teilnehmer von einem sicheren Telefon aus anruft	Prüfen Sie, ob auf Ihrem Telefondisplay neben dem Namen des Teilnehmers das Symbol oder angezeigt wird.
Weitere Teilnehmer hinzufügen	Siehe „Konferenzfunktion verwenden“ auf Seite 47.
Eigene Teilnahme an der Konferenz beenden	Wählen Sie , **RufEnde** oder **Optionen** > **RufEnde**.

Intercom-Anrufe einleiten oder erhalten

Sie können einen Intercom-Anruf an ein Zieltelefon richten, das den Anruf automatisch im Lautsprechermodus mit aktiver Stummschaltung entgegennimmt. Bei einem unidirektionalen Intercom-Anruf können Sie dem Empfänger eine kurze Nachricht übermitteln. Wenn der Empfänger den Hörer oder das Headset verwendet, wird die Nachricht über das aktive Audiogerät ausgegeben. Die aktuellen Anrufe des Empfängers werden nicht unterbrochen.

Der Empfänger erhält einen Intercom-Warnton und kann wie folgt vorgehen:

- Den Anruf entgegennehmen, indem Sie die Intercom-Leitung auswählen und das Mikrofon stummschalten (der Empfänger kann den Anrufer hören, jedoch nicht umgekehrt).
- Den Softkey **RufEnde** drücken, um den Intercom-Anruf zu beenden. Drücken Sie diesen Softkey, wenn Sie die Nachricht nicht hören möchten.
- Wählen Sie die Taste für die Intercom-Leitung aus, um über Hörer, Headset oder Lautsprecher mit dem Anrufer zu reden. Der Intercom-Anruf wird zu einer bidirektionalen Verbindung und Sie können sich mit dem Anrufer unterhalten.

Bei der Verwendung der Intercom-Funktion sollten Sie Folgendes beachten:

- Von einer Intercom-Leitung aus können nur andere Intercom-Leitungen angerufen werden.
- Sie können immer nur eine Intercom-Leitung verwenden.
- Wird Ihr aktiver Anruf mitgehört oder aufgezeichnet, können Sie keine Intercom-Anrufe empfangen oder einleiten.
- Sie können Intercom-Anrufe nicht in die Warteschleife stellen.

Tipp

Wenn Sie sich täglich mit Ihrem Anschlussmobilitätsprofil beim Telefon anmelden, stellen Sie sicher, dass der Systemverwalter Ihr Anschlussmobilitätsprofil so konfiguriert, dass es die Intercom-Funktion einschließt.

Zweck	Aktion
Intercom-Anruf an ein vorkonfiguriertes Intercom-Ziel einleiten	**1.** Drücken Sie ► . **2.** Wählen Sie (Intercom-Leitung), um die Intercom-Zielnummer zu wählen. Sprechen Sie nach dem Intercom-Warnton.
Intercom-Anruf an eine vorkonfigurierte Intercom-Zielnummer einleiten	**1.** Drücken Sie ► . **2.** Wählen Sie (Intercom-Leitung) und wählen Sie die Intercom-Zielnummer. Sprechen Sie nach dem Intercom-Warnton.

Zweck	Aktion
Intercom-Anruf annehmen	Wenn Sie den Intercom-Warnton hören, können Sie wie folgt vorgehen: • Unidirektionale Nachricht anhören. • drücken und die Intercom-Leitung auswählen, um mit dem Anrufer zu sprechen. • Den Softkey **RufEnde** drücken, um den Anruf zu beenden.

Erweiterte Anrufverarbeitungsfunktionen

Zu den erweiterten Aufgaben zur Anrufverarbeitung zählen spezielle Funktionen, die der Systemverwalter je nach den konkreten Anforderungen an die Anrufverarbeitung und je nach Arbeitsumgebung für Ihr Telefon konfigurieren kann.

Kurzwahlfunktionen

Mithilfe der Kurzwahlfunktionen können Sie eine Kurzwahltaste drücken oder einen Listeneintrag auswählen, um einen Anruf einzuleiten. Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon die folgenden Kurzwahlfunktionen:

- „Kurzwahltaste“ auf Seite 54
- „Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht“ auf Seite 55
- „Kurzwahlcodes“ auf Seite 55
- „Kurzwahldienst“ auf Seite 55

Kurzwahltaste

Die Kurzwahltasten ermöglichen die schnelle Wahl einer Telefonnummer aus dem lokalen Telefonbuch auf dem Telefon. Sie können auf Ihrem Telefon 99 Kurzwahltasten einrichten. Halten Sie zum Einleiten eines Anrufs einfach die Kurzwahltaste gedrückt oder wählen Sie unter **Verzeichnis > Kurzwahleinträge** eine Nummer aus.

Auf dem Hauptbildschirm des Telefonbuchs werden je nach zugewiesenem Telefontyp die folgenden Kurzwahlsymbole angezeigt:

Büroanschluss

Privatanschluss

Mobiltelefon

Anderes Telefon

Im Telefonbuch wird in den Kontaktdetails unter der Nummer, die einer Kurzwahltaste zugewiesen ist, das Kurzwahlsymbol angezeigt.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Kurzwahlcodes und den Kurzwahldienst verwenden“ auf Seite 56 und „Telefonbuch des Telefons verwenden“ auf Seite 86.

Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht

Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht ermöglichen die schnelle Wahl einer Nummer, die nicht in Ihrem lokalen Telefonbuch gespeichert ist. Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht können Sie über die Webseiten für Benutzeroptionen einrichten. Auf dem Telefon können bis zu sechs Nummern angezeigt werden (eine Kombination aus Leitungs- und Kurzwahlnummern).

Wählen Sie in der Leitungsübersicht eine Kurzwahl ( ), um einen Anruf einzuleiten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Kurzwahlcodes und den Kurzwahldienst verwenden“ auf Seite 56 und „Kurzwahleinträge über das Web einrichten“ auf Seite 96.

Kurzwahlcodes

Die Kurzwahlcodes ermöglichen die Wahl einer Nummer mithilfe eines Codes. Kurzwahlcodes werden über die Webseiten für Benutzeroptionen eingerichtet.

Geben Sie zum Einleiten eines Anrufs den Kurzwahlcode ein und drücken Sie „Kurzwahl“.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Kurzwahlcodes und den Kurzwahldienst verwenden“ auf Seite 56 und „Kurzwahleinträge über das Web einrichten“ auf Seite 96.

Kurzwahldienst

Mithilfe des Kurzwahldienstes können Sie einen Anruf über einen Kurzwahleintrag einleiten. Abonnieren Sie hierzu zunächst den Kurzwahldienst und richten Sie die Kurzwahlcodes über die Webseiten für Benutzeroptionen ein. Sie können einem persönlichen Adressbucheintrag auch über das Web einen Kurzwahlcode zuweisen.

Wählen Sie die Option „Kurzwahldienst“ und wählen Sie einen Kurzwahleintrag aus, um einen Anruf einzuleiten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Kurzwahlcodes und den Kurzwahldienst verwenden“ auf Seite 56, „Kurzwahleinträge über das Web einrichten“ auf Seite 96 und „Persönliches Verzeichnis im Web verwenden“ auf Seite 97.

Hinweis Der Systemverwalter kann Kurzwahlfunktionen für Sie konfigurieren.

Kurzwahlcodes und den Kurzwahldienst verwenden

Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie zunächst die Kurzwahlfunktionen über das Telefonbuch (siehe „Telefonbuch des Telefons verwenden“ auf Seite 86) oder auf den Webseiten für Benutzeroptionen einrichten (siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 92).

Zweck	Aktion
Mithilfe von Kurzwahltasten Kontakte aus dem Telefonbuch anrufen	**1.** Richten Sie über das Telefonbuch Kurzwahltasten ein. **2.** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: – Halten Sie eine Kurzwahltaste etwa zwei Sekunden lang gedrückt. **Hinweis** Wenn Sie eine zweistellige Zahl eingeben, geben Sie die erste Ziffer ein und halten Sie anschließend die zweite Ziffer etwa zwei Sekunden lang gedrückt. – Wählen Sie (**Verzeichnis**)> **Kurzwahleinträge**, markieren Sie eine Kurzwahl und drücken Sie dann .
Mithilfe von Kurzwahlnummern Nummern anrufen, die nicht im Telefonbuch eingetragen sind	**1.** Richten Sie die Kurzwahlnummern über die Webseiten für Benutzeroptionen ein. **2.** Drücken Sie , um einen Anruf einzuleiten. **3.** Blättern Sie zu einer Kurzwahlnummer und deren Beschreibung und drücken Sie . **Hinweis** In der Leitungsübersicht werden Ihre Verzeichnisnummern gefolgt von Ihren Kurzwahlnummern angezeigt, die mit gekennzeichnet sind. Es können sechs Einträge (Leitungen und Kurzwahleinträge) angezeigt werden.
Kurzwahlcodes verwenden	**1.** Richten Sie die Kurzwahlcodes über die Webseiten für Benutzeroptionen ein. **2.** Geben Sie zum Einleiten eines Anrufs den Kurzwahlcode ein. **3.** Wählen Sie **Optionen** > **Kurzwahl**.
Kurzwahldienst verwenden	**1.** Abonnieren Sie den Kurzwahldienst und richten Sie die Kurzwahlcodes über die Webseiten für Benutzeroptionen ein. Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 92. **2.** Wählen Sie auf dem Telefon zum Einleiten eines Anrufs > **Kurzwahldienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). **3.** Blättern Sie zu einem Listeneintrag und drücken Sie .

Umgeleitete Anrufe auf Ihrem Telefon annehmen

Mithilfe der Funktion zur automatischen Anrufübernahme können Sie einen Anruf, der auf dem Telefon eines Kollegen läutet, zu Ihrem Telefon umleiten und dort annehmen. Sie können die Funktion zur automatischen Anrufübernahme beispielsweise verwenden, wenn Sie Anrufe gemeinsam mit anderen Mitarbeitern bearbeiten.

Zweck	Aktion
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss innerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet	**1.** Wählen Sie **Optionen** > **PickUp**. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. **2.** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss außerhalb Ihrer Anrufübernahmegruppe läutet	**1.** Wählen Sie **Optionen** > **GPickUp**. **2.** Geben Sie die Gruppenübernahmenummer ein. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. **3.** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
Anruf annehmen, der auf einem anderen Anschluss Ihrer Gruppe oder einer verknüpften Gruppe läutet	**1.** Wählen Sie **Optionen** > **APickUp**. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. **2.** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.
Anruf annehmen, der auf einem bestimmten Anschluss (Leitungsnummer) läutet	**1.** Wählen Sie **Optionen** > **GPickUp**. **2.** Geben Sie die Leitungsnummer des Anrufs ein, den Sie annehmen möchten. Wenn Sie beispielsweise den Anruf annnehmen möchten, der auf Leitung 12345 läutet, geben Sie **12345** ein. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, sind Sie jetzt mit dem Anrufer verbunden. **3.** Wenn Sie einen Rufton hören, drücken Sie **Annehm.**, um die Verbindung mit dem Gesprächspartner herzustellen.

Tipps

- Wenn mehrere Anrufe angenommen werden können, wird der Anruf durchgestellt, der bereits am längsten läutet.
- Wenn Sie **GPickUp** wählen und eine Leitungsnummer eingeben, wird (sofern verfügbar) der Anruf angenommen, der auf dieser Leitung läutet.
- Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen und den Anruf auf einer anderen Leitung als der Hauptleitung annehmen möchten, drücken Sie zunächst ► (Leitungsübersicht), um zur gewünschten Leitung zu wechseln. Wählen Sie anschließend **Optionen** und einen der Softkeys für die Anrufübernahme.
- Je nach Konfiguration Ihres Telefons erhalten Sie ein akustisches und/oder visuelles Signal, wenn ein Anruf für Ihre Anrufübernahmegruppe eingeht.
- Wenn Sie die BLF-Anrufübernahmefunktion auf Ihrem Telefon verwenden, finden Sie weitere Informationen unter „Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 63.

Geparkte Anrufe speichern und abrufen

Sie können einen Anruf parken, wenn er gespeichert werden soll. Dann können Sie oder eine andere Person diesen Anruf von einem anderen Telefon innerhalb des Cisco Unified Communications Manager-Systems (z. B. am Schreibtisch eines Kollegen oder in einem Konferenzraum) aus abrufen. Sie können einen Anruf wie folgt parken:

- Anruf parken: Speichern Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Parken**. Auf Ihrem Telefondisplay wird die Nummer angezeigt, unter der das System den Anruf gespeichert hat. Notieren Sie diese Nummer, da Sie sie anschließend zum Abrufen des Anrufs benötigen.
- Gezieltes Parken: Leiten Sie den Anruf mithilfe des Softkeys **Übergabe** an eine verfügbare Nummer für das gezielte Parken weiter, die Sie vollständig eingeben oder per Kurzwahl erreichen können. Wählen Sie zum Abrufen die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe und anschließend vollständig oder per Kurzwahl die Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde. Sie können eine Kurzwahltaste als Nummer für das gezielte Parken verwenden. Außerdem können Sie erkennen, ob die zugehörige Nummer für das gezielte Parken frei oder besetzt ist.

Zweck	Aktion
Aktiven Anruf mit der Parkfunktion speichern	1. Drücken Sie während eines Anrufs **Optionen** > **Parken**. 2. Notieren Sie sich die auf dem Display des Telefons angezeigte Nummer, unter der der Anruf geparkt wurde. 3. Drücken Sie .
Geparkten Anruf heranholen	Um einen geparkten Anruf zurückzuholen, geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon innerhalb Ihres Netzwerks die Nummer ein, unter der der Anruf geparkt wurde.

Zweck	Aktion
Aktiven Anruf an eine Nummer für das gezielte Parken weiterleiten und ihn unter dieser Nummer speichern	1. Drücken Sie während eines Anrufs **Übergabe**. 2. Wählen Sie eine Kurzwahlnummer mit dem Symbol (frei), um die Nummer für das gezielte Parken per Kurzwahl zu wählen. Eine Kurzwahlnummer mit dem Symbol (besetzt) zeigt an, dass die Nummer für das gezielte Parken nicht verfügbar ist. **Hinweis** Wenn für die Kurzwahlnummer BLF nicht konfiguriert ist, zeigt das Symbol nicht an, ob die Nummer für das gezielte Parken verfügbar ist oder nicht. 3. Drücken Sie die Taste **Übergabe** erneut, um den Anruf zu speichern.
Geparkten Anruf von einer Nummer für das gezielte Parken heranholen	Geben Sie auf einem beliebigen Cisco Unified IP-Telefon in Ihrem Netzwerk die Vorwahl für das Abrufen geparkter Anrufe ein und wählen Sie die Nummer, unter der der Anruf gespeichert ist.

Tipp

Geparkte Anrufe können nur für eine bestimmte Zeit abgerufen werden, bevor sie an die ursprünglich gewählte Nummer zurückgestellt werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Aus Sammelanschlussgruppen abmelden

Wenn Ihre Organisation eine große Anzahl eingehender Anrufe verzeichnet, sind Sie möglicherweise Mitglied einer Sammelanschlussgruppe (Hunt Group). Eine solche Gruppe umfasst eine Reihe von Verzeichnisnummern, auf die die eingehenden Anrufe verteilt werden. Wenn die erste Verzeichnisnummer der Sammelanschlussgruppe besetzt ist, sucht das System nach der nächsten freien Verzeichnisnummer der Gruppe und leitet den Anruf an dieses Telefon weiter. Wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind, können Sie das Durchstellen von Anrufen an Ihren Apparat verhindern, indem Sie sich aus der Sammelanschlussgruppe abmelden.

Zweck	Aktion
Aus Sammelanschlussgruppen abmelden, um Anrufe für Sammelanschlussgruppen vorübergehend zu blockieren	Wählen Sie **Optionen** > **HLog**. Auf Ihrem Telefondisplay wird „Aus Sammelanschlussgruppe abgemeldet“ angezeigt.
Anmelden, um Anrufe für Sammelanschlussgruppen zu erhalten	Wählen Sie **Optionen** > **HLog**.

Tipp

Wenn Sie sich aus Sammelanschlussgruppen abmelden, werden Anrufe, die nicht an die Sammelanschlussgruppen gerichtet sind, weiterhin an Ihr Telefon durchgestellt.

Gemeinsam genutzte Leitung verwenden

In folgenden Fällen werden Sie möglicherweise vom Systemverwalter gebeten, eine gemeinsam genutzte Leitung zu verwenden:

- Sie verfügen über mehrere Telefone und möchten nur eine Telefonnummer verwenden.
- Sie sind gemeinsam mit Kollegen für die Bearbeitung von Anrufen zuständig.
- Sie nehmen Gespräche für einen Vorgesetzten an.

Gemeinsam genutzte Leitungen

Remote genutzt

Die Meldung „Remote genutzt“ und das Symbol werden auf Ihrem Telefon angezeigt, wenn auf einem anderen Telefon der gemeinsam genutzten Leitung ein Gespräch geführt wird und die Privatfunktion deaktiviert ist. Wenn die Meldung „Remote genutzt“ oder das Symbol angezeigt wird, können Sie auf der gemeinsam genutzten Leitung weiterhin Anrufe einleiten und ausführen.

Anrufinformationen anzeigen und Aufschaltfunktion

Auf den Telefonen, die sich eine Leitung teilen, werden Informationen zu aus- und eingehenden Anrufen auf der gemeinsam genutzten Leitung angezeigt. Zu diesen Informationen gehören z. B. die Anrufer-ID und die Anrufdauer. (Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Privatfunktion“.)

Wenn Sie derartige Anrufinformationen sehen, können Sie und die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitung sich mit **Aufsch.** oder **KAufsch.** auf Anrufe aufschalten. Siehe „Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten“ auf Seite 61.

„Aufsch.“: Ermöglicht es Ihnen, sich auf Anrufe auf der gemeinsam genutzten Leitung aufzuschalten, wenn Sie über ein IP-Telefon verfügen, bei dem die integrierte Überbrückungsfunktion aktiviert ist.

„KAufsch.“: Ermöglicht es bei allen IP-Telefonen, sich auf Anrufe auf der gemeinsam genutzten Leitung aufzuschalten und diese in eine Konferenz umzuwandeln.

Privatfunktion

Beim Wireless IP-Telefon ist die Privatfunktion standardmäßig aktiviert. Kollegen, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, bekommen keine Informationen zu Ihren Anrufen angezeigt. Wenn Sie möchten, dass Kollegen, mit denen Sie sich eine Leitung teilen, Ihre Anrufdaten angezeigt bekommen, muss auf Ihrem Telefon die Privatfunktion eingerichtet sein. Siehe „Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können“ auf Seite 62.

Hinweis Das Telefon unterstützt maximal 24 Anrufe auf einer gemeinsam genutzten Leitung.

Sich mithilfe von „Aufsch.“ auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten

Sie können sich mithilfe von Aufschaltfunktionen („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) auf Gespräche aufschalten, die auf Ihrer gemeinsam genutzten Leitung geführt werden. (Dies gilt nur für Anrufe, die nicht als privat gekennzeichnet sind. Siehe „Gemeinsam genutzte Leitungen“ auf Seite 60.

Aufschaltfunktionen

„KAufsch.“ und „Aufsch.“

Mithilfe von „Aufsch.“ oder „KAufsch.“ können Sie sich je nach Konfiguration des Telefons auf Gespräche auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten, die nicht als privat gekennzeichnet sind.

- „KAufsch.“ wandelt den Anruf in eine Standardkonferenz um, zu der Sie weitere Teilnehmer hinzufügen können. (Weitere Informationen zu Standardkonferenzen finden Sie unter „Konferenzgespräche durchführen“ auf Seite 46.)
- Mit „Aufsch.“ können Sie sich zwar auf ein Gespräch aufschalten, der Anruf wird jedoch nicht in eine Konferenz umgewandelt und es können auch keine weiteren Teilnehmer hinzugefügt werden.

Aufschaltfunktionen verwenden

In der folgenden Tabelle wird beschrieben, wie Sie sich mithilfe von Aufschaltfunktionen („KAufsch.“ oder „Aufsch.“) auf ein Gespräch auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten können.

Zweck	Aktion
Prüfen, ob die gemeinsam genutzte Leitung verwendet wird	Prüfen Sie, ob das Symbol und die Meldung „Remote genutzt“ zu sehen sind.
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	1. Markieren Sie einen remote geführten Anruf. Möglicherweise müssen Sie dazu die Leitungsübersicht verwenden. 2. Wählen Sie **Optionen** > **Aufsch.** oder **KAufsch.**
Konferenzteilnehmer anzeigen	Siehe „Konferenzteilnehmer anzeigen oder entfernen“ auf Seite 51.
Anruf verlassen, auf den Sie sich aufgeschaltet haben	Wählen Sie **RufEnde** oder . Wenn Sie „Aufsch.“ verwendet haben und auflegen, hören die übrigen Gesprächsteilnehmer einen Signalton für die Trennung der Verbindung und der ursprüngliche Anruf wird fortgesetzt. Wenn Sie „KAufsch.“ verwendet haben und auflegen, bleibt der Anruf ein Konferenzgespräch (sofern noch mindestens drei Teilnehmer daran beteiligt sind).

Tipps

- Wenn Sie sich auf ein Gespräch aufschalten, hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Ihre Anwesenheit ankündigt. Bei „KAufsch.“ hören die anderen Gesprächsteilnehmer einen Signalton, der Anruf wird kurz unterbrochen und auf dem Telefondisplay werden Konferenzdetails angezeigt.
- Wenn auf einem Telefon mit einer gemeinsam genutzten Leitung die Privatfunktion aktiviert ist, werden auf den anderen Telefonen der gemeinsam genutzten Leitung keine Anrufinformationen und Softkeys für das Aufschalten angezeigt.
- Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von **Aufsch.** aufgeschaltet haben, in die Warteschleife gestellt, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.

Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können

Wenn Sie eine gemeinsam genutzte Leitung verwenden, können Sie mit der Privatfunktion verhindern, dass andere Nutzer derselben Leitung Ihre Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können.

Zweck	Aktion
Verhindern, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	1. Wählen Sie **Optionen** > **Privat**. 2. Die Privatfunktion ist aktiviert, wenn das Symbol neben der Verzeichnisnummer angezeigt wird.
Zulassen, dass Dritte über eine gemeinsam genutzte Leitung geführte Anrufe sehen oder sich auf diese aufschalten können	1. Wählen Sie **Optionen** > **Privat**. 2. Die Privatfunktion ist deaktiviert, wenn das Symbol neben der Verzeichnisnummer angezeigt wird.

Tipps

- Auch wenn bei einem Telefon, das zu einer gemeinsam genutzten Leitung gehört, die Privatfunktion aktiviert ist, können Sie nach wie vor Anrufe über diese Leitung einleiten und annehmen.
- Die Privatfunktion gilt für alle gemeinsam genutzten Leitungen des Telefons. Wenn Ihnen also mehrere gemeinsam genutzte Leitungen zugeordnet sind und Sie die Privatfunktion aktivieren, können die anderen Benutzer der gemeinsam genutzten Leitungen weder Ihre Anrufe sehen noch sich auf diese aufschalten.

Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln

Mit der BLF-Funktion können Sie den Status einer Telefonleitung anzeigen, die einer Kurzwahl, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist. Wenn Sie die BLF-Anrufübernahmefunktion verwenden, können Sie einen Anruf annehmen, der auf der von Ihnen überwachten Leitung eingeht. Die für Ihr Telefon konfigurierten BLF-Funktionen werden vom Systemverwalter festgelegt.

Zweck	Aktion
Status einer in einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichnis aufgeführten Leitung anzeigen	Beachten Sie die folgenden Anzeigen neben der Leitungsnummer: Die Leitung ist besetzt. Die Leitung ist frei. Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert. Auf der Leitung geht ein Anruf ein. Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar.
Status einer Kurzwahlleitung anzeigen	Beachten Sie die folgenden Anzeigen neben der Leitungsnummer: Die Leitung ist besetzt. Die Leitung ist frei. Für diese Leitung ist der Rufton deaktiviert. Auf der Leitung geht ein Anruf ein (nur BLF-Anrufübernahme). Für diese Leitung ist keine BLF-Anzeige verfügbar.
Mithilfe der BLF-Anrufübernahmefunktion einen Anruf annehmen, der auf einem anderen Telefon läutet	Markieren Sie die Leitung, auf der ein Anruf eingeht, und drücken Sie (Auswahltaste). Der Anruf wird auf Ihr Telefon umgeleitet. Wenn Ihr Telefon die automatische Übernahme unterstützt, wird der Anruf automatisch verbunden. Anderenfalls läutet der Anruf auf Ihrem Telefon. **Hinweis** Wenn Sie **Optionen > PickUp** oder **GPickup** wählen, ohne dass auf der überwachten Leitung Anrufe eingehen, wählt Ihr Telefon per Kurzwahl die Leitungsnummer an.

Tipps

- Möglicherweise wird auf Ihrem Telefon ein Signalton ausgegeben, um Sie über einen eingehenden Anruf auf der überwachten Leitung zu informieren (nur bei der BLF-Anrufübernahmefunktion).
- Durch die BLF-Anrufübernahme wird der Anruf angenommen, der bereits am längsten läutet (wenn auf der überwachten Leitung mehrere Anrufe läuten).

Sichere Anrufe ausführen und empfangen

Je nachdem, wie der Systemverwalter das Telefonsystem konfiguriert hat, unterstützt Ihr Telefon das Ausführen und Annehmen sicherer Anrufe.

Das Telefon kann die folgenden Anrufarten unterstützen:

- *Authentifizierte* Anrufe: Bei diesen Anrufen werden die Identitäten aller an dem Anruf teilnehmenden Telefone überprüft.
- *Verschlüsselte* Anrufe: Innerhalb des Cisco IP-Netzwerks empfängt und sendet das Telefon verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch). Verschlüsselte Anrufe gelten gleichzeitig als „authentifiziert“.
- *Sichere* Anrufe: Das Telefon empfängt von einem anderen Telefon verschlüsselte Audiosignale (das Gespräch) und sendet Signale an das andere Telefon. Ein sicherer Anruf bietet eine ähnliche Sicherheit wie ein verschlüsselter Anruf, verfügt allerdings noch über zusätzliche Sicherheitsmechanismen. Wenn der sichere Modus auf beiden Geräten unterstützt wird, wird zu Beginn des Gesprächs ein Sicherheitssignal ausgegeben. Einige Funktionen wie beispielsweise Konferenzgespräche, gemeinsam genutzte Leitungen, die Anschlussmobilität und die Zusammenführung über Leitungen hinweg sind nicht verfügbar, wenn sichere Anrufe konfiguriert sind. Sichere Anrufe sind nicht authentifiziert.
- *Nicht sichere* Anrufe: Mindestens eines der teilnehmenden Telefone oder die Verbindung unterstützt die Sicherheitsfunktionen nicht oder es ist keine Verifizierung der Telefone möglich.

Zweck	Aktion
Sicherheitsstufe eines Anrufs überprüfen	Halten Sie in der oberen rechten Ecke des Bereichs für Anrufaktivität neben dem Zähler der Anrufdauer nach einem der folgenden Sicherheitssymbole Ausschau: Authentifizierte(r) Anruf oder Konferenz Verschlüsselte(r) Anruf oder Konferenz Wenn der Anruf nicht sicher ist, wird keines der Sicherheitssymbole angezeigt.

Zweck	Aktion
Überprüfen, ob das Telefon des Gesprächspartners ebenfalls sicher ist	Achten Sie darauf, ob ein Schloss als Symbol für die Sperre angezeigt wird und ob am Anfang des Gesprächs ein Sicherheitssignal ertönt. Wenn verschlüsselte Anrufe auf Ihrem Telefon konfiguriert sind, wird das Schloss als Symbol angezeigt. Allerdings ist das Gespräch nur dann sicher, wenn zu Beginn des Gesprächs ein Sicherheitssignal ausgegeben wird, das signalisiert, dass der sichere Modus auf beiden Geräten unterstützt wird. Wenn Sie mit einem nicht sicheren Telefon verbunden sind, wird kein Sicherheitssignal ausgegeben.
Feststellen, ob im eigenen Unternehmen sichere Anrufe durchgeführt werden können	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Hinweis Die Verwendung von Sicherheitsfunktionen auf Ihrem Telefon unterliegt bestimmten Einschränkungen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Verdächtige Anrufe zurückverfolgen

Falls Sie verdächtige oder böswillige Anrufe erhalten, kann der Systemverwalter für Ihr Telefon die Funktion zur Identifizierung böswilliger Anrufe aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie einen aktiven Anruf als verdächtig markieren, wodurch einige automatische Zurückverfolgungs- und Benachrichtigungsmeldungen ausgelöst werden.

Zweck	Aktion
Systemverwalter über einen verdächtigen oder belästigenden Anruf informieren	Wählen Sie **Optionen** > **FangSch**. Sie hören ein akustisches Signal und sehen die Meldung „Fangschaltung aktiviert“ auf dem Display.

Wichtige Anrufe priorisieren

In einigen speziellen Einsatzbereichen, z. B. beim Militär oder in staatlichen Behörden, muss es möglich sein, dringende oder wichtige Anrufe vorrangig durchzuführen und anzunehmen. Falls eine derartige spezielle Anrufverarbeitung erforderlich ist, kann der Systemverwalter die MLPP-Funktion (Multilevel Precedence and Preemption, Mehrstufige Dringlichkeit und Zwangstrennung) für Ihr Telefon einrichten.

Folgende Begriffe spielen dabei eine Rolle:

- *Dringlichkeit* kennzeichnet die einem Anruf zugeordnete Priorität.
- *Zwangstrennung* ist die vorzeitige Beendigung eines bestehenden Anrufs mit niedrigerer Priorität bei Annahme eines auf Ihrem Telefon eingehenden Anrufs mit höherer Priorität.

Ausgangssituation	Aktion
Sie möchten eine Prioritätsstufe (Dringlichkeit) für einen ausgehenden Anruf auswählen.	Vom Systemverwalter erhalten Sie eine Liste der geltenden Prioritätsnummern für Anrufe.
Sie möchten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit) durchführen.	Geben Sie die (vom Systemverwalter bereitgestellte) MLPP-Zugangsnummer und die Telefonnummer ein.
Sie hören ein besonderes Freizeichen (schneller als üblich) oder einen besonderen Anklopfton.	Sie erhalten einen Anruf mit besonderer Priorität (Dringlichkeit). Das MLPP-Symbol auf dem Telefondisplay zeigt die Prioritätsstufe des Anrufs an.
Sie möchten die Prioritätsstufe eines Anrufs anzeigen.	Achten Sie auf das MLPP-Symbol auf Ihrem Telefondisplay: Anruf mit einfacher Priorität Anruf mit mittlerer Priorität Anruf mit hoher Priorität Anruf mit höchster Priorität oder unbedingtes Übernehmen erforderlich Anrufe mit höherer Priorität werden oben in Ihrer Anrufliste aufgeführt. Wenn kein MLPP-Symbol angezeigt wird, verfügt der Anruf über keine spezielle Prioritätsstufe.
Sie möchten einen Anruf mit höherer Priorität annehmen.	Nehmen Sie den Anruf wie üblich an. Beenden Sie ggf. zunächst einen anderen aktiven Anruf.
Sie hören einen Dauerton, der Ihren Anruf unterbricht.	Sie oder Ihr Gesprächspartner empfangen einen Anruf, der vor dem aktuellen Anruf Vorrang hat. Legen Sie umgehend auf, damit der Anruf mit der höheren Priorität entgegengenommen werden kann.

Tipps

- Beim Durchführen oder Empfangen eines MLPP-Anrufs hören Sie spezielle Ruftöne und Anklopftöne, die von den Standardtönen abweichen.
- Bei Eingabe einer ungültigen MLPP-Zugangsnummer wird eine verbale Meldung ausgegeben.
- Ein Anruf mit MLPP-Kennung behält seine Priorität und den Zwangstrennungsstatus in den folgenden Fällen bei:
  - Der Anruf wird in die Warteschleife gestellt.
  - Der Anruf wird übergeben.
  - Der Anruf wird zu einer Dreiwege-Konferenz hinzugefügt.
  - Der Anruf wird mit der Funktion zur automatischen Anrufübernahme angenommen.
- Bei einem MLPP-Anruf wird die Deaktivierung des Ruftons aufgehoben.

Cisco-Anschlussmobilität verwenden

Mit der Cisco-Anschlussmobilität (AM) können Sie ein Cisco Unified IP-Telefon vorübergehend als Ihr eigenes Telefon konfigurieren. Nach der Anmeldung bei der AM wird Ihr Benutzerprofil, einschließlich der Telefonleitungen, Funktionen, eingerichteten Dienste und webbasierten Einstellungen, für das Telefon übernommen. Die AM-Funktion kann nur vom Systemverwalter für Sie konfiguriert werden.

Zweck	Aktion
Bei der AM anmelden	1. Wählen Sie > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN ein (die Sie vom Systemverwalter erhalten haben). 3. Wählen Sie ein Geräteprofil, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
Bei der AM abmelden	1. Wählen Sie > **AM-Dienst** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Drücken Sie **Ja**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie sich abmelden möchten.

Tipps

- Die AM meldet Sie nach einem bestimmten Zeitraum automatisch ab. Dieser Zeitraum wird vom Systemverwalter festgelegt.
- Über die Webseiten für Benutzeroptionen vorgenommene Änderungen am AM-Profil sind ab dem Zeitpunkt der nächsten AM-Anmeldung über das Telefon gültig.
- Einstellungen, die nur über das Telefon gesteuert werden, sind nicht Bestandteil des AM-Profils.

Anwendungstaste verwenden

Die Anwendungstaste (auf der linken Seite des Telefons) dient dazu, Anwendungen wie z. B. „Push-to-Talk“ oder andere Dienste auf Ihrem Telefon zu starten.

Abhängig davon, wie der Systemverwalter die Anwendungstaste konfiguriert hat, wird sie nur im Haupt-Telefondisplay angezeigt oder kann auch über ein Menü, einen Dienst oder auch bei gesperrtem Telefon verwendet werden.

Die Anwendungstaste kann so konfiguriert werden, dass eine Anwendung sofort nach dem Drücken der Taste oder erst dann gestartet wird, wenn Sie die Taste für einige Sekunden gedrückt lassen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Push-to-Talk-Dienst verwenden

Mithilfe des Push-to-Talk-Dienstes können Sie unmittelbar mit Mitgliedern Ihres Unternehmens in Kontakt treten (wie bei einem Walkie-Talkie). Der Push-to-Talk-Dienst muss vom Systemverwalter mithilfe einer XML-Anwendung eingerichtet werden. Dann können Sie den Dienst abonnieren.

Zweck	Aktion
Auf den Push-to-Talk-Dienst zugreifen	Weitere Informationen zur Verwendung auf Systemen mit Cisco Unified CallManager 4.1 oder höher finden Sie unter „Telefondienste abonnieren“ auf Seite 93. Weitere Informationen zur Verwendung auf Systemen mit Cisco Unified Communications Manager 5.0 oder höher finden Sie unter „Telefondienste über das Web einrichten“ auf Seite 100.
Push-to-Talk-Dienst verwenden	**1.** Wählen Sie > **Push-to-Talk** (konkreter Name lautet ggf. anders). Der Push-to-Talk-Dienst ist aktiv, wenn das Symbol angezeigt wird. **2.** Je nach Konfiguration des Dienstes können Sie die Übertragung mit der Taste starten und beenden. Sie können auch mithilfe der Softkeys **Reden** und **Stopp** zwischen Sprechen und Hören wechseln. **Hinweis** Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie detaillierte Informationen zur Verwendung des Push-to-Talk-Dienstes.

Hörer, Headset und Lautsprecher verwenden

Sie können das Telefon als mobilen Hörer, als Freisprecheinrichtung, mit einem Headset oder mit der Freisprecheinrichtung im Desktopladegerät verwenden.

Zweck	Aktion
Hörer verwenden	Drücken Sie . Drücken Sie , um aufzulegen.
Kabelgebundenes Headset verwenden	Stecken Sie den Stecker des Headsets in den Headset-Anschluss ein. In der Statuszeile des Telefons wird das Symbol angezeigt. Sie können nun wie gewohnt Anrufe einleiten und annehmen. Wenn Sie die automatische Annahmefunktion verwenden, finden Sie Angaben zu Ausnahmen unter „Automatische Annahmefunktion verwenden“ auf Seite 71. Sie können das Headset zusammen mit allen Bedienelementen des Telefons verwenden, einschließlich und . Der Ton des Headsets bleibt aktiv, wenn das Headset mit dem Telefon verbunden ist.
Lautsprechermodus verwenden	Halten Sie gedrückt, bis das Symbol angezeigt wird. **Hinweis** Sie können die Freisprechfunktion vor oder während eines Anrufs aktivieren. Der Lautsprechermodus bleibt auch bei zukünftigen Anrufen so lange aktiv, bis er ausgeschaltet wird. **Hinweis** Sie können die Freisprechfunktion (am Telefon) auch dann aktivieren, wenn das Telefon an das Desktopladegerät angeschlossen und mit einem kabelgebundenen Headset verbunden ist.
Während eines Gesprächs (vom Hörermodus) zum Lautsprechermodus wechseln	Halten Sie gedrückt, bis das Symbol angezeigt wird. Halten Sie gedrückt, um zum Hörermodus zurückzukehren.

Zweck	Aktion
Zur Freisprecheinrichtung des Desktopladegeräts wechseln	**1.** Setzen Sie das Wireless IP-Telefon in die Ladestation des Desktopladegeräts ein. Auf dem Bildschirm wird „Strom vorhanden!“ angezeigt. **2.** Drücken Sie auf das Telefon. Auf dem Bildschirm wird „Docking-Station verbunden!“ angezeigt, und in der Statuszeile des Telefons sehen Sie das Symbol . Lautsprecher und Mikrofon des Desktopladegeräts sind verbunden. **3.** Sie können nun Anrufe einleiten und annehmen. Sie können alle Tasten des Telefons verwenden, einschließlich der Tasten und . Sie können Anrufe mit dem Headset annehmen, wenn sich das Telefon im Desktopladegerät befindet. **Hinweis** Das interne, unidirektionale Mikrofon befindet sich an der unteren linken Seite des Telefons (Sie sehen zwei kleine Löcher). Wenn Sie die Freisprecheinrichtung verwenden, stellen Sie das Desktopladegerät am besten vor sich.
Von der Freisprecheinrichtung des Desktopladegeräts zum Hörer wechseln	**1.** Fassen Sie das Telefon an seiner Oberseite an und bewegen Sie es nach vorne, bevor Sie es aus dem Desktopladegerät nehmen. **2.** Setzen Sie das Gespräch über den Hörer fort. Lautsprecher und Mikrofon des Desktopladegeräts sind nicht mehr verbunden. **Hinweis** Sie können den Lautsprecher des Desktopladegeräts nicht mit der Taste ausschalten.
Lautstärke für Anrufe einstellen	Drücken Sie während eines Anrufs , um die Lautstärke des Hörers, des Lautsprechers, des Headsets oder des Desktopladegeräts einzustellen. **Hinweis** Nach dem Ausschalten des Telefons wird die eingestellte Lautstärke für weitere Anrufe beibehalten.

Tipp

Wenn Sie das Headset abziehen oder das Telefon aus dem Desktopladegerät nehmen, wird das Telefon bei den Funktionen, die die Freisprechfunktion normalerweise für eingehende Anrufe verwenden, z. B. die automatische Annahmefunktion oder Intercom-Anrufe, auf den Lautsprechermodus zurückgesetzt.

Headsets erwerben

Ihr Telefon unterstützt kabelgebundene Headset-Buchsen mit einem 3-/4-poligen 2,5-mm-Stecker. Weitere Informationen zum Erwerb von Headsets finden Sie unter „Headset-Informationen“ auf Seite 16.

Automatische Annahmefunktion verwenden

Sie können die automatische Annahmefunktion verwenden, wenn Sie eine große Anzahl von Anrufen im Auftrag von Dritten entgegennehmen oder bearbeiten müssen. Ihr Systemverwalter kann die automatische Annahmefunktion so konfigurieren, dass sie entweder mit dem Lautsprecher oder mit einem Headset verwendet werden kann.

Ausgangssituation	Aktion
Funktion zum automatischen Annehmen mit dem Headset verwenden	Stellen Sie sicher, dass das Headset in das Telefon eingesteckt ist, auch wenn Sie nicht telefonieren, damit der Headset-Modus aktiv bleibt. Wenn das Telefon so eingerichtet ist, dass es Anrufe im Headset-Modus automatisch annimmt, gilt dies nur, wenn das Symbol für kabelgebundene Headsets in der Statuszeile des Telefons angezeigt wird. Anderenfalls läuten die Anrufe normal und müssen manuell angenommen werden.
Automatische Annahmefunktion mit dem Lautsprecher des Desktopladegeräts verwenden	Der Hörer muss sich in der Ladestation des Desktopladegeräts befinden, damit der Lautsprecher aktiv ist. Wenn das Telefon so eingerichtet ist, dass es Anrufe im Lautsprechermodus automatisch annimmt, werden Anrufe automatisch über den Lautsprecher des Desktopladegeräts angenommen. **Hinweis** Sie können den Lautsprecher des Desktopladegeräts nicht ausschalten. Sie müssen das Telefon aus der Ladestation nehmen, um den Lautsprecher des Desktopladegeräts zu deaktivieren.

Telefoneinstellungen ändern

Sie können die Toneinstellungen, Lautstärke, Anzeigeoptionen und Tastenfeldeinstellungen Ihres Wireless IP-Telefons anpassen. Außerdem können Sie im Menü „Einstellungen“ Ihre Netzwerkprofile anzeigen.

Ruftöne anpassen

Sie können für jede Leitung einen eigenen Ruftontyp auswählen.

Zweck	Aktion
Ruftoneinstellungen für Ihre Leitungen anzeigen	1. Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**. 2. Wählen Sie **Rufton** > **Aktuelle Einstellungen**. 3. Drücken Sie **Ansicht**, um die aktuellen Leitungseinstellungen anzuzeigen.
Rufton für einzelne Leitungen ändern	1. Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**. 2. Wählen Sie **Rufton** > **Aktuelle Einstellungen**. 3. Drücken Sie **Ansicht**, um die aktuellen Leitungseinstellungen anzuzeigen. 4. Wählen Sie eine Leitung. **Hinweis** Sie können zum Auswählen einer Leitung die entsprechende Zifferntaste, die Taste oder den Softkey **Ändern** drücken. 5. Blättern Sie in der Liste zu einem Rufton und drücken Sie **Wiederg.**, um den Rufton wiederzugeben. 6. Drücken Sie , und das Symbol wird neben dem gewählten Rufton angezeigt. 7. Wählen Sie **Optionen** > **Speich.**, um die Änderung vorzunehmen, oder **Optionen** > **Abbruch**.

Zweck	Aktion
Einer Leitung einen Rufton zuordnen	**1.** Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**. **2.** Wählen Sie **Rufton** > **Verfügbare Ruftöne**. **3.** Blättern Sie in der Liste zu einem Rufton und drücken Sie **Wiederg.**, um den Rufton wiederzugeben. **4.** Wählen Sie **Optionen** > **Übernehmen** und wählen Sie die Leitung für den Rufton aus. Neben der ausgewählten Leitung wird das Symbol angezeigt. **5.** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**.
Art des Ruftons ändern	**1.** Wählen Sie > **Toneinstellungen** > **Alarmtyp**. **2.** Wählen Sie eine der folgenden Optionen: • Nur Rufton • Nur Vibrationsalarm • Ohne Ton • Vibration dann Rufton • Vibration und Rufton Das Symbol wird neben Ihrer Auswahl angezeigt. **3.** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**. **Hinweis** Diese Änderung gilt nur für den Hörer und nicht für das Desktopladegerät.

Tipps

- Sie können die Ruftoneinstellungen für das Wireless IP-Telefon nicht über die Webseiten für Benutzeroptionen ändern.
- Um zum Menü „Einstellungen“ zurückzukehren, drücken Sie nach dem Speichern der Änderung **Zurück** oder drücken Sie , um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

Lautstärkeeinstellungen anpassen

Sie können die Lautstärke des Ruftons und des Lautsprechers für Ihr Telefon anpassen.

Zweck	Aktion
Ruftonlautstärke anpassen	**1.** Wählen Sie ▼ > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen** > **Lautstärke**. **2.** Wählen Sie einen **Rufton** aus. **Hinweis** Sie können zum Auswählen eines Ruftons die entsprechende Zifferntaste, die Taste ● oder den Softkey **Ändern** drücken. **3.** Drücken Sie ▲, um die Lautstärke zu erhöhen, oder ▼, um sie zu verringern. Der Rufton wird in der ausgewählten Lautstärke wiedergegeben. **4.** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**.
Lautsprecherlautstärke anpassen	**1.** Wählen Sie ▼ > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**> **Lautstärke**. **2.** Wählen Sie **Lautsprecher**. **3.** Drücken Sie ▲, um die Lautstärke zu erhöhen, oder ▼, um sie zu verringern. **4.** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**.
Telefonlautstärke anpassen	**1.** Wählen Sie ▼ > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen** > **Lautstärke**. **2.** Wählen Sie **Hörer**. **3.** Drücken Sie ▲, um die Lautstärke zu erhöhen, oder ▼, um sie zu verringern. **4.** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**.
Headset-Lautstärke anpassen	**1.** Wählen Sie ▼ > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**. **2.** Wählen Sie **Headset**. **3.** Drücken Sie ▲, um die Lautstärke zu erhöhen, oder ▼, um sie zu verringern. **4.** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**.

Zweck	Aktion
Lautsprecherlautstärke des Desktopladegeräts anpassen	1. Wählen Sie ▼ > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**. 2. Wählen Sie **Docking - Lautsprecher**. 3. Drücken Sie ▲, um die Lautstärke zu erhöhen, oder ▼, um sie zu verringern. 4. Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**.
Ruftonlautstärke des Desktopladegeräts anpassen	1. Wählen Sie ▼ > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**. 2. Wählen Sie **Docking - Rufton**. 3. Drücken Sie ▲, um die Lautstärke zu erhöhen, oder ▼, um sie zu verringern. Der Rufton wird in der ausgewählten Lautstärke wiedergegeben. 4. Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**.
Die Geräte auswählen, die läuten sollen	1. Wählen Sie ▼ > **Telefoneinstellungen** > **Toneinstellungen**. 2. **Wählen Sie „Ruftonausgabe“**. 3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen: • Headset • Lautsprecher (Standardeinstellung) • Headset und Lautsprecher Das Symbol wird neben Ihrer Auswahl angezeigt. 4. Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**.

Telefondisplay anpassen

Sie können den linken Softkey (wenn das Telefon nicht genutzt wird) sowie die Helligkeit und die Sprache des Telefondisplays anpassen.

Zweck	Aktion
Festlegen, dass mit dem linken Softkey das Telefonbuch geöffnet wird	1. Wählen Sie ▼ > **Telefoneinstellungen** > **Startseite anpassen**. 2. Drücken Sie **Ändern**. 3. Wählen Sie **Telefonbuch**. 4. Drücken Sie **Speich.** Wenn das Telefon nicht genutzt wird, wird für den linken Softkey „TelBuch“ angezeigt.

Zweck	Aktion
Linken Softkey für den Zugriff auf Ihre Nachrichten einrichten	1. Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Startseite anpassen**. 2. Drücken Sie **Ändern**. 3. Wählen Sie **Nachricht**. 4. Drücken Sie **Speich.** Wenn das Telefon nicht genutzt wird, wird für den linken Softkey „Nachricht“ angezeigt.
Helligkeit des Telefondisplays anpassen	1. Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Anzeigeeinstellungen**. 2. Markieren Sie **Display-Helligkeit** und drücken Sie anschließend oder **Ändern**. 3. Drücken Sie , um die Helligkeit heraufzusetzen, oder , um sie herabzusetzen. 4. Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**.
Anzeigedauer des Displays ändern	1. Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Anzeigeeinstellungen**. 2. Markieren Sie **Anzeige-Zeitlimit** und drücken Sie anschließend oder **Ändern**. 3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen: • 10 Sekunden • 30 Sekunden (Standardeinstellung) • 1 Minute • 2 Minuten 4. Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**. **Hinweis** Wenn die Anzeigedauer abgelaufen ist, wird der Bildschirm 10 Sekunden lang abgedunkelt, danach wird er schwarz.
LED-Anzeige für die Netzverfügbarkeit ändern	1. Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Anzeigeeinstellungen**. 2. Markieren Sie die **LED-Netzverfügbarkeitsanzeige** und drücken Sie anschließend oder **Ändern**. 3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen: • Aktivieren (Standardeinstellung) • Deaktivieren 4. Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**.
Sprache für das Telefondisplay ändern	1. Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. (Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 92.) 2. Ändern Sie die Spracheinstellung.

Tastenfeldeinstellungen ändern

Sie können für das Tastenfeld eine automatische Sperre, Tastentöne und die Funktion für das Annehmen von Anrufen einstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- „Anrufe mit einer beliebigen Taste annehmen“ auf Seite 77
- „Automatische Tastensperre einrichten“ auf Seite 78
- „Tastentöne ändern“ auf Seite 79

Anrufe mit einer beliebigen Taste annehmen

Sie können einstellen, dass bei Ihrem Telefon Anrufe mit einer beliebigen Taste angenommen werden können.

Zweck	Aktion
Anrufe durch Drücken einer beliebigen Taste annehmen	**1.** Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Tastenfeldeinstellungen**. **2.** Wählen Sie **Annehmen mit belieb. Taste**. **3.** Wählen Sie **Aktivieren**. **4.** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**. **Hinweis** Unter der Option „Annehmen mit belieb. Taste“ wird **Aktiviert** angezeigt.
Option „Annehmen mit belieb. Taste“ deaktivieren	**1.** Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Tastenfeldeinstellungen**. **2.** Wählen Sie **Annehmen mit belieb. Taste**. **3.** Wählen Sie **Deaktivieren**. **4.** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**. **Hinweis** Unter der Option „Annehmen mit belieb. Taste“ wird **Deaktiviert** angezeigt.

Automatische Tastensperre einrichten

Mit der automatischen Tastensperre können Sie verhindern, dass versehentlich Tasten gedrückt oder Nummern erneut gewählt werden. Sie können den Zeitraum festlegen, nach dem das Tastenfeld des Telefons nach Beendigung eines Anrufs automatisch gesperrt wird.

Zweck	Aktion
Tastenfeld nach Verwendung des Telefons automatisch sperren	**1.** Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Tastenfeldeinstellungen**. **2.** Wählen Sie **Automatische Tastensperre**. **3.** Wählen Sie eines der folgenden Zeitintervalle: • 15 Sekunden • 30 Sekunden • 60 Sekunden **4.** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**. **Hinweis** Nach Ablauf des gewählten Zeitraums wird das Symbol angezeigt, und das Tastenfeld wird gesperrt.
Tastenfeld entsperren	**1.** Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird auf dem Bildschirm „Tastenfeld entsperren?“ angezeigt. **2.** Drücken Sie **Entsperren** und anschließend **OK**. **Hinweis** Sie müssen die Softkeys **Entsperren** und **OK** sofort drücken, wenn sie angezeigt werden. Anderenfalls bleibt das Tastenfeld gesperrt.
Automatische Tastensperre deaktivieren	**1.** Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Tastenfeldeinstellungen**. **2.** Wählen Sie **Automatische Tastensperre**. **3.** Wählen Sie **Deaktivieren**. **4.** Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**. **Hinweis** Unter der Option „Automatische Tastensperre“ wird **Deaktiviert** angezeigt.

Tipps

- Die automatische Tastensperre wird nur aktiviert, wenn das Telefon nicht genutzt wird und der Hauptbildschirm zu sehen ist.
- Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastensperre vorübergehend deaktiviert.

Tastentöne ändern

Sie können Tastentöne beim Drücken von Tasten aktivieren oder deaktivieren.

Tastentoneinstellung ändern	1. Wählen Sie > **Telefoneinstellungen** > **Tastenfeldeinstellungen**. 2. Wählen Sie **Tastenton**. 3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen: • Deaktivieren: Kein Tastenton. • Normal: Tastenton beim Drücken der Tasten. • Laut: Lauterer Tastenton beim Drücken der Tasten. Neben Ihrer Auswahl wird das Symbol angezeigt. 4. Drücken Sie **Speich.**, um die Änderung zu übernehmen, oder **Abbruch**.

Netzwerkprofil-Liste anzeigen

Netzwerkprofile beinhalten vordefinierte Einstellungen für den WLAN-Zugang sowie für die Authentifizierung und Verschlüsselung in Ihrem System. Netzwerkprofile werden vom Systemverwalter erstellt. Möglicherweise wurden mehrere Netzwerkprofile für Sie bereitgestellt, damit Sie an unterschiedlichen Standorten mit verschiedenen SSIDs oder Authentifizierungstypen auf WLAN-Konfigurationen zugreifen können.

Das Telefon unterstützt bis zu vier aktive Netzwerkprofile. Das Telefon durchsucht die Profile automatisch und wählt das Netzwerkprofil mit der passenden SSID und den passenden Einstellungen für das verwendete Funknetzwerk aus.

Hinweis Wenden Sie sich an den Systemverwalter, wenn Sie zusätzliche Netzwerkprofile benötigen oder die Einstellungen eines Profils geändert werden müssen.

Zweck	Aktion
Liste der aktivierten Netzwerkprofile anzeigen	Wählen Sie > **Netzwerkprofile**. Neben den aktivierten Profilen wird das Symbol angezeigt. **Hinweis** Da die Netzwerkprofile geschützt sind, müssen Änderungen daran vom Systemverwalter vorgenommen werden.

Tipps

- Wenn neben einem Menü das Symbol (geschützt) angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie Änderungen vornehmen möchten.
- Wenn Sie Ihre EAP- oder LEAP-Zugangsdaten ändern müssen, lesen Sie „Benutzernamen und Kennwörter einrichten“ auf Seite 14 und wenden Sie sich an den Systemverwalter.

Anrufprotokolle und Verzeichnisse verwenden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Anrufprotokolle und Verzeichnisse über das Menü „Verzeichnis“ einsetzen können.

Anrufprotokolle verwenden

Ihr Telefon protokolliert die Anrufe in Abwesenheit, die gewählten Nummern und die angenommenen Anrufe.

Zweck	Aktion
Anrufprotokolle anzeigen	**1.** Drücken Sie . **2.** Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**. In jedem Anrufprotokoll können bis zu 100 Einträge gespeichert werden.
Über ein Anrufprotokoll wählen	**1.** Drücken Sie . **2.** Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**. **3.** Blättern Sie zu einer Telefonnummer. **Hinweis** Wählen Sie zum Bearbeiten der angezeigten Nummer (z. B. zum Hinzufügen oder Entfernen einer Vorwahl) **Optionen > NrBearb** gefolgt von oder , um den Cursor an die gewünschte Stelle zu setzen. Geben Sie über das Tastenfeld Ziffern ein oder drücken Sie **<<**, um Nummern zu löschen. **4.** Drücken Sie **Wählen** oder .
Details eines Anrufeintrags anzeigen	**1.** Drücken Sie . **2.** Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**. **3.** Markieren Sie einen Anrufeintrag. **4.** Drücken Sie **Details**. Es werden Informationen wie die gewählte Nummer, die anrufende Nummer, die Tageszeit und die Anrufdauer angezeigt (nur für eingeleitete und angenommene Anrufe).

Zweck	Aktion
Einzelnen Anrufeintrag löschen	1. Drücken Sie . 2. Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**. 3. Blättern Sie zu einem Anrufeintrag. 4. Wählen Sie **Optionen** > **Entfern.** oder **Optionen** > **Beenden**.
Alle Einträge in einem einzelnen Protokoll löschen	1. Drücken Sie . 2. Wählen Sie **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**. 3. Wählen Sie **Optionen** > **Entfern.** oder **Optionen** > **Beenden**.
Alle Einträge in allen Anrufprotokollen löschen	1. Drücken Sie , um Anrufprotokolle anzuzeigen. 2. Drücken Sie **Leeren**. Dadurch werden alle Anrufprotokolle gelöscht. Wählen Sie anderenfalls **Optionen** > **Beenden**.
Vor dem Einleiten eines Anrufs sehen, ob die entsprechende Leitung im Anrufprotokoll besetzt ist	Suchen Sie nach BLF-Anzeigen. Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 63.

Tipp

- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein „+“-Symbol an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Um alle Anrufdaten eines Anrufs mit mehreren Teilnehmern zu sehen (z. B. ein Anruf, der an Sie umgeleitet oder übergeben wurde), markieren Sie den Anrufeintrag und wählen Sie **Details**. Der Detaildatensatz enthält für jeden eingegangenen Anruf mit mehreren Teilnehmern oder jeden Anruf in Abwesenheit zwei Einträge. Die Einträge sind in umgekehrter chronologischer Reihenfolge aufgelistet:
  - Der erste protokollierte Eintrag ist der Name bzw. die Nummer des zuletzt beendeten Gesprächs eines auf Ihrem Telefon eingegangenen Anrufs mit mehreren Teilnehmern.
  - Der zweite protokollierte Eintrag ist der Name bzw. die Nummer des zuerst beendeten Gesprächs eines auf Ihrem Telefon eingegangenen Anrufs mit mehreren Teilnehmern.

Aus einem Verzeichnis wählen

Je nach Konfiguration bietet Ihr Telefon die Möglichkeit, auf ein Unternehmensverzeichnis und ein privates Verzeichnis zuzugreifen:

- Unternehmensverzeichnis: Geschäftskontakte, auf die Sie über Ihr Telefon Zugriff haben. Das Unternehmensverzeichnis wird von Ihrem Systemverwalter eingerichtet und verwaltet.
- Persönliches Verzeichnis: Sofern verfügbar, werden in diesem Verzeichnis die persönlichen Kontakte und die ihnen zugeordneten Kurzwahlnummern gespeichert, die Sie über Ihr Telefon und die Webseiten für Benutzeroptionen konfigurieren und aufrufen können. Das persönliche Verzeichnis enthält das persönliche Adressbuch (PAB) und die Einträge für den Kurzwahldienst.
  - Das PAB ist ein Verzeichnis der persönlichen Kontakte.
  - Mithilfe des Kurzwahldienstes können Sie den PAB-Einträgen Codes zum schnellen Wählen zuweisen.

Unternehmensverzeichnis auf dem Telefon verwenden

Über das Unternehmensverzeichnis können Sie Kollegen anrufen.

Zweck	Aktion
Über ein Unternehmensverzeichnis wählen (während Sie kein weiteres Gespräch führen)	**1.** Wählen Sie > **Verzeichnisdienste** > **Unternehmensverzeichnis** (konkreter Name lautet ggf. anders). **2.** Geben Sie über das Tastenfeld ein Suchkriterium, z. B. einen Namen, ein. **3.** Wählen Sie oder **Optionen** > **Senden**. **4.** Blättern Sie zu einem Listeneintrag. **Hinweis** Wählen Sie zum Bearbeiten der angezeigten Nummer (z. B. zum Hinzufügen oder Entfernen einer Vorwahl) **Optionen** > **NrBearb** gefolgt von oder , um den Cursor an die gewünschte Stelle zu setzen. Geben Sie über das Tastenfeld Ziffern ein oder drücken Sie **<<**, um Nummern zu löschen. **5.** Drücken Sie **Wählen** oder .
Im Verzeichnis sehen, ob die Telefonleitung besetzt ist	Suchen Sie nach BLF-Anzeigen. Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 63.

Tipps

- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Siehe „Text eingeben und bearbeiten“ auf Seite 14.
- Mithilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.

Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden

Das persönliche Verzeichnis besteht aus Ihrem persönlichen Adressbuch (PAB) und dem Kurzwahldienst.

Cisco Unified CallManager Version 4.3 und höher

Weitere Informationen zum Einrichten und Verwenden des persönlichen Verzeichnisses, wenn Sie mit Cisco Unified CallManager Version 4.3 oder höher verbunden sind, finden Sie im Handbuch *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web:*
http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

Cisco Unified Communications Manager Version 5.1 und höher

In diesem Abschnitt wird das Einrichten und Verwenden des persönlichen Verzeichnisses auf Ihrem Telefon beschrieben, wenn Sie mit einem Cisco Unified Communications Manager-System Version 5.0 oder höher verbunden sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter „Persönliches Verzeichnis im Web verwenden“ auf Seite 97.

Zweck	Aktion
Persönliches Verzeichnis (PAB und Kurzwahlcodes) aufrufen	**1.** Wählen Sie > **Verzeichnisdienste** > **Persönliches Adressbuch (PAB)** (konkreter Name lautet ggf. anders). **2.** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und die zugehörige PIN für Cisco Unified Communications Manager ein und drücken Sie anschließend **Optionen** > **Senden**.
Nach einem PAB-Eintrag suchen	**1.** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**. **2.** Geben Sie Suchkriterien ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**. **Hinweis** Wenn Sie eine vollständige Liste der Einträge in Ihrem Adressbuch anzeigen möchten, geben Sie keine Suchkriterien ein, und wählen Sie **Optionen** > **Senden**. **3.** Mit **Optionen** > **Vorher.** oder **Weiter** können Sie durch die Listeneinträge navigieren. **4.** Blättern Sie zum gewünschten PAB-Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl** oder .

Zweck	Aktion
Über einen PAB-Eintrag wählen	**1.** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. **2.** Blättern Sie zum Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl** oder . **3.** Drücken Sie **Wählen**. **4.** Blättern Sie zu der Nummer, die gewählt werden soll, und drücken Sie **OK**. **5.** Drücken Sie zum Wählen der Nummer erneut die Taste **OK**.
PAB-Eintrag löschen	**1.** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. **2.** Blättern Sie zum Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl** oder . **3.** Wählen Sie **Optionen** > **Entfern**. **4.** Drücken Sie **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen, oder „Abbruch“.
PAB-Eintrag bearbeiten	**1.** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. **2.** Blättern Sie zum Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl** oder . **3.** Wählen Sie **Optionen** > **Bearb.**, um einen Namen oder eine Adresse zu ändern. **4.** Wählen Sie ggf. **Optionen** > **Telefone**, um eine Telefonnummer zu ändern. **5.** Drücken Sie **Aktual**.
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	**1.** Wählen Sie **Persönliches Adressbuch**. **2.** Gehen Sie auf die Suchseite und wählen Sie **Optionen** > **Senden**. (Es ist nicht erforderlich, zuvor Suchkriterien einzugeben.) **3.** Wählen Sie **Optionen** > **Neu**. **4.** Geben Sie über das Tastenfeld einen Namen oder Spitznamen ein. **5.** Drücken Sie **Telefone** und geben Sie über das Tastenfeld Telefonnummern ein. Geben Sie ggf. eine Nummer für die Amtsholung oder die Vorwahl ein. **6.** Drücken Sie **Senden**, um den Eintrag der Datenbank hinzuzufügen.
Einem PAB-Eintrag einen Kurzwahlcode zuweisen	**1.** Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. **2.** Blättern Sie zum Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl** oder . **3.** Wählen Sie **Optionen** > **Kurzwahl**. **4.** Blättern Sie zum Kurzwahlcode, den Sie der Nummer zuweisen möchten, und drücken Sie **Auswahl** oder .

Zweck	Aktion
Neuen Kurzwahlcode hinzufügen (ohne Verwendung eines PAB-Eintrags)	1. Wählen Sie > **Persönliches Adressbuch**. 2. Wählen Sie **Persönl. Kurzwahleinträge**. 3. Blättern Sie zu einem nicht zugewiesenen Kurzwahlcode und drücken Sie **Auswahl** oder . 4. Drücken Sie **Zuweis.** 5. Geben Sie eine Telefonnummer ein. 6. Drücken Sie **Aktual.**
Nach Kurzwahlcodes suchen	1. Wählen Sie > **Persönl. Kurzwahleinträge**. 2. Mit **Optionen** > **Vorher.** oder **Weiter** können Sie durch die Listeneinträge navigieren. 3. Blättern Sie zum gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl** oder .
Anruf mit einem Kurzwahlcode einleiten	1. Suchen Sie einen Kurzwahlcode. 2. Blättern Sie zum gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl** oder . 3. Drücken Sie **Wählen**. 4. Wählen Sie **OK**, um die Aktion durchzuführen.
Kurzwahlcode löschen	1. Suchen Sie einen Kurzwahlcode. 2. Blättern Sie zum gewünschten Listeneintrag und drücken Sie **Auswahl** oder . 3. Wählen Sie **Optionen** > **Entf.**
Sich von Ihrem persönlichen Verzeichnis abmelden	1. Wählen Sie > **Persönliches Adressbuch** (konkreter Name lautet ggf. anders). 2. Wählen Sie **Abmelden**.

Tipps

- Die Benutzer-ID und die zugehörige PIN für die Anmeldung beim persönlichen Verzeichnis erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Nach einem bestimmten Zeitraum werden Sie automatisch vom persönlichen Verzeichnis abgemeldet. Dieser Zeitraum ist variabel. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.
- Geben Sie mithilfe der Zifferntasten auf dem Tastenfeld die gewünschten Zeichen ein. Mithilfe der Navigationstaste des Telefons können Sie zwischen den Eingabefeldern wechseln.
- Ihr Telefon ist möglicherweise für die Protokollierung von Auslandsgesprächen eingerichtet, was durch ein „+“-Symbol an den Einträgen für Anrufprotokolle, für die Wahlwiederholung oder für Anrufverzeichnisse gekennzeichnet ist. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter.

Telefonbuch des Telefons verwenden

Sie können im Telefonbuch des Telefons Informationen (z. B. die Büro- und die Mobiltelefonnummer sowie den Firmennamen) für bis zu 100 Kontakte speichern.

Hinweis Sie können einrichten, dass das Telefonbuch geöffnet wird, indem Sie den linken Softkey drücken. Wenn der linke Softkey auf diese Weise angepasst wurde, wird **TelBuch** angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Telefondisplay anpassen“ auf Seite 75.

Hinweis Der Systemverwalter kann bis zu 100 Kontakte in Ihr Telefonbuch importieren, wenn diese in einer Datei im XML- oder CSV-Format gespeichert sind, wie z. B. Ihre Microsoft Outlook- oder Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7920-Kontakte. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter.

Zweck	Aktion
Kontakt zum Telefonbuch hinzufügen	**1.** Wählen Sie > **Telefonbuch** oder drücken Sie **TelBuch** (falls vorhanden). **2.** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: – Drücken Sie **Neu** (falls das Telefonbuch leer ist). – Wählen Sie **Optionen** > **Neu** (falls das Telefonbuch nicht leer ist). **3.** Geben Sie im Bildschirm „Neuer Kontakt“ die Kontaktinformationen ein. **4.** Drücken Sie im Anschluss daran **Optionen** und dann **Speich.**, um die Informationen zu speichern, oder drücken Sie **Abbruch**.
Einem Kontakt eine Primärnummer zuweisen	**1.** Wählen Sie > **Telefonbuch** oder drücken Sie **TelBuch** (falls vorhanden). **2.** Markieren Sie den Namen eines Kontakts und wählen Sie **Optionen** > **Details**. **3.** Wählen Sie eine Nummer aus: Büroanschluss, Privatanschluss, Mobiltelefon oder anderes Telefon. Wählen Sie dann **Optionen** > **Primär**. Neben der entsprechenden Nummer wird ein Häkchen angezeigt. **Hinweis** Standardmäßig ist die Büronummer die Primärnummer eines Kontakts. Sie können jedoch eine beliebige Nummer als Primärnummer zuweisen.
Name oder Unternehmensinformationen eines Kontakts ändern	**1.** Wählen Sie > **Telefonbuch** oder drücken Sie **TelBuch** (falls vorhanden). **2.** Markieren Sie einen Kontaktnamen und drücken Sie , um die Details anzuzeigen. Altenativ können Sie **Optionen** > **Details** wählen. **3.** Wählen Sie das Feld „Informationen“ aus und drücken Sie **Ändern**. **4.** Geben Sie die gewünschten Änderungen ein. Drücken Sie im Anschluss daran **Optionen** und dann **Speich.**, um die Informationen zu speichern, oder drücken Sie **Abbruch**.

Zweck	Aktion
Telefonnummer eines Kontakts ändern	**1.** Wählen Sie > **Telefonbuch** oder drücken Sie **TelBuch** (falls vorhanden). **2.** Markieren Sie einen Kontaktnamen und drücken Sie , um die Details anzuzeigen. Altenativ können Sie **Optionen** > **Details** wählen. **3.** Wählen Sie eine Nummer aus: Büroanschluss, Privatanschluss, Mobiltelefon oder anderes Telefon. Wählen Sie dann **Optionen** > **Ändern**. **4.** Geben Sie die gewünschten Änderungen ein. Drücken Sie im Anschluss daran **Optionen** und dann **Speich.**, um die Informationen zu speichern, oder drücken Sie **Abbruch**.
Kontakt im Telefonbuch suchen	**1.** Wählen Sie > **Telefonbuch** oder drücken Sie **TelBuch** (falls vorhanden). **2.** Wählen Sie **Optionen** > **Modus** und geben Sie den Suchtext ein. Sie können nach Vorname, Nachname, Spitzname und Firmenname suchen. **Hinweis** Für die Eingabe des Suchtextes stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Sie können eine Taste so oft drücken, bis der gewünschte Buchstabe oder die Ziffer angezeigt wird, oder nach dem Drücken einer oder mehrerer Tasten mögliche Treffer anzeigen lassen (Texterkennung). Wählen Sie **Optionen** > **Modus** erneut, um die Eingabeart des Suchtextes zu ändern.
Kontakt aus dem Telefonbuch entfernen	**1.** Wählen Sie > **Telefonbuch** oder drücken Sie **TelBuch** (falls vorhanden). **2.** Markieren Sie den Namen eines Kontakts und wählen Sie **Optionen** > **Entfern**. Der Kontakt wird entfernt und die Zuweisung der Kurzwahl für diese Kontaktnummer wird aufgehoben.
Primäre Telefonnummer eines Kontakts wählen	**1.** Wählen Sie > **Telefonbuch** oder drücken Sie **TelBuch** (falls vorhanden). **2.** Markieren Sie den Namen eines Kontakts. Die primäre Telefonnummer dieses Kontakts wird links unten angezeigt. Drücken Sie oder **Optionen** > **Wählen**, um diese Nummer zu wählen. **Hinweis** Standardmäßig ist die Büronummer die Primärnummer eines Kontakts. Sie können für diesen Kontakt eine beliebige Nummer als Primärnummer auswählen.

Zweck	Aktion
Eine der Telefonnummern eines Kontakts wählen	1. Wählen Sie > **Telefonbuch** oder drücken Sie **TelBuch** (falls vorhanden). 2. Markieren Sie den Namen eines Kontakts und führen Sie einen der folgenden Schritte aus: – Blättern Sie nach links oder nach rechts, bis Sie das Symbol der Telefonnummer sehen, die Sie wählen möchten: Büroanschluss, Privatanschluss, Mobiltelefon oder Anderes Telefon. – Wählen Sie **Optionen** > **Details**, markieren Sie eine Telefonnummer und drücken Sie oder **Optionen** > **Wählen**.
Alle Einträge aus dem Telefonbuch entfernen	1. Wählen Sie > **Telefonbuch** oder drücken Sie **TelBuch** (falls vorhanden). 2. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Alle lösch.**
Telefonnummer aus einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichnis als neuen Kontakt im Telefonbuch kopieren	1. Wählen Sie > **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**. 2. Blättern Sie zu einer Telefonnummer und wählen Sie **Optionen** > **Speich.** > **Neuer Kontakt**. Der Bildschirm „Kontakt speichern“ wird angezeigt. 3. Geben Sie die folgenden Informationen ein: Vorname, Nachname, Spitzname und Firmenname. 4. Wählen Sie im Anschluss daran **Optionen** > **Speich.** und den Telefontyp, um die Nummer zu speichern.
Telefonnummer aus einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichnis zu einem vorhandenen Kontakt ins Telefonbuch kopieren	1. Wählen Sie > **Anrufe in Abwesenheit**, **Angenommene Anrufe** oder **Gewählte Rufnummern**. 2. Blättern Sie zu einer Telefonnummer und wählen Sie **Optionen** > **Speich.** > **Vorhandenen Kontakt verwenden**. 3. Wählen Sie in der Kontaktliste des Telefonbuchs einen Namen aus. 4. Wählen Sie den Telefontyp, um die Nummer zu speichern.

Zweck	Aktion
Einer Kontaktnummer in Ihrem Telefonbuch eine Kurzwahl zuweisen (über den Bildschirm „Kurzwahl“)	**1.** Wählen Sie > **Kurzwahleinträge**. **2.** Markieren Sie eine nicht zugewiesene Kurzwahlnummer und drücken Sie **Zuweis**. Eine Liste der Kontakte im Telefonbuch wird angezeigt. **3.** Markieren Sie einen Namen. Wählen Sie die Primärnummer oder blättern Sie nach rechts bzw. links, um eine andere Nummer auszuwählen, und drücken Sie anschließend **Auswahl**. Die ausgewählte Nummer wird der Kurzwahl zugewiesen. **Hinweis** Die Kurzwahltaste 1 ist immer der Voicemail zugewiesen. Diese Kurzwahl kann nicht entfernt oder einer anderen Nummer zugeordnet werden. **Hinweis** Weitere Informationen zum Einleiten eines Anrufs per Kurzwahl finden Sie unter „Anrufe einleiten - Zusätzliche Optionen“ auf Seite 35.
Einer Kontaktnummer in Ihrem Telefonbuch eine Kurzwahl zuweisen (über den Hauptbildschirm des Telefons)	**1.** Halten Sie eine nicht zugewiesene Kurzwahlnummer etwa zwei Sekunden lang gedrückt und drücken Sie anschließend **Ja**. Der Hauptbildschirm des Telefons wird angezeigt. **2.** Markieren Sie einen Kontakt und drücken Sie **Auswahl**, um die Kurzwahl der Primärnummer zuzuweisen.
Kurzwahl aufheben	**1.** Wählen Sie > **Kurzwahleinträge**. **2.** Markieren Sie die zugewiesene Kurzwahlnummer und drücken Sie **Entfern**. **3.** Drücken Sie **Ja**, um den Vorgang zu bestätigen, oder **Nein**, um den Vorgang abzubrechen.

Tipps

- Wenn Sie einer Kontaktnummer eine Kurzwahl zuweisen, werden in den Kontaktdetails unterhalb der Telefonnummer ein Kurzwahlsymbol und die Nummer angezeigt.
- Sie können bis zu 100 Kontakte im Telefonbuch speichern, aber nur 99 Kurzwahleinträge zuweisen, da die Kurzwahl 1 für das Voicemail-System reserviert ist.
- Wenn Sie Kontaktinformationen an anderer Stelle (z. B. in Microsoft Outlook oder auf dem Cisco Unified Wireless IP-Telefon 7920) gespeichert haben, fragen Sie den Systemverwalter, ob die Datei in Ihr Telefonbuch importiert werden kann.

Auf Sprachnachrichten zugreifen

Wenn das Telefon die Meldung „Sie haben Voicemail“ anzeigt oder ein rotes Licht blinkt, können Sie Ihre Nachrichten über das Telefon abhören.

Hinweis Von Ihrem Unternehmen wird festgelegt, welcher Sprachnachrichtendienst innerhalb Ihres Telefonsystems verwendet wird. Die genauesten und detailliertesten Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Sprachnachrichtendienst.

Zweck	Aktion
Sprachnachrichtendienst einrichten und anpassen	1. Drücken Sie **Nachricht** oder halten Sie die Taste 1 gedrückt. 2. Befolgen Sie die gesprochenen Anweisungen. **Hinweis** Wenn der linke Softkey auf dem Hauptbildschirm des Telefons **Telefonbuch** anzeigt, ist der Softkey **Nachricht** nicht verfügbar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Telefondisplay anpassen“ auf Seite 75.
Auf neue Sprachnachrichten überprüfen	Neue Nachrichten werden wie folgt angezeigt: • durch ein rot blinkendes Licht • durch die Textmeldung „Sie haben Voicemail“ • durch ein blinkendes Symbol neben Ihrer Verzeichnisnummer in der Leitungsübersicht,
Sprachnachrichten abhören oder auf das Sprachnachrichtensystem zugreifen	1. Drücken Sie **Nachricht** oder halten Sie die Taste 1 gedrückt. 2. Geben Sie das Kennwort für Sprachnachrichten ein. 3. Befolgen Sie die Sprachanweisungen zum Abhören Ihrer Nachrichten. **Hinweis** Wenn der linke Softkey auf dem Hauptbildschirm des Telefons **Telefonbuch** anzeigt, ist der Softkey **Nachricht** nicht verfügbar. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Telefondisplay anpassen“ auf Seite 75.
Anruf an das Sprachnachrichtensystem weiterleiten	Drücken Sie **SofUml**. Die Funktion „SofUml.“ leitet Anrufe (auch läutende oder gehaltene Anrufe) automatisch an das Sprachnachrichtensystem um. Der Anrufer hört dann die Begrüßung des Sprachnachrichtensystems und kann eine Nachricht hinterlassen.

Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen

Ihr Wireless IP-Telefon ist ein Netzwerkgerät, das mit anderen Netzwerkgeräten innerhalb Ihres Unternehmens einschließlich Ihres Computers bestimmte Informationen austauschen kann. Sie können sich über Ihren Computer bei den Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager anmelden. Hier haben Sie Zugriff auf Funktionen, Einstellungen und Dienste für Ihr Wireless IP-Telefon. Dieser Abschnitt enthält Informationen für folgende Versionen:

- „Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified CallManager Version 4.3 und höher“ auf Seite 92
- „Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager Version 5.1 und höher“ auf Seite 94

Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified CallManager Version 4.3 und höher

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie auf Ihre Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen und sich bei Telefondiensten anmelden, wenn Sie mit einem Cisco Unified CallManager-System Version 4.3 oder höher verbunden sind. Weitere Einzelheiten zu den konfigurierbaren Funktionen und den Telefondiensten, die Sie abonnieren können, finden Sie im Handbuch *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web* unter folgender URL:
http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

In diesen Abschnitten finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

- „Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden“ auf Seite 93
- „Telefondienste abonnieren“ auf Seite 93

Bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified CallManager Version 4.1 oder höher anmelden und ein Telefongerät auswählen.

Zweck	Vorgehensweise
Sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden	**1.** Vom Systemverwalter erhalten Sie die URL für die Webseiten für Benutzeroptionen, einen Benutzernamen sowie ein vorgegebenes Kennwort. **2.** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, geben Sie die URL ein und melden Sie sich an. Die Hauptseite der Benutzeroptionen für Cisco Unified CallManager wird angezeigt.
Nach der Anmeldung ein Gerät auswählen	**1.** Wählen Sie im Hauptmenü in der Dropdown-Liste „Gerät zur Konfiguration auswählen“ Ihren Gerätetyp (Telefonmodell) aus. Das Kontextmenü mit Optionen für das Wireless IP-Telefon wird angezeigt. **2.** Nehmen Sie Änderungen an den Optionen für Ihr Wireless IP-Telefon vor.

Tipps zur Navigation auf den Webseiten für Benutzeroptionen

- Wählen Sie auf der Menüseite Ihr Gerät aus, um alle verfügbaren Optionen anzuzeigen.
- Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die von Ihnen vorgenommenen Änderungen zu übernehmen und zu speichern.
- Klicken Sie auf **Zurück zum Menü**, um zum Kontextmenü zurückzukehren.
- Klicken Sie auf **Abmelden**, um die Webseiten für Benutzeroptionen zu verlassen.

Telefondienste abonnieren

Bevor Sie abonnementpflichtige Telefondienste nutzen können, müssen Sie diese mithilfe des Computers auf den Webseiten für Benutzeroptionen abonnieren. Siehe „Webseiten für Benutzeroptionen aufrufen“ auf Seite 95.

Solche Dienste sind zum Beispiel:

- Webbasierte Informationen wie Aktienkurse, Filmkritiken und Wetterdienste
- Netzwerkdaten wie unternehmensinterne Kalender und Verzeichnisse, die durchsucht werden können
- Telefonfunktionen wie der Kurzwahldienst und persönliche Adressbücher

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden und nach Auswahl des Gerätetyps
Dienst abonnieren	1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **IP-Telefondienste von Cisco ändern**. 2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Verfügbare Dienste“ einen Dienst aus und klicken Sie dann auf **Weiter**. 3. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein (z. B. Postleitzahl oder PIN-Code). 4. Klicken Sie auf **Abonnieren**.
Abonnements ändern oder beenden	1. Klicken Sie im Hauptmenü auf **IP-Telefondienste von Cisco ändern**. 2. Klicken Sie unter „Abonnierte Dienste“ auf einen Dienst. 3. Klicken Sie nach der Durchführung von Änderungen auf **Aktualisieren** oder auf **Abonnement beenden**.
Mit dem Telefon auf einen Dienst zugreifen	1. Wählen Sie (**Dienste**) > (**Dienstname**). 2. Wählen Sie den gewünschten Dienst aus.
Erklärungen zur Verwendung der Telefondienste	Weitere Informationen hierzu finden Sie im Handbuch *Anpassen des Cisco IP-Telefons im Web*: http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager Version 5.1 und höher

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie auf Ihre Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen und sich bei Telefondiensten anmelden, wenn Sie mit einem Cisco Unified Communications Manager-System Version 5.1 oder höher verbunden sind. Weitere Informationen dazu, wie Sie auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen, Funktionen konfigurieren und sich bei Telefondiensten anmelden können, finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- „Webseiten für Benutzeroptionen aufrufen“ auf Seite 95
- „Funktionen und Dienste über das Web konfigurieren“ auf Seite 96

Webseiten für Benutzeroptionen aufrufen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager Version 5.1 oder höher anmelden und ein Telefongerät auswählen.

Zweck	Vorgehensweise
Sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen anmelden	**1.** Vom Systemverwalter erhalten Sie die URL für die Webseiten für Benutzeroptionen, einen Benutzernamen sowie ein vorgegebenes Kennwort. **2.** Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Webbrowser, geben Sie die URL ein und melden Sie sich an. **3.** Klicken Sie auf **Ja** oder **Zertifikat installieren**, wenn Sie zum Bestätigen der Sicherheitseinstellungen aufgefordert werden. Die Hauptseite der Benutzeroptionen für Cisco Unified Communications Manager wird angezeigt. Auf dieser Seite können Sie **Benutzeroptionen** auswählen, über die Sie Zugriff auf Benutzereinstellungen, Verzeichnisfunktionen, ein persönliches Adressbuch und den Kurzwahldienst haben. Wenn Sie telefonspezifische Optionen anzeigen möchten, wählen Sie ein Gerät aus (siehe unten).
Nach der Anmeldung ein Gerät auswählen	**1.** Wählen Sie nach Ihrer Anmeldung bei den Webseiten für Benutzeroptionen **Benutzeroptionen > Gerät**. Die Seite „Gerätekonfiguration“ wird angezeigt. **2.** Wenn Ihnen mehrere Geräte zugewiesen sind, stellen Sie sicher, dass das entsprechende Gerät (Telefonmodell oder Anschlussmobilitätsprofil) ausgewählt ist. Wählen Sie ggf. im Dropdown-Menü „Name“ ein anderes Gerät aus.
Benutzerfunktionen konfigurieren	Im Dropdown-Menü **Benutzeroptionen** können Sie auf die folgenden Funktionen zugreifen: • Benutzereinstellungen • Verzeichnis • Persönliches Adressbuch • Kurzwahldienst
Telefoneinstellungen konfigurieren	Verwenden Sie die Symbolleistenschaltflächen zum Zugriff auf die folgenden telefonspezifischen Optionen: • Leitungseinstellungen • Kurzwahleinträge • Telefondienste • Dienst-URL

Zweck	Vorgehensweise
Zur Gerätekonfigurationsseite zurückkehren	Wählen Sie von einer beliebigen Seite aus **Benutzeroptionen > Gerät**, um zu überprüfen, ob Sie das richtige Gerät konfigurieren, oder um das Gerät zu ändern.

Tipp

Über die Gerätekonfigurationsseite können Sie auf alle für Ihr Telefon verfügbaren Konfigurationsoptionen zugreifen (andere Seiten bieten möglicherweise keinen Zugriff auf alle Optionen).

Funktionen und Dienste über das Web konfigurieren

In diesen Themen wird beschrieben, wie Sie nach der Anmeldung von Ihren Webseiten für Benutzeroptionen aus Funktionen und Dienste konfigurieren können. Informationen hierzu finden Sie unter „Webseiten für Benutzeroptionen aufrufen“ auf Seite 95.

- „Kurzwahleinträge über das Web einrichten“ auf Seite 96
- „Persönliches Verzeichnis im Web verwenden“ auf Seite 97
- „Telefondienste über das Web einrichten“ auf Seite 100
- „Benutzereinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 101
- „Leitungseinstellungen über das Web steuern“ auf Seite 102
- „Cisco WebDialer verwenden“ auf Seite 104

Kurzwahleinträge über das Web einrichten

Je nach Konfiguration unterstützt Ihr Telefon mehrere Kurzwahlfunktionen, die über das Web eingerichtet werden:

- Kurzwahleinträge in der Leitungsübersicht
- Kurzwahlcodes
- Kurzwahldienst

Hinweis Weitere Informationen zur Verwendung von Kurzwahlfunktionen finden Sie unter „Kurzwahlfunktionen“ auf Seite 54.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht einrichten	1. Wählen Sie den Namen des Cisco Unified Wireless IP-Telefons 7921G aus. 2. Klicken Sie auf **Kurzwahl**. 3. Geben Sie eine Telefonnummer so ein, wie Sie sie normalerweise wählen würden. 4. Geben Sie eine Beschreibung für die Kurzwahlnummer ein. Die Beschreibung darf höchstens 11 Zeichen umfassen. 5. Klicken Sie auf **Speichern**. **Hinweis** Wenn Sie in der Leitungsübersicht Kurzwahleinträge konfiguriert haben, wird die zugehörige Beschreibung neben dem Symbol angezeigt.
Kurzwahlcodes einrichten	1. Wählen Sie den Namen des Cisco Unified Wireless IP-Telefons 7921G aus. 2. Klicken Sie auf **Kurzwahl**. 3. Geben Sie eine Telefonnummer so, wie Sie sie normalerweise wählen würden, sowie eine Beschreibung für einen Kurzwahlcode ein. 4. Klicken Sie auf **Speichern**. **Hinweis** Notieren Sie sich die Nummer für den Kurzwahlcode. Verwenden Sie diesen Code zusammen mit **Optionen > Kurzwahl**, um auf die Kurzwahlnummer zuzugreifen.
Kurzwahldienst einrichten	Siehe „Kurzwahldienst über das Web konfigurieren“ auf Seite 99. Sie können auch auf Ihrem Telefon den Kurzwahldienst einrichten. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 83.

Tipps

- Auf dem Leitungsübersichtsbildschirm können bis zu sechs Nummern angezeigt werden (eine Kombination aus Leitungs- und Kurzwahlnummern).
- Wenn Ihre Kurzwahlbeschreibung länger als 11 Zeichen ist, sollten Sie eine kürzere Beschreibung wählen, da das System Beschreibungen von links kürzt. „Kundenservice“ wird beispielsweise als „.....ndenservice“ angezeigt.

Persönliches Verzeichnis im Web verwenden

Das persönliche Verzeichnis, auf das Sie auf Ihrem Computer zugreifen können, besteht aus folgenden Elementen:

- Persönliches Adressbuch (PAB)
- Kurzwahldienst
- Synchronisierungsanwendung des Adressbuchs

Hinweis Sie können auch über Ihr Telefon auf das PAB und den Kurzwahldienst zugreifen. Siehe „Persönliches Verzeichnis auf dem Telefon verwenden“ auf Seite 83.

Persönliches Adressbuch im Web verwenden

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie über die Webseiten für Benutzeroptionen auf Ihr PAB zugreifen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Neuen PAB-Eintrag hinzufügen	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch**. 2. Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. 3. Geben Sie Informationen zum Eintrag ein. 4. Klicken Sie auf **Speichern**.
Nach einem PAB-Eintrag suchen	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Persönliches Adressbuch**. 2. Geben Sie Suchkriterien an und klicken Sie auf **Suchen**. **Hinweis** Wenn alle Einträge angezeigt werden sollen, geben Sie keine Suchkriterien an und klicken Sie auf **Suchen**.
PAB-Eintrag bearbeiten	1. Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. 2. Klicken Sie auf einen Namen oder Spitznamen. 3. Bearbeiten Sie den Eintrag nach Bedarf und klicken Sie auf **Speichern**.
PAB-Eintrag löschen	1. Suchen Sie nach einem PAB-Eintrag. 2. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus. 3. Klicken Sie auf **Auswahl löschen**.

Kurzwahldienst über das Web konfigurieren

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie von den Webseiten für Benutzeroptionen aus einen Kurzwahleintrag zuweisen.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Einem PAB-Eintrag einen Kurzwahlcode zuweisen	1. Erstellen Sie einen PAB-Eintrag. Siehe „Persönliches Adressbuch im Web verwenden“ auf Seite 98. 2. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Kurzwahl**. 3. Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. 4. Ändern Sie den Kurzwahlcode nach Bedarf. 5. Geben Sie im Bereich „Suchoptionen“ den gewünschten PAB-Eintrag ein und starten Sie die Suche. 6. Klicken Sie im Bereich „Suchergebnisse“ auf eine Telefonnummer. 7. Klicken Sie auf **Speichern**.
Einer Telefonnummer einen Kurzwahlcode zuweisen (ohne Verwendung eines PAB-Eintrags)	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Kurzwahl**. 2. Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. 3. Ändern Sie den Kurzwahlcode nach Bedarf. 4. Geben Sie eine Telefonnummer ein. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Kurzwahleintrag suchen	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Kurzwahl**. 2. Geben Sie Suchkriterien an und klicken Sie auf **Suchen**.
Kurzwahlnummer bearbeiten	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Kurzwahl**. 2. Suchen Sie den Kurzwahleintrag, den Sie bearbeiten möchten. 3. Klicken Sie auf eine Komponente des Eintrags. 4. Ändern Sie die Telefonnummer. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Kurzwahleintrag löschen	1. Suchen Sie einen Kurzwahleintrag. 2. Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus. 3. Klicken Sie auf **Auswahl löschen**.

Tipps

- Sie können bis zu 500 Kurzwahl- und PAB-Einträge festlegen.
- Es ist auch möglich, ohne einen PAB-Eintrag einen neuen Kurzwahleintrag zu erstellen. Diese Kurzwahleinträge sind auf den Webseiten für Benutzeroptionen als „Nicht zugeordnet“ gekennzeichnet und haben keine konfigurierbare Beschreibung.

Synchronisierungsanwendung des Adressbuchs

Mit dem Address Book Synchronization Tool (TABSynch) können Sie ggf. Ihr vorhandenes Microsoft Windows-Adressbuch mit Ihrem PAB synchronisieren. Sie haben dann auf Ihrem Wireless IP-Telefon und den Webseiten für Benutzeroptionen Zugang zu Einträgen in Ihrem Microsoft Windows-Adressbuch. Von Ihrem Systemverwalter erhalten Sie Zugriff auf TabSynch sowie detaillierte Anweisungen.

Telefondienste über das Web einrichten

Zu Telefondiensten gehören spezielle Telefonfunktionen, Netzwerkdaten und webbasierte Informationen (beispielsweise Börsenkurse und das Kinoprogramm). Sie müssen zunächst einen Telefondienst abonnieren, bevor Sie mit Ihrem Telefon auf den entsprechenden Dienst zugreifen können.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Dienst abonnieren	**1.** Wählen Sie den Namen des Cisco Unified Wireless IP-Telefons 7921G aus. **2.** Klicken Sie auf **Telefondienste**. **3.** Klicken Sie auf **Neue hinzufügen**. **4.** Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Dienst aus und klicken Sie auf **Weiter**. **5.** Ändern Sie die Beschreibung des Diensts bzw. geben Sie zusätzliche Informationen ein (optional). **Hinweis** Wenn Ihre Kurzwahlbeschreibung länger als 11 Zeichen ist, sollten Sie eine kürzere Beschreibung wählen, da das System Beschreibungen von links kürzt. „Kundenservice“ wird beispielsweise als „.....ndenservice“ angezeigt. **6.** Klicken Sie auf **Speichern**.
Nach Diensten suchen	**1.** Wählen Sie ein Gerät aus. **2.** Klicken Sie auf **Telefondienste**. **3.** Klicken Sie auf **Suchen**.
Dienste ändern oder beenden	**1.** Suchen Sie nach Diensten. **2.** Wählen Sie einen oder mehrere Einträge aus. **3.** Klicken Sie auf **Auswahl löschen**.
Dienstnamen ändern	**1.** Suchen Sie nach Diensten. **2.** Klicken Sie auf den Dienstnamen. **3.** Ändern Sie die Informationen und klicken Sie auf **Speichern**.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Dienst an einer verfügbaren Display-Position einfügen	**1.** Wählen Sie ein Gerät aus. **2.** Klicken Sie auf **Dienst-URL**. **Hinweis** Wenn diese Option nicht angezeigt wird, bitten Sie Ihren Systemverwalter, für Ihr Telefon eine Dienst-URL-Schaltfläche zu konfigurieren. **3.** Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Tastendienste einen Dienst aus. **4.** Bearbeiten Sie die Beschreibungsfelder, um den Dienst umzubenennen. **Hinweis** Wenn das Telefon keine Doppelbyte-Zeichensätze unterstützt, wird das Feld „ASCII-Beschreibung“ verwendet. **5.** Klicken Sie auf **Speichern**. **6.** Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um Ihr Telefon zurückzusetzen (erforderlich, um die neue Beschreibung auf Ihrem Telefon anzuzeigen).
Mit dem Telefon auf einen Dienst zugreifen	Wählen Sie > (**Dienstname**). **Hinweis** Welche Dienste auf Ihrem Telefon zur Verfügung stehen, hängt von der Telefonsystemkonfiguration und den abonnierten Diensten ab. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemverwalter. **Hinweis** Wenn nur ein Dienst konfiguriert ist, wird dieser standardmäßig geöffnet. Wenn mehrere Dienste konfiguriert sind, wählen Sie im Telefonbildschirmmenü einen Dienst aus.

Benutzereinstellungen über das Web steuern

Zu den Benutzereinstellungen gehören Kennwort-, PIN- und Spracheinstellungen. Mithilfe Ihrer PIN und des Kennworts haben Sie Zugriff auf verschiedene Funktionen und Dienste.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Kennwort ändern	**1.** Wählen Sie **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**. **2.** Geben Sie im Bereich „Browser-Kennwort“ Informationen ein. **Hinweis** Ein Kennwort darf 5 bis 127 Zeichen umfassen. **3.** Klicken Sie auf **Speichern**.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
PIN ändern	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**. 2. Geben Sie im Bereich „Telefon-PIN“ Informationen ein. **Hinweis** Eine PIN darf 5 bis 20 Zahlen umfassen. 3. Klicken Sie auf **Speichern**.
Sprache für die Webseiten für Benutzeroptionen ändern	1. Wählen Sie **Benutzeroptionen > Benutzereinstellungen**. 2. Wählen Sie im Bereich „Benutzersprache“ in der Dropdown-Liste ein Element aus. 3. Klicken Sie auf **Speichern**.
Sprache für das Telefondisplay ändern	1. Rufen Sie über **Benutzeroptionen > Gerät** die Seite „Gerätekonfiguration“ auf. 2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Benutzersprache“ ein Element aus. 3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Tipps

- Mit der PIN melden Sie sich bei der Cisco-Anschlussmobilität oder beim persönlichen Verzeichnis auf Ihrem Telefon an.
- Darüber hinaus können Sie sich auf Ihrem Computer mit dem Kennwort bei den Webseiten für Benutzeroptionen und bei Cisco WebDialer anmelden.
- Weitere Informationen zu diesen Diensten erhalten Sie vom Systemverwalter.

Leitungseinstellungen über das Web steuern

Leitungseinstellungen gelten für eine bestimmte Telefonleitung (Verzeichnisnummer) auf Ihrem Telefon. Leitungseinstellungen können die Rufumleitung und Leitungsbeschreibungen umfassen.

Hinweis

- Sie können die Rufumleitung (für Ihre Hauptleitung) direkt auf Ihrem Telefon einrichten. Siehe „Anrufe an eine andere Nummer umleiten“ auf Seite 43.
- Weitere Informationen zu Telefoneinstellungen, auf die Sie über Ihr Telefon zugreifen können, finden Sie unter „Telefoneinstellungen ändern“ auf Seite 72.

Zweck	Vorgehensweise nach dem Anmelden
Rufumleitung für einzelne Leitungen einrichten	1. Wählen Sie den Namen des Cisco Unified Wireless IP-Telefons 7921G aus. 2. Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**. 3. Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, stellen Sie sicher, dass die gewünschte Leitung ausgewählt ist, oder wählen Sie eine neue aus. 4. Richten Sie unter „Umleitung für eingehenden Anruf“ die Einstellungen für die bedingte Rufumleitung ein. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Einstellungen für die Anzeige wartender Sprachnachrichten für einzelne Leitungen ändern	1. Wählen Sie Ihr Gerät aus. 2. Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**. 3. Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, stellen Sie sicher, dass die gewünschte Leitung ausgewählt ist, oder wählen Sie eine neue aus. 4. Im Bereich „Nachrichtenanzeige“ können Sie verschiedene Einstellungen konfigurieren. **Hinweis** Bei der Standardeinstellung für wartende Nachrichten zeigt das Telefon in der Regel ein Leuchtsignal und eine Nachricht an, wenn eine neue Sprachnachricht vorhanden ist. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.
Leitungsbeschreibung, die auf Ihrem Telefondisplay angezeigt wird, ändern oder erstellen	1. Wählen Sie Ihr Gerät aus. 2. Klicken Sie auf **Leitungseinstellungen**. 3. Wenn Ihrem Telefon mehrere Verzeichnisnummern (Leitungen) zugewiesen sind, stellen Sie sicher, dass die gewünschte Leitung ausgewählt ist, oder wählen Sie eine neue aus. 4. Geben Sie im Bereich „Leitungsbeschreibung“ eine Beschreibung ein. **Hinweis** Wenn Ihre Kurzwahlbeschreibung länger als 11 Zeichen ist, sollten Sie eine kürzere Beschreibung wählen, da das System Beschreibungen von links kürzt. „Kundenservice“ wird beispielsweise als „.....ndenservice“ angezeigt. 5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Tipp

Sie können die Ruftoneinstellungen für das Telefon nicht über die Webseiten für Benutzeroptionen ändern.

Cisco WebDialer verwenden

Mit Cisco WebDialer können Sie von Ihrem Wireless IP-Telefon aus Anrufe an Kontakte in einem Verzeichnis einleiten, indem Sie in einem Webbrowser auf die entsprechenden Elemente klicken. Diese Funktion muss der Systemverwalter für Sie einrichten.

Zweck	Aktion
WebDialer mit dem Verzeichnis in Ihren Benutzeroptionen verwenden	**1.** Melden Sie sich bei den Webseiten für Benutzeroptionen an. Siehe „Webseiten für Benutzeroptionen aufrufen“ auf Seite 95. **2.** Wählen Sie **Benutzeroptionen** > **Verzeichnis** und suchen Sie nach einem Kollegen. **3.** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer. **4.** Richten Sie bei der ersten Verwendung von WebDialer Voreinstellungen ein und klicken Sie auf **Senden**. (Weitere Informationen hierzu finden Sie im letzten Eintrag dieser Tabelle.) **5.** Wenn die Seite „Anrufen“ angezeigt wird, klicken Sie auf **Wählen**. (Im letzten Eintrag dieser Tabelle steht, wie die Anzeige dieser Seite verhindert werden kann.) Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet. **6.** Klicken Sie auf **Auflegen** oder legen Sie auf, um den Anruf zu beenden.
WebDialer mit einem anderen Online-Unternehmensverzeichnis (nicht Ihrem Benutzeroptionen-Verzeichnis) verwenden	**1.** Melden Sie sich bei einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis an und suchen Sie nach Kollegen. **2.** Klicken Sie auf die gewünschte Nummer. **3.** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. **4.** Richten Sie bei der ersten Verwendung von WebDialer Voreinstellungen ein und klicken Sie auf **Senden**. (Weitere Informationen hierzu finden Sie im letzten Eintrag dieser Tabelle.) **5.** Wenn die Seite „Anrufen“ angezeigt wird, klicken Sie auf **Wählen**. (Im letzten Eintrag dieser Tabelle steht, wie die Anzeige dieser Seite verhindert werden kann.) Der Anruf wird nun an Ihr Telefon weitergeleitet. **6.** Klicken Sie auf **Auflegen** oder legen Sie auf, um den Anruf zu beenden.
Von WebDialer abmelden	Klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das Abmeldesymbol.

Zweck	Aktion
WebDialer-Voreinstellungen einrichten, anzeigen oder ändern	Rufen Sie die Seite „Voreinstellungen“ auf. Diese Seite wird bei der ersten Verwendung von WebDialer angezeigt, wenn Sie auf die zu wählende Nummer klicken. Wenn Sie die Seite „Voreinstellungen“ zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufrufen möchten, klicken Sie auf der Seite „Anrufen“ oder „Auflegen“ auf das Symbol für die Voreinstellungen. Die Seite „Voreinstellungen“ setzt sich aus folgenden Elementen zusammen: • Bevorzugte Sprache: Legen Sie die Sprache fest, die für WebDialer-Einstellungen und -Eingabeaufforderungen verwendet wird. • Permanentes Gerät verwenden: Hier werden das Wireless IP-Telefon und die Verzeichnisnummer (Leitung) angegeben, über die Sie WebDialer-Anrufe einleiten können. Wenn Sie ein Telefon mit einer einzigen Leitung besitzen, werden Telefon und Telefonleitung automatisch ausgewählt. Wählen Sie anderenfalls ein Telefon und/oder eine Leitung aus. Telefone werden durch Host-Namen angegeben. Um den Host-Namen auf Ihrem Telefon anzuzeigen, wählen Sie ▼ (**Einstellungen**) > **Netzwerkprofil** > **Netzwerkkonfiguration** > **Host-Name**. • Anschlussmobilität verwenden: Wenn diese Option ausgewählt ist, verwendet WebDialer das Wireless IP-Telefon, das Ihrem Anschlussmobilitätsprofil zugewiesen ist (sofern verfügbar). • Anrufbestätigung nicht anzeigen: Wenn diese Option ausgewählt ist, unterdrückt WebDialer die Seite „Anrufen“. Diese Seite wird standardmäßig angezeigt, wenn Sie in einem für WebDialer konfigurierten Unternehmensverzeichnis auf eine Telefonnummer klicken.

Zusätzliche Konfigurationsoptionen

Der Systemverwalter kann Ihr Telefon so konfigurieren, dass bestimmte Softkey-Vorlagen für spezielle Dienste und Funktionen verwendet werden. Die folgende Tabelle bietet Ihnen einen Überblick über einige der Konfigurationsoptionen, die je nach Bedarf und Arbeitsumgebung für Sie in Frage kommen und vom Systemverwalter eingerichtet werden müssen.

Hinweis Das Benutzerhandbuch und die anderen in dieser Tabelle aufgeführten Dokumente können unter folgender URL heruntergeladen werden: http://www.cisco.com/en/US/products/hw/phones/ps379/products_user_guide_list.html

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie müssen mehr Anrufe auf Ihrer Telefonleitung abwickeln.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Leitung für die Unterstützung mehrerer Anrufe zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen mehrere Telefonleitungen.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, eine oder mehrere zusätzliche Verzeichnisnummern für Ihr Telefon zu konfigurieren.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie möchten, dass bei einem eingehenden Anruf oder während eines Gesprächs andere Softkeys, z. B. „SofUml.“, angezeigt werden.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, eine neue Softkey-Vorlage zu konfigurieren und diese Ihrem Telefon zuzuweisen.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter bzw. an die Telefon-Support-Abteilung.
Sie benötigen weitere Kurzwahlnummern.	Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Kurzwahlnummern, die Ihnen gegenwärtig zur Verfügung stehen, bereits verwenden. Falls Sie weitere Kurzwahlnummern benötigen, sollten Sie die Kurzwahlfunktion verwenden oder ein Abonnement des Kurzwahldienstes in Betracht ziehen.	Siehe „Auf die Webseiten für Benutzeroptionen zugreifen“ auf Seite 92.

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie möchten eine Verzeichnisnummer auf mehreren Telefonen verwenden.	Bitten Sie um Zuweisung einer gemeinsam genutzten Leitung. Damit können Sie eine einzelne Nummer beispielsweise sowohl für Ihr Schreibtischtelefon als auch für Ihr Wireless IP-Telefon nutzen.	Siehe „Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 60.
Sie möchten Telefone oder Büros gemeinsam mit Kollegen verwenden.	Ziehen Sie Folgendes in Betracht: • Mit „Anruf parken“ Anrufe speichern und abrufen, ohne dazu die Übergabefunktion zu verwenden • Mit „Pickup“ Anrufe annehmen, die auf einem anderen Telefon läuten • Gemeinsam genutzte Leitungen verwenden, um die Anrufe von Kollegen zu sehen oder sich auf diese aufzuschalten • Die Cisco-Anschlussmobilität verwenden, um Ihre Telefonnummer und Ihr Benutzerprofil auf einem gemeinsam genutzten Telefon zu aktivieren	Weitere Informationen zu diesen Funktionen erhalten Sie vom Systemverwalter oder unter: • „Verdächtige Anrufe zurückverfolgen“ auf Seite 65. • „Gemeinsam genutzte Leitung verwenden“ auf Seite 60. • „Cisco-Anschlussmobilität verwenden“ auf Seite 67.
Sie müssen häufig Anrufe annehmen oder für andere Personen Anrufe bearbeiten.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Funktion zum automatischen Annehmen für Ihr Telefon einzurichten.	Siehe „Automatische Annahmefunktion verwenden“ auf Seite 71.
Sie möchten den Status einer Telefonleitung ermitteln, die einer Kurzwahl, einem Anrufprotokoll oder einem Verzeichniseintrag auf Ihrem Telefon zugeordnet ist.	Bitten Sie den Systemverwalter, die BLF-Funktion für Ihr Telefon einzurichten.	Siehe „Mithilfe der BLF-Funktion den Leitungsstatus ermitteln“ auf Seite 63.
Sie möchten Ihre Telefonnummer und Ihre Einstellungen vorübergehend auf einem gemeinsam genutzten Cisco Unified IP-Telefon übernehmen.	Wenden Sie sich an Ihren Systemverwalter, wenn Sie weitere Informationen zum Cisco-Anschlussmobilitätsdienst benötigen.	Siehe „Cisco-Anschlussmobilität verwenden“ auf Seite 67.

Ausgangssituation	Aktion	Weitere Informationen
Sie möchten ermöglichen oder verhindern, dass auf allen Telefonen mit derselben gemeinsam genutzten Leitung Anrufdaten angezeigt werden oder dass sich Benutzer auf einen Anruf auf der gemeinsam genutzten Leitung aufschalten.	Bitten Sie Ihren Systemverwalter, die Privatfunktion für diese Telefone einzurichten.	Siehe „Verhindern, dass Dritte einen über eine gemeinsam genutzte Leitung geführten Anruf sehen oder sich auf diesen aufschalten können“ auf Seite 62.

Fehlerbehebung beim Telefon

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Fehlerbehebung für Ihr Wireless IP-Telefon.

Allgemeine Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt enthält Informationen zur Behebung von Problemen mit dem Telefon. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Systemverwalter.

Symptom	Erklärung
Sie können keine Anrufe tätigen.	Möglicherweise spielt Folgendes eine Rolle: • Das Telefon befindet sich außerhalb des Dienstbereichs des Funknetzwerk-Zugangspunkts. **Hinweis** Wenn das Telefon bewegt wird, zeigt ein grün blinkendes Licht an, dass sich das Telefon noch innerhalb der Reichweite des Funksignals befindet. • Sie müssen sich beim Anschlussmobilitätsdienst anmelden. • Möglicherweise müssen Sie nach dem Wählen der Nummer einen CMC oder FAC eingeben. • Möglicherweise können Sie mit Ihrem Telefon nur zu bestimmten Zeiten auf einige Funktionen zugreifen.
Der Hauptbildschirm des Telefons ist nicht aktiv.	In der Statuszeile wird eine der folgenden Meldungen angezeigt: • „NW ausgelastet“: Im Funknetzwerk steht nicht genug Bandbreite zum Durchführen dieses Anrufs zur Verfügung. Versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut. • „Dienstbereich wird verlassen“: Das Telefon befindet sich außerhalb der Reichweite des ihm zugewiesenen Zugangspunkts und Funknetzwerks. • „Netzwerkdienste werden gesucht“: Das Telefon sucht nach einem Zugangspunkt für das Funknetzwerk. • „Authentifizierung fehlgeschlagen“: Der Authentifizierungsserver hat die Sicherheits-Identifikationsdaten nicht akzeptiert. • „IP wird konfiguriert“: Die Zuweisung einer IP-Adresse durch DHCP wird erwartet.
Das Einstellungsmenü reagiert nicht.	Der Systemverwalter hat die Taste „Einstellungen“ auf Ihrem Telefon möglicherweise deaktiviert.

Symptom	Erklärung
Zusf. schlägt fehl.	Um **Zusf.** verwenden zu können, müssen mehrere Anrufe ausgewählt sein. Stellen Sie sicher, dass Sie zusätzlich zum aktiven Anruf (automatisch ausgewählt) mindestens einen weiteren Anruf ausgewählt haben. **Zusf.** erfordert zudem, dass sich die ausgewählten Anrufe auf derselben Leitung befinden. Falls erforderlich, leiten Sie die Anrufe auf eine Leitung um, bevor Sie sie zusammenführen.
Der gewünschte Softkey wird nicht angezeigt.	Möglicherweise spielt Folgendes eine Rolle: • Sie müssen **Optionen** wählen und blättern, um zusätzliche Softkeys anzuzeigen. • Sie müssen den Leitungsstatus ändern (z. B. einen Anruf einleiten oder sich in einem Gespräch befinden). • Die dem Softkey zugeordnete Funktion ist für Ihr Telefon nicht konfiguriert.
Aufsch. schlägt fehl und Sie hören ein schnelles Besetztzeichen.	Möglicherweise spielt Folgendes eine Rolle: • Wenn Ihr Telefon keine Verschlüsselung unterstützt, können Sie sich nicht auf verschlüsselte Anrufe aufschalten. Wenn Sie sich aus diesem Grund nicht auf einen Anruf aufschalten können, gibt das Telefon ein schnelles Besetztzeichen aus. • Sie können sich nicht auf einen Anruf auf einem anderen Cisco Unified Wireless IP-Telefon aufschalten.
Die Verbindung zu einem Anruf, auf den Sie sich mit **Aufsch.** aufgeschaltet haben, wird getrennt.	Wird ein Anruf, auf den Sie sich mithilfe von **Aufsch.** aufgeschaltet haben, in die Warteschleife gestellt, übergeben oder in eine Konferenz umgewandelt, werden Sie von dem Anruf getrennt.
Rückruf schlägt fehl.	Der andere Teilnehmer hat möglicherweise eine Rufumleitung eingerichtet.
Auf dem Telefon wird eine Fehlermeldung angezeigt beim Versuch, die Funktion „Alle Anrufe umleiten“ einzurichten.	Wenn mit der Einstellung „Alle Anrufe umleiten“ und der eingegebenen Zielnummer eine Rufumleitungsschleife erzeugt oder die Höchstzahl der zulässigen Verbindungen in einer Kette zum Umleiten aller Anrufe überschritten wird, wird die eingerichtete Rufumleitung vom Telefon nicht übernommen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Systemverwalter.

Telefonverwaltungsdaten abrufen

Zur Behebung von Problemen benötigt Ihr Systemverwalter möglicherweise Verwaltungsdaten Ihres Telefons. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie diese Daten abrufen können.

Zweck	Aktion
Konfigurationsdaten des Netzwerks oder des Funknetzwerks abrufen	Wählen Sie > **Geräteinformationen** > **Netzwerk** oder **WLAN** und wählen Sie das Konfigurationselement, das Sie anzeigen möchten.
Statusdaten abrufen	Wählen Sie >**Status** und wählen Sie anschließend den gewünschten Statuseintrag aus.
Informationen zur Anruf- und Sprachqualität abrufen	Wählen Sie > **Status** > **Anrufstatistik**.

Quality Reporting Tool verwenden

Das Telefon kann vorübergehend vom Systemverwalter mit dem Quality Reporting Tool (QRT) konfiguriert werden, um Fehler des Telefons zu beheben. Wählen Sie **Optionen** > **QRT**, um Daten an Ihren Systemverwalter zu übermitteln. Abhängig von der Konfiguration können Sie mit QRT Folgendes durchführen:

- Ein Audioproblem beim aktuellen Anruf umgehend melden
- Allgemeines Problem aus einer Liste mit Kategorien und einen Code zur Angabe des Grundes auswählen

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die verschiedenen Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen. Die offizielle Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco-Software ist auf Cisco.com unter folgender URL verfügbar:

http://www.cisco.com/en/US/docs/general/warranty/English/1Y1DEN__.html

Index

A

Abmelden aus Sammelanschlussgruppe 59
Abonnement von Telefondiensten 100
Adhoc-Konferenz, siehe „Konferenzgespräche“
Akku
  Einsetzen 8
  Entfernen 8
  Sicherheitsinformationen 4
Angenommene Anrufe (Protokoll) 80
Anklopffunktion 38
Annehmen/Senden-Taste 22
Anruf parken 58
Anrufe
  „Ruf e/a“ verwenden 45
  Annehmen 38
  Auswählen 29
  Beenden 39
  Blockieren 45
  Einleiten 33, 35
  Halten und Heranholen 40
  Konferenzfunktionen 46
  Mehrere Gesprächsteilnehmer 46
  Mehrere verarbeiten 41
  Parken 58
  Priorisieren 65
  Sichere Konferenz 64
  Speichern und Abrufen 58
  Stummschaltung 41
  Symbole 29
  Übergeben 42
  Übernehmen 57
  Umleiten 43, 102
  Umleiten während des Klingelns 38
  Unterschied zu Leitungen 29
Anrufe annehmen 38
Anrufe auswählen 29
Anrufe beenden (Optionen) 39
Anrufe einleiten (Optionen) 33, 35
Anrufe in Abwesenheit (Protokoll) 80
Anrufe priorisieren 65
Anrufprotokolle
  Anzeigen und zum Wählen verwenden 80
  Zurücksetzen 80
Anrufübernahme 57
Anrufübernahmegruppen 57
Anrufumleitung 43
  Über Webseite von Communications Manager konfigurieren 102
Anrufverarbeitungsfunktionen (erweitert) 54
Anrufverarbeitungsfunktionen (Grundlagen) 33
Anschlussmobilität
  Abmelden 67
  Anmelden 67
  Verwenden 37
Anwendungstaste 23

Auflegen (Optionen) 39
Aufschalten
  Gemeinsam genutzte Leitungen 60
  Privatfunktion 62
  Verwenden 61
Auswahltaste
  Beschreibung 22
  Verwenden 27
Authentifizierte Anrufe 64
Automatische Annahmefunktion verwenden 71
Automatische Tastensperre 78

B

Barrierefreiheit 7
BLF-Anrufübernahme 63

C

Cisco Unified IP-Telefon
  Dokumentation 2
Cisco Unified Wireless IP-Telefon
  Beschreibung 19
  Einrichtungen des Gesundheitswesens 6
  Einschalten 13
  Funktionen (Konfiguration) 31, 106
  Geltungsbereiche 5
  Netzteilanschluss 5
  Online-Hilfe 27
  Problemlösung 109
  Registrieren 15
  Reinigen 32
  Sicherheit und Leistung 2
  Tasten und Softkeys 20
  Verbindung herstellen 8
  Webbasierte Dienste 92
  Zubehör 15
Cisco WebDialer 104

D

Desktopladegerät
  Kabelschloss 17
  Symbol für verbundene Docking-Station 70
  Telefon trennen 70
  Verwenden 70
Dienste abonnieren 100
Dokumentation (Verfügbarkeit) 2

E

Ein/Aus- und Ende-Taste 22
Einrichtungen des Gesundheitswesens 6
Einschalten 13

F

Fehlerbehebung (Daten) 109
Funknetzwerkdaten abrufen 111
Funktionen
  Barrierefreiheit 7
  Verfügbarkeit 31
  Zusätzliche hinzufügen 106
Funktionsmenüs 26
Funktionstasten, verwenden 26

G

Garantie
  Beschreibung der Geschäftsbestimmungen 112
  Hardware 112
Geltungsbereiche 5
Gemeinsam genutzte Leitungen
  Beschreibung 60
  Meldung „Remote genutzt“ 60
  Per Aufschalten 61
  Privatfunktion 62
Gewählte Rufnummern (Protokoll) 80

H

Halten
  Übergeben 42
  Verwenden 40
  Zwischen Anrufen wechseln 41
Headset
  Bestellen 16
  Externe Geräte verwenden 6
  Kabelgebunden 69, 71
  Modus, verwenden 69
  Port 21
  Qualität 16
  Ruftonlautstärke wählen 72, 74
  Verwenden 16, 69
Headset-Spezifikationen 71
Heranholen 40
Hilfe
  Inhalt 27
  Verwenden 27
  Zugriff 27
Hörer
  Verwenden 69

I

Identifizierung böswilliger Anrufe 65
Installation des Cisco Unified Wireless IP-Telefons 8
Intercom-Leitung 52

K

Kabelgebundenes Headset
  Port 69
  Symbol 69
  Verwenden 69
Kabelschloss für Desktopladegerät 17
KAufsch.
  Siehe auch „Aufsch.“
  Verwenden 61
Kennwort
  EAP ändern 79
  Einrichten 14
  Netzwerk-EAP 14
Kennwort ändern 101
Konferenzen
  Ad-hoc 46
  MeetMe 46, 50
  Standard 46, 47
Kontakte
  Im Telefonbuch 86
  Kurzwahl zuweisen 90
  Suchen 88

Kurzwahl
Anruf mit einer Kurzwahltaste einleiten 35
Beschriftungen in der Leitungsansicht 96
Einem Kontakt im Telefonbuch zuweisen 90
Kurzwahldienst verwenden 56
Kurzwahltaste 54
Leitungsübersicht 55
Optionen 54
Über das Web einrichten 97
Kurzwahlcodes 96
Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht 55
Kurzwahltaste 54
Kurzwahltaste verwenden 35

L

Lautsprecher
Modus, verwenden 69
Lautsprechersymbol 69
Lautsprechertaste 21
Lautstärke
Beibehalten 70
Einstellen 72, 74
Während eines Gesprächs einstellen 70
Lautstärketaste
Beschreibung 23
Verwenden 28
LED-Blinkfrequenzen 21
Leitungen
Anrufstatussymbole 30
Anzeigen 29
Beschreibung 29, 102
Einstellung für Sprachnachrichtenanzeige 102
Rufumleitung 102
Symbol für die Leitungsübersicht 29
Zugriff 29
Leitungseinstellungen, auf Webseiten von Communications Manager festlegen 102
Leuchtanzeige
Blinkfrequenzen 21
Blinkt grün 13
Farben 21
In Betrieb 13
Linker Softkey, Einstellung 75

M

MeetMe-Konferenzen 46, 50
Mehrere Anrufe verarbeiten 41
Menü
Auf Elemente zugreifen 27
Auf Hauptmenüs zugreifen 26
Menüs verwenden 26
MLPP verwenden 65
Multilevel Precedence and Preemption (MLPP) 65

N

Navigationstaste 21, 26
Netzteilanschluss 5
Netzwerkkonfigurationsdaten abrufen 111
Netzwerkprofil
Anzeigen 79
Geschützt 79

O

Online-Hilfe verwenden 27

P

PAB
  Über Webseite verwenden 98
  Wählen 37
Persönliches Adressbuch, siehe „PAB“
PIN ändern 102
Privatfunktion
  Gemeinsam genutzte Leitungen 60
  Verwenden 62
Push-to-Talk
  Taste 68
  Verwenden 68
  Zugriff 68

Q

Quality Reporting Tool (QRT) verwenden 111

R

Remote genutzte gemeinsame Leitungen 60
Rückruf 36
Ruf e/a 45
Rufliste
  Anzeigen und zum Wählen verwenden 80
  Menüoptionen 80
Rufton
  Lautstärke 72, 74
Rufton ein/aus 45
Ruftöne
  Ändern 72, 74
  Pro Leitung festlegen 72, 74
Ruftonmuster
  Einstellung ändern 73
  Mit Lautstärketaste ändern 28
Rufumleitung (Optionen) 43

S

Sammelanschlussgruppe, Abmeldung 59
Sichere Anrufe 64
Sicherheit
  Nicht sichere Anrufe überprüfen 64
  Sichere Anrufe einleiten und empfangen 64
  Stufen 64
Sicherheit und Leistung 2
Signalstärke 13
Softkeys
  Beschriftungen 25
  Verwenden 25
Sonderzeichen, Zugriff 15, 22
Sperren
  Telefon 17
Sprachnachrichten
  Symbol 91
  Tastenkombination 28
  Zugriff 91
Sprachnachrichtenanzeige
  Einstellung ändern 102
Sprachqualitätsdaten abrufen 111
Startbildschirm 25
Statusdaten abrufen 111

Statuszeile 25
Stromausfall 5
Stummschaltung verwenden 41
Stummschaltungstaste 23
Symbol 52
Symbole
  Anrufstatus 30
  Beschreibungen 24
  Leitungsstatus 30
  Signalstärke 13
Symbole der Statuszeile des Telefons 24
Symbole für alle Anrufstatuswerte 29

T

TabSynch 100
TAPS vewenden 15
Taste
  Annehmen/Senden 22
  Anwendung 23
  Auswahl 22
  Ein/Aus und Ende 22
  Kombinationen 28
  Lautsprecher 21, 69
  Lautstärke 23
  Linker Softkey 22
  Navigation 21, 26
  Rechter Softkey 21
  Stumm 23
Tasten
  Beschreibung 20
Tastenkombinationen 28
Tastensperre 28
  Automatische Tastensperre 78
  Automatische Tastensperre einrichten 78
  Sperren
    Tastenfeld 28
  Tastenfeld entsperren 28, 78
Telefon
  Hörermodus 69
  Lautsprechermodus 69
  Sicherungsset 17
Telefonbuch verwenden 86
Telefondienste
  Konfigurieren 96
Telefondisplay
  Aktiver Anruf 29
  Anzeige-Zeitlimit ändern 75
  Display-Helligkeit ändern 75
  Funktionen 23
  Funktionsbeschreibung 23
  LED-Anzeige ändern 75
  Menüs 26
  Reinigen 32
  Sprache ändern 75
  Symbole 24
Telefonleitungen
  Anzeigen 23
  Beschreibung 29
Text
  Bearbeiten 14
  Eingeben 14
  Sonderzeichen 15, 22
Text bearbeiten 14
Text eingeben 14
Tool zur automatischen Registrierung von Telefonen 15

U

Übergeben (Optionen) 42
Unternehmensverzeichnis
  Über Webseite von Communications Manager verwenden 104
  Verwenden 82

V

Verdächtige Anrufe zurückverfolgen 65
Verschlüsselte Anrufe 64
Verzeichnis
  Beschreibungen von Optionen 82
  Persönliches Verzeichnis verwenden 83
  Über Webseite von Communications Manager verwenden 104
  Unternehmensverzeichnis verwenden 82
Verzeichnisnummern, Anzeige 23
Vibrationsalarm
  Einrichten 28
  Symbol 28

W

Wählen (Optionen) 33, 35
Wählen mit CMC 37
Wahlwiederholung 33
Warnungen 2
WebDialer 104
Webseiten für Benutzeroptionen
  Cisco Unified CallManager
    Telefondienste abonnieren 93
    Zugriff und Verwendung 92
  Cisco Unified Communications Manager
    Telefondienste abonnieren 100
    Zugriff und Verwendung 94
  Communications Manager
    Gerätekonfiguration (Seite) 95
    Synchronisierungsanwendung des Adressbuchs 100
  Funktionen und Dienste konfigurieren 96
  Kennwort ändern 101
  Kurzwahldienst über die Webseite konfigurieren 99
  Kurzwahlnummern in der Leitungsübersicht konfigurieren 96
  Persönliches Verzeichnis über die Webseite verwenden 97
  PIN ändern 101
  Spracheinstellungen (Sprache) 101

Z

Zubehörteile für das Telefon 15
Zwischen Anrufen wechseln 41

Amerikazentrale
Cisco Systems, Inc.
San Jose, CA

Asien-Pazifik-Zentrale
Cisco Systems (USA) Pte. Ltd.
Singapur

Europazentrale
Cisco Systems International BV
Amsterdam, Niederlande

Cisco hat weltweit mehr als 200 Niederlassungen. Adressen, Telefonnummern und Faxnummern finden Sie auf der Cisco-Website unter **www.cisco.com/go/offices.**

CCDE, CCENT, Cisco Eos, Cisco Lumin, Cisco Nexus, Cisco StadiumVision, Cisco TelePresence, the Cisco logo, DCE, and Welcome to the Human Network are trademarks; Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn and Cisco Store are service marks; and Access Registrar, Aironet, AsyncOS, Bringing the Meeting To You, Catalyst, CCDA, CCDP, CCIE, CCIP, CCNA, CCNP, CCSP, CCVP, Cisco, the Cisco Certified Internetwork Expert logo, Cisco IOS, Cisco Press, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, the Cisco Systems logo, Cisco Unity, Collaboration Without Limitation, EtherFast, EtherSwitch, Event Center, Fast Step, Follow Me Browsing, FormShare, GigaDrive, HomeLink, Internet Quotient, IOS, iPhone, iQ Expertise, the iQ logo, iQ Net Readiness Scorecard, iQuick Study, IronPort, the IronPort logo, LightStream, Linksys, MediaTone, MeetingPlace, MeetingPlace Chime Sound, MGX, Networkers, Networking Academy, Network Registrar, PCNow, PIX, PowerPanels, ProConnect, ScriptShare, SenderBase, SMARTnet, Spectrum Expert, StackWise, The Fastest Way to Increase Your Internet Quotient, TransPath, WebEx, and the WebEx logo are registered trademarks of Cisco Systems, Inc. and/or its affiliates in the United States and certain other countries.

All other trademarks mentioned in this document or Website are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (0807R)

© 2008 Cisco Systems, Inc. All rights reserved.

OL-17513-01